

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 15-16



Vernissage deutsch-französische Freundschaft | 2



Jugendgemeinderatswahl 2024 | 16-17



Neujahrsempfang Untergrombach | 53



Neujahrskonzert mit dem Mannheimer Stamitz-Orchester

Aus dem Inhalt

Kernstadt 30 | Büchenau 38 | Heidelberg 41 | Helmsheim 45 | Obergrombach 48 | Untergrombach 53

Die Sternsinger zu Gast im Rathaus



Die Sternsinger der Katholischen Seelsorgeeinheit St. Vinzenz waren zu Gast im Bruchsaler Rathaus. In Anwesenheit von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser haben sie im Sitzungssaal und an dessen Tür den traditionellen Segen überbracht.
Foto: PRIK

Vernissage zum Tag der deutsch-französischen Freundschaft

Vom 22. Januar bis 9. Februar wird in der „Galerie im Rathaus“, erstes Obergeschoss, Kaiserstraße 66, die Ausstellung „Die deutsch-französische Freundschaft – la carcade franco-allemande“ zu sehen sein.

Die Vernissage startet pünktlich zum Tag der deutsch-französischen Freundschaft, der 2003 von Jacques Chirac und Gerhard Schröder ins Leben gerufen wurde. Dieser Tag soll die Gelegenheit bieten, die Freundschaft der beiden Nachbarländer zu feiern, die eine einzigartige Beziehung unterhalten. Die beiden Länder haben es verstanden, ihre Konflikte der Vergangen-

heit in eine treibende Kraft für den Frieden in Europa zu verwandeln.

Die Ausstellung begleitet die Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft vom Elysée-Vertrag 1963 bis heute mit zeitgenössischen Karikaturen – ironisch, satirisch, humorvoll. In über 60 Zeichnungen lassen renommierte deutsche und französische Künstlerinnen und Künstler die bilateralen Beziehungen Revue passieren. Eine Beziehung, die nach zwei Weltkriegen und einer hundertjährigen „Erbfeindschaft“ sicher mehr als angeschlagen war, nun jedoch – nicht zuletzt dank der über

2500 kommunalen Partnerschaften – auf einer wunderbaren, freundschaftlichen Basis besteht.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch

8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Donnerstag

8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr

Freitag

8 bis 12 Uhr

Bruchsaler Weihnachtsmarkt - Die Stadt zieht Bilanz

„Alles in allem sind wir sehr zufrieden damit, wie der Weihnachtsmarkt von Einwohnern/-innen und Besuchern/-innen angenommen und besucht wurde“, so Sandra Manz, die städtische Marktmeisterin. Besonders die Stände im Food-Bereich konnten gute Ergebnisse bei den Verkaufszahlen erzielen. So waren auch klassische Weihnachtsleckereien, wie Glühwein und Bratwurst hoch im Kurs bei den Besuchern/-innen des Marktes. Als After-Work-Event war der Weihnachtsmarkt besonders beliebt. Auch die verlängerten Öffnungs-

zeiten am Wochenende wurden von Besuchern/-innen gerne genutzt, um die milden Winterabende auszukosten. In der Bevölkerung wurde bereits der Wunsch geäußert, diese auch für das kommende Jahr beizubehalten. Durch das abwechslungsreich gestaltete Programm der Kulturbühne konnte zusätzliches Publikum angelockt werden. Der Foto-Weihnachtsstuhl diente als besonderes Highlight und wurde überwiegend genutzt, um Fotos für soziale Netzwerke zu schießen. Die Dauer des Weihnachtsmarktes bis zum 30. Dezember

soll tendenziell beibehalten werden. Hierzu wurde allerdings noch keine finale Entscheidung getroffen.

Mit Blick auf die Weihnachtszeit dieses Jahres ist vonseiten der Stadt Bruchsal angedacht, ein Konzept für einen gemeinsamen Weihnachtsmarkt mit dem Bruchsaler Schloss zu erarbeiten. Ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Schlossverwaltung ist bereits terminiert. Zudem sollen neue Kunsthandwerker und Beschicker gewonnen werden, um den Bruchsaler Weihnachtsmarkt noch vielfältiger zu gestalten.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, nach wie vor sind es die Neujahrsempfänge, die aktuell besonders erwähnenswert sind. Am vergangenen Wochenende war ich in Untergrombach. Auch dort hatte ich, wie schon in der Woche zuvor in Obergrombach, sehr gute Gespräche mit den anwesenden Bürgern/-innen. Interessant war vor allem natürlich der Austausch mit den Untergrombachern/-innen über ihren Stadtteil. Ich danke al-

len für Ihre offenen Worte und die gute Atmosphäre. Am 28. Januar steht jetzt noch der Neujahrsempfang in Heidelberg auf dem Programm.

Zudem hat mein Terminkalender in diesem Jahr zugelassen, dass ich am vergangenen Mittwoch zum Neujahrsempfang nach Ste.-Marie-aux-Mines fahren konnte. Sie wissen alle, wie wichtig mir der Kontakt zu unseren Partnerstädten und den dort lebenden Menschen ist. Gerade in diesen schwierigen Zeiten, in denen die Zahl der Kriege und Krisenherde in der Welt stetig zunehmen und der Friede insgesamt an vielen Orten bedroht ist, erscheint mir die Verständigung zwischen den Völkern wichtiger als je zuvor. Dabei spielen die Begegnungen mit den Bürgern/-innen unserer Partnerstädte eine bedeutsame Rolle. Sie zu stärken, ist mir ein ganz persönliches Anliegen. Und das nicht nur, weil sie ein Stück gelebtes Europa sind, sondern vor allem auch, weil sie ein unverzichtbarer Beitrag für ein friedliches Europa sind. Ein sehenswertes Zeichen für die Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland, die seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs entstanden ist, ist eine ganz besondere Ausstellung, die von Montag an bei uns im Rathaus zu sehen ist. Unter dem Titel „La caricade franco-allemande“ werden 60 ironische,

satirische, humorvolle Karikaturen von herausragenden Künstlern gezeigt. Sie sind Zeitdokumente für die Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft vom Elysée-Vertrag 1963 bis heute. Ich lade Sie ganz herzlich am Sonntag um 14.30 Uhr zur Vernissage ins Rathaus ein.

Besonders freue ich mich auf den kommenden Sonntag. Dann findet um 17 Uhr unser schon traditionelles Neujahrskonzert im Bürgerzentrum statt. Wieder einmal konnte das weit über unsere Region hinaus bekannte Stamitz-Orchester aus Mannheim unter der Leitung von Jan-Paul Reinke verpflichtet werden. Gaststar ist Ekaterina Polyakova. Ein hochkarätiger Konzertabend ist also garantiert und auch das Programm, unter anderem mit der Suite aus dem „Rosenkavalier“, verspricht einen wahren Musikgenuss. Soweit ich weiß sind für Kurzentwosslon noch Restkarten erhältlich. Ich freue mich, wenn Sie zahlreich diesen ersten musikalischen Höhepunkt des Jahres besuchen. Wir sehen uns am Sonntag im Bürgerzentrum.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Bruchsaler Neujahrskonzert – Medley aus dem „Rosenkavalier“



Am 21. Januar im Bürgerzentrum / Karten zum Preis von 15 und 18 Euro Große Oper, kurz und bündig: Mehrere Jahrzehnte nach der Uraufführung von Richard Strauss' berühmtem „Rosenkavalier“ 1911 wurden die beliebtesten und bekanntesten Melodien aus dem schwungvollen Werk zu einem halbstündigen Medley zusammengefasst. Behutsam sind die fehlenden Singstimmen in dieser Suite ohne Gesang und Worte auf das Orchester übertragen. Bis heute findet diese teils zarte, teils opulent orchestrierte Partitur immer wieder den Weg in die Konzertsäle – so auch beim

19. Neujahrskonzert der Stadt Bruchsal am Sonntag, 21. Januar, ab 17 Uhr im Bürgerzentrum. Auf der Bühne: das rund 80-köpfige, Stamitz-Orchester aus Mannheim unter Leitung des Dirigenten Jan-Paul Reinke. Neben der Suite aus dem „Rosenkavalier“ wartet das Ensemble mit Werken von Édouard Lalo, Camille Saint-Saëns und Maurice Ravel auf. Gastsolistin ist Ekaterina Polyakova, Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe und Teilnehmerin renommierter europäischer Festivals. Der Vorverkauf für das Bruchsaler Gastspiel des Mannheimer Stamitz-Orchesters läuft.

Karten zum Preis von 15 und 18 Euro – mit Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Freiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende und Schwerbehinderte – sind erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Hoheneggerstraße 7, Telefon (072 51) 50 59 461, bei der Ticket-Hotline Telefon (018 05) 70 07 33 sowie im Internet unter www.reservix.de.



Jan-Paul Reinke dirigiert das Stamitz-Orchester Mannheim
Foto: Privat

Jahresrückblick 2023

Januar

Eindrücke vom Neujahrskonzert

Vor 145 Jahren wurde sie uraufgeführt, nun erklang Peter Tschaikowskys 4. Sinfonie – als eines der beliebtesten und bedeutendsten Werke des Komponisten – beim 18. Neujahrskonzert der Stadt Bruchsal



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Haushaltsplan 2023

In der ersten Gemeinderatssitzung des vergangenen Jahres wurde der Haushalt 2023 mehrheitlich von den Bruchsaler Stadträten/-innen verabschiedet. Die Eckdaten: Die Aufwendungen betragen 152,0 Millionen Euro. Die Erträge lagen bei 155,7 Millionen Euro. Daraus ergab sich ein Überschuss im Ergebnishaushalt von 3,7 Millionen Euro.



Februar

„Es hätte Andrée Fischer-Marum große Freude bereitet, hier zu sein.“

Am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar gab es einen besonderen Abend im Bruchsaler Rathaus: Schüler/-innen des Schönborn-Gymnasiums lasen aus Briefen zwischen Ludwig Marum und seiner Frau Johanna. Marum selbst legte das Abitur am Schönborn-Gymnasium ab. Der SPD-Reichstagsabgeordnete zählt zu den frühesten politischen Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.



Foto: Martina Schäufele

Südstädter feierten Eröffnung ihres Quartierstreffs „Eine Vision ist Realität geworden“

Die Kinder der Kindergärten St. Anton und Paul-Gerhardt gaben mit einem gemeinsamen Lied den Startschuss für den neuen Quartierstreff in der Bruchsaler Südstadt.



Foto: Martina Schäufele

Klimaschutz und Bauleitplanung (eine Einführung)

„Wir packen es an und arbeiten mit allen Kräften daran, um den Klimaschutz voranzubringen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. „Dazu haben wir uns ehrgeizige, aber auch notwendige Klimaziele gesetzt und einen detaillierten Energieleitplan aufgestellt.“



Foto: Pixabay

Hohe Förderung für die efeuCampus Bruchsal GmbH

„Die efeuCampus Bruchsal GmbH hat bisher eine sehr erfolgreiche Entwicklungsarbeit geleistet auf dem Gebiet der automatisierten urbanen Güterlogistik“, sagte Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Übergabe eines neuen Förderbetrags über 7,5 Millionen Euro durch Staatssekretär Dr. Patrick Rapp vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg.

2.100 Stunden Arbeitseinsatz für den Bruchsaler Fasnachtsumzug

„Nach zweijähriger Zwangspause war es für uns als Stadt wichtig, dass der Fasnachtsumzug stattfinden kann. Auch ohne die Personalkosten der Verwaltungsmitarbeitenden wurden insgesamt 50.000 Euro aus dem städtischen Haushalt aufgewendet, damit das närrische Treiben durch Bruchsals Gassen ziehen kann“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Am vergangenen Sonntag fand der 55. Bruchsaler Umzug statt. 20.000 Besucher/-innen waren dabei und riefen im Chor mit den rund 2.000 Umzugsteilnehmer/-innen „Brusl Ahoi“.



Foto: Fotofreunde Heidelberg

50 Jahre Volkshochschule – Jubiläum mit doppeltem Charakter

Die Volkshochschule Bruchsal feierte ihren 50. Geburtstag. Wer sich nun aber wundert, wie es denn sein kann, dass im Jahr 2019 der 100. Geburtstag gefeiert wurde und im Jahr 2023 der 50., dem sei rasch erklärt: Im Jahr 1919 wurde die Volkshochschule gegründet, wenige Monate nach dem Ende des Ersten Weltkrieges. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde mit der rein städtischen Volkshochschule ein Neuanfang in der Erwachsenenbildung gemacht und im Jahr 1972 die heute bekannte und vertraute Struktur der Volkshochschule Bruchsal gegründet – mit der Geschäftsstelle im Bürgerzentrum und als Zusammenschluss von insgesamt zwölf Trägergemeinden.



Foto: Fotofreunde Heidelberg

März

Gedenkkranz am Bergfried

Wie in jedem Jahr hat Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am 1. März einen Kranz am Bergfried niedergelegt. Damit gedachte sie dem verheerenden Bombenangriff auf Bruchsal am 1. März 1945. Innerhalb weniger Minuten wurde Bruchsal zerstört. Über 1.000 Menschen starben. Die, die überlebten, betraueren Angehörige und Freunde, wurden obdachlos und verloren ihr gesamtes Hab und Gut.



Foto: PRIK

„Wir dürfen den Gesprächsfaden nicht abreißen lassen“

„Wir können unsere Gemeinschaft in Bruchsal zu einem Ort des Friedens und der Versöhnung machen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim Bürgerempfang im Bürgerzentrum am 11. März. Unter dem Motto „Wir haben es in unseren Händen“ hatte die Oberbürgermeisterin dazu eingeladen. Frieden sei kein Naturzustand, man müsse ihn immer wieder aufs Neue durchbuchstabieren.



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Bruchsaler Stadtgeschichte in 13 Klangbildern

Steingeräusche, live erzeugt durch Aneinanderreiben, später auch durch zaghaftes Klopfen aller Mitwirkenden im großen Saal, vom künstlerischen Leiter Heinz Huber mit großer Geste als Raumklang quadrophon angeregt und dynamisch differenziert. Mit dieser musikalischen Präsentation der Steinzeit in einer Region, die wir heute die unsere nennen, begann das erste von insgesamt 13 Klangbildern des Musikprojekts „Klänge einer Stadt“. Nach seinem großen Erfolg im November 2022 erlebte es letzten März eine zweite, erneut ausverkaufte Aufführung.



Foto: Hans Peter Safranek

Sportlerehrung der Jugendlichen

Am 19. März fand im Cineplex Bruchsal die Ehrung der Jugendsportler/-innen bis 16 Jahre der Stadt Bruchsal statt. Die Auszeichnungen wurden im Rahmen einer eigenen Veranstaltung durchgeführt, um vor allem die Interessen der Jugend besser zu berücksichtigen. Somit erhielt die Würdigung der Leistung der Jugendlichen eine größere Wertschätzung und stärkte das Gemeinschaftsgefühl.



Foto: Hans-Peter Safranek

Viel Freude über ein gelungenes Frühlingsfest in Bruchsal

Bruchsal hatte sich zum Frühlingsfest farbenprächtig herausgeputzt – mit Blütenbällen, Schmetterlingen und Frühblüher-Kästen. Traditionelles, Bewährtes und Neues lockten viele Besucher, Schaulustige und vor allem auch Kauflustige in die Innenstadt. Trotz wechselhaften Wetters konnten sich die Organisatoren, allen voran der Branchenbund zusammen mit der städtischen Wirtschaftsförderung und dem Citymanagement, über eine erfreulich gute Resonanz freuen.



Foto: Stadtmarketing

Es summt auf dem Rathausdach

In vielen (Groß-)Städten wie Hamburg, Berlin, München, Rom und andernorts, haben Bienen, insbesondere Honigbienen, ein neues Zuhause gefunden. Ein Zuhause, wo sie sich durchaus wohlfühlen und ausreichend Nahrung finden. So jetzt auch in Bruchsal. Auf der Dachterrasse des Rathauses stehen seit Mitte März vier Bienenkästen in blau-weißer Bruchsalfarbe mit insgesamt etwa

40.000 Bienen. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lobt das Projekt als eines mit Vorbildwirkung, das Kreise ziehen kann.



Foto: PRMS

April

Stadt Bruchsal stellt Forderungen an den Bau der Gütertrasse Mannheim–Karlsruhe

„Wir stellen zum jetzigen Zeitpunkt detaillierte Forderungen an die Bahn, damit sie diese frühzeitig in ihre Planungen zum Bau der Gütertrasse Mannheim–Karlsruhe aufnimmt“, sagt Charlotte Klingmüller vom Bruchsaler Stadtplanungsamt. Hierzu begleitet die Stadt den Dialogprozess der Bahn engmaschig und bringt sich aktiv in den Prozess ein.

Fernwärmeausbau in Bruchsal

Bis zum Jahr 2050 will die Stadt Bruchsal einen klimafreundlichen Energieträgermix schaffen, der vollständig aus erneuerbaren Quellen gespeist wird.



Volocopter im Steigflug

Am 4. April konnte das Zukunftsunternehmen die Eröffnung des neuen Hangars am Flughafen im Bruchsaler Otto-Lilienthal-Weg 4 feiern.



Foto: H. Treeck Volocopter

Dialog über Windkraftstandorte

Knapp 200 interessierte Bürger/-innen kamen zum zweiten Energieforum in das Bruchsaler Bürgerzentrum. Im vergangenen Jahr wurden bei der Premiere des Energieforums die verfügbaren Energiearten Wind- und Solarenergie und Geothermie mit ihren Potentialen vorgestellt.



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Die Zahl der Einsätze hat sich drastisch erhöht und die Einsätze sind vielfältiger geworden

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick würdigte die Flexibilität und breite Leistungsfähigkeit der Feuerwehr bei immer komplexer werdenden Gefahrenlagen und lobte das außerordentliche ehrenamtliche Engagement für die Sicherheit der Bevölkerung.



Foto: FFW Bruchsal

Mai

Ausstellung über Dr. Friedrich Müller im Rathaus eröffnet

Mit einer Kabinettausstellung erinnert das Kreisarchiv des Landkreises Karlsruhe an Dr. Friedrich Müller (1922 bis 2014), den letzten Landrat des Kreises Bruchsal. Die Ausstellung ist jetzt im Rathaus am Marktplatz zu sehen. 1961 wurde Müller zum ersten Mal zum Bruchsaler Landrat gewählt. Am 1. Januar 1973, vor nunmehr 50 Jahren, ging der bisherige Kreis Bruchsal im heutigen Landkreis Karlsruhe auf.



Foto: M. Schäufele

EnergiePakt-Partner sagen DANKE – für 20 Prozent Energiesparen

Dank der erfolgreichen Kampagne #EnergiePakt und dem gemeinsamen Ziel, 20 % Energie einzusparen, ist es trotz vorübergehender Gasmangellage noch lange nicht fünf vor zwölf. Die beteiligten neun Kommunen Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Ettlingen, Gaggenau, Karlsruhe, Rheinstetten, Rastatt und Stutensee sowie sieben dazugehörige Stadtwerke aus der Region bedankten sich in der (vorläufigen) Abschluss-Pressekonferenz zum #EnergiePakt im Karlsruher Rathaus für den Erfolg, gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden das Ziel erreicht zu haben, rund 20 Prozent Energie einzusparen.



Foto: tw|SWB

Bruchsaler Bergfried Spectaculum

Vom 28. April bis 1. Mai schlugen Ritter und Vaganten, Landsknechte und Handelsleute im Bürgerpark am Fuß des über 650 Jahre alten Turmes ihre Zelte auf. Zum mittlerweile achten Mal seit 2006 lebte in Bruchsal, am Fuß des mächtigen Bergfrieds, das Mittelalter wieder auf. Eingeladen hatten der Bruchsaler Kultur- und Heimatverein, der Fanfarenzug und die „Schwallebrunnegeister“ gemeinsam mit der Stadtverwaltung.



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Benefizkonzert Rock'n TARY

Johann Beichel hatte bereits vor drei Jahren die Idee im Rotary Club eine Band zu gründen, die für Benefizkonzerte zusammenfindet. „Da die meisten Musiker/-innen noch voll berufstätig sind, ist es schwer gemeinsame Probentermine zu finden.“ Da war die Idee naheliegend, exklusiv einmal im Jahr ein Konzert für den guten Zweck zu machen. So wurde in diesem Jahr in sonst unzugänglichem Gelände Bühne, Licht- und Tontechnik aufgebaut, um die Hospizarbeit zu unterstützen.



Foto: Hans-Peter Safranek

Zum neunten Mal wurden in Bruchsal Stolpersteine verlegt

Das Projekt „Stolpersteine“ des Kölner Künstlers Gunter Demnig, im Jahre 1997 ins Leben gerufen, ist zwischenzeitlich zum größten dezentralen Mahnmahl gegen Unterdrückung und Totalitarismus in Europa angewachsen.



Foto: Hans Peter Safranek

craft.ROADSHOW zu Gast in der Albert-Schweitzer-Realschule

Am 19. Mai war die craft.ROADSHOW erstmals zu Gast in Bruchsal. Mit dieser wird im Bereich der schulischen Berufsorientierung effektiv und zielgruppenaffin an den Schulen der Region Karlsruhe für eine Ausbildung im Handwerk geworben.



Foto: Christoph Koop, Albert-Schweitzer-Realschule

Abschlusskolloquium RegioWIN2020



Foto: Thomas Anderer

Am 16. Mai fand das Leuchtturmprojekt RegioWin2020 seinen Abschluss mit einem Kolloquium. Dort wurden die Ergebnisse des EU-geförderten Projektes efeuCampus vorgestellt. Zudem wurde ein Blick in die Zukunft gewagt. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte als Aufsichtsratsvorsitzende der efeuCampus Bruchsal GmbH die anwesenden Gäste. In ihrer Rede sprach sie davon, dass die Idee Logistiklösungen im städtischen Raum neu zu definieren mit dem heutigen Tag einen wichtigen Meilenstein gesetzt habe.

Juni

Investition in die Zukunft

HubWerk01 Bruchsal und innoWert Walldorf erhalten rund 950.000 Euro für die Digitalisierung. „Ohne die erneute finanzielle Unterstützung durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg wäre die kontinuierliche Arbeit dieses Digitalisierungszentrums nicht möglich“, sagte Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der Übergabe des Förderbescheids. „Der Digital Hub ist eine absolut notwendige Unterstützung zur Digitalisierung in der Breite für die mittelständische Wirtschaft sowie für kleinere Betriebe. Die Umsetzung der Digitalisierung bedarf einer ständigen und kontinuierlichen Weiterentwicklung.“



Foto: PRMS

Disco Pari Pari sorgte für gute Stimmung

Am 16. Juni war es wieder so weit: Die beliebte Disco Pari Pari fand zum dritten Mal statt. Menschen mit und ohne Handicap haben in

der Fabrik (Musikclub Bruchsal) gemeinsam getanzt, gelacht und gefeiert. DJ Sash Salute sorgte mit Musik aus den Siebzigern und Achtzigern für Stimmung.



Foto: Falkenstein

Freunde aus Globalem Süden zu Gast im deutschen Südwesten

Technische Delegation aus Brusque in Brasilien zu Gast bei Stadt und Stadtwerken Bruchsal. Am 20. Juni stand der (Gegen-) Besuch einer technischen Delegation aus Brusque SC, amtlich portugiesisch Município de Brusque, einer Stadt im Bundesstaat Santa Catarina, im Süden Brasiliens, auf der Bruchsaler Agenda.



Foto: tw | SWB

„Musik ist ein Energydrink ohne Nebenwirkungen“

„Wir sind sehr stolz, dass 140 Musikvereine und Chöre unsere Stadt heute zum Singen und Klingen bringen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und eröffnete das 25. Landesmusik-Festival. Die Stadt Bruchsal sei gerne „Raumgeberin“ für das Festival unter dem Motto „Musik ist das Beste“, sagte Cornelia Petzold-Schick auf der großen Bühne auf dem Otto-Oppenheimer-Platz.



Foto: Martina Schäufole

Juli

60 Jahre Lebenshilfe - Ein Grund zum Feiern!

Mitglieder und Ehrengäste feierten bei einem Frühstück das 60-jährige Bestehen der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. „Seit 1963 haben zahlreiche Menschen ihre Zeit, Energie und Leiden-

schaft eingebracht, um Menschen mit Behinderungen und deren Familien wirksam zu unterstützen“, so Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Deuschle.



Foto: Lebenshilfe Bruchsal

Mini-Olympics in Bruchsal mit neuen Rekorden

Eine Olympiade beginnt üblicherweise mit einer gigantischen Zeremonie und großem Publikum – so auch die Mini-Olympics in Bruchsal. Mehr als 1800 kleine Sportler/-innen liefen ins Stadion am Sportzentrum ein, die rund 2500 Zuschauer feierten jeden der 105 Vereine mit kräftigem Applaus.



Foto: Markus Wendel

75 Jahre Skiclub Bruchsal – ein stolzer Geburtstag

Eine aus dem sportlichen und gesellschaftlichen Leben der Stadt nicht wegzudenkende Institution feierte 2023 einen stolzen Geburtstag mit einem zweitägigen Fest.



Foto: PRIK

Quartiersplatz mit Spielplatz und Kneipp-Anlage eröffnet

„Das Nass wird eine Attraktion werden für Klein und Groß“, prophezeite Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Ansprache zur Eröffnung des Quartiersplatzes in der Bruchsaler Bahnstadt.



Foto: Hans-Peter Safranek

Erfolgreicher Schaufenster-Check in Bruchsal!

Die Bruchsaler Innenstadt hatte ganz besonders kreativen Besuch von der professionellen Schaufenstergestalterin, -beraterin und Coachin Karin Wahl. Die bekannte Kölner Unternehmerin unterstützt national zahlreiche renommierte Stores, aber auch kleine Einzelhandelsgeschäfte im Bereich Warenpräsentation. Über die Zusammenarbeit mit dem Innenstadtberater der IHK Karlsruhe hatte die Stadt Bruchsal die Möglichkeit, die Expertise von Karin Wahl den Händler/-innen der Innenstadt kostenfrei anzubieten.



Foto: Stadtmarketing

Restaurierung der Aussegnungshalle



Foto: Stadtbauamt

Die Aussegnungshalle auf dem Hauptfriedhof in Bruchsal erstrahlt seit dem letzten Juli in neuem Glanz. Der Teppich in der Aussegnungshalle sowie die Teppiche auf der Empore wurden entfernt, der Steinboden aufgearbeitet und die Bestuhlung erneuert.

August

Gute Gespräche mit interessierten Bürger/-innen



Das Interesse war groß am „Energiedialog vor Ort“, zu dem die Stadt Bruchsal eingeladen hatte. In den Stadtteilen Heildenheim, Helmsheim, Obergrombach und auf dem Bruchsaler Marktplatz waren jetzt Hartmut Ayrle, Charlotte Klingmüller, Marcel Plitt vom Stadtplanungsamt sowie Dr. Christoph Ewen vom Forum Energiedialog präsent, um über die Potentialflächen für Windkraftanlagen auf der Gemarkung Bruchsal zu informieren.

Handyparken startet in Bruchsal

Wenige Klicks auf dem Smartphone reichen künftig aus, um in Bruchsal ein gültiges Parkticket zu besitzen: Seit dem 21. August bietet die Stadt Bruchsal an allen städtischen Parkscheinautomaten im Stadtgebiet sowie an zwei weiteren privat bewirtschafteten Parkplätzen in der Pfeilerstraße (Firma „Modehaus Jost“) sowie am Gymnasiumsplatz beim Schloss das sogenannte Handyparken an.



Foto: PRDL

September

In Untergrombach entsteht ein von der EnBW betriebener Solarpark

Haben Sie es schon gesehen und sich gefragt was dort passiert? Richtig – in Untergrombach auf der städtischen Freifläche neben der Autobahn entsteht derzeit ein Solarpark. Auf einer Projektfläche von etwa 3,75 Hektar werden knapp 7.500 Photovoltaik-Module aufgebaut. Sie sind der Garant dafür, dass zukünftig – voraussichtlich ab Januar 2024 – jährlich weitere 4,5 Millionen Kilowattstunden Strom auf Bruchsaler Gemarkung erzeugt werden.



Foto: PRIK

Zum 30. Mal: Bundesweiter Tag des offenen Denkmals

Erneut einen starken Besucherandrang auf historische Monumente und Baudenkmale löste der diesjährige Tag des offenen Denkmals aus – zwischenzeitlich 30-mal hat er in Deutschland bereits stattgefunden. Insgesamt rund 2.000 Besucher aus der gesamten Region wurden in Bruchsal bei den fast 25 einzelnen Veranstaltungen und Angeboten gezählt. Viele Gespräche der Veranstalter und ehrenamtlichen Aufsichtskräfte mit teils von weither angereisten Besucherinnen und Besuchern haben gezeigt: Der Tag des offenen Denkmals ist längst eine feste Größe im Kulturtourismus.



Stadtradeln – So nachhaltig wie nie!

Bruchsaler/-innen legten knackige 209.000 Kilometer beim diesjährigen Stadtradeln zurück.

Unter dem Motto „Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima“ konnten die fahrradbegeisterten Bruchsaler/-innen in diesem Jahr circa 34 Tonnen CO₂ einsparen.



Foto: PRSW

Eröffnung Hospiz Arista Nord – „Hier sind Menschen willkommen“

In der vergangenen Woche konnte das neue Hospiz Arista-Nord in der Bruchsaler Tunnelstraße offiziell eingeweiht werden. Die

Architektur solle ausdrücken „Hier sind Menschen willkommen!“ sagte die bauausführende Architektin Alexandra Beer. Sie nannte allerdings die Planungs- und Bauzeit einen „Marathonlauf mit Hindernissen“.



Foto: PRIK

Matinee bei der Nachbarschaftshilfe Obergrombach e. V.

Die Nachbarschaftshilfe Obergrombach e. V. hatte am 16. September zu einem „Kleinen Matinee“ geladen, um die bisherigen vielen großen Schritte (Vereinsgründung, Qualifizierung der Helfer, Einrichtung Büro, Dienste) aufzuzeigen, damit die Arbeit jetzt gut gelingen und ausgebaut werden kann.



Foto: V. Falkenstein

Spatenstich Lärmschutzwall

Zwischen der Ortsrandbebauung „Kleinfeld“ in Büchenau und der Landesstraße L 558 liegen bislang nur grüne Wiesen. Der Lärm der Straße kann ungehindert zu den dortigen Häusern vordringen. Das soll sich ändern, denn Lärm beeinträchtigt die Lebensqualität und kann je nach Intensität gesundheitsschädigend sein. Der symbolische Spatenstich war der Beginn für das Aufschütten eines Lärmschutzwalls durch das Bauunternehmen Schweikert. Er wird sich vom Standpunkt des Spatenstichs aus über fast 500 Meter erstrecken bis zur Ortszufahrt beim dortigen Verbrauchermarkt. Er soll sechs Meter hoch werden. In seinem Endzustand werden nach fünf Jahren rund 30.000 Kubikmeter Erdreich verbaut sein. Die Oberfläche wird auf der steileren Straßenseite zur L 558 hin mit Gehölzen bepflanzt und auf der anderen, flacheren Seite als „Magerwiese“ gestaltet.



Foto: PRMS

Frauenduo an der Spitze des Bruchsaler Schulamtes

Seit Ende des vergangenen Schuljahres sind Isabelle Meis und Tanja Rolli die neuen Leiterinnen im Amt für Bildung und Sport. Damit bilden sie ein Novum bei der Stadt Bruchsal. Sie teilen sich eine Vollzeitstelle, die bisher von einer Person ausgeführt wurde. Nach 20 Jahren als Amtsleiter und 48 Jahren bei der Stadt Bruchsal ist der bisherige Amtsleiter Rainer Rapp nun in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen.



Foto: PRDL

Drittes Energieforum zum Windkraftausbau in Bruchsal

Am Montag, 25. September, hatte die Stadt Bruchsal zum Dritten Energieforum in die Heidelheimer Sporthalle eingeladen: Es ging um die Frage, wo und wie der Windkraftausbau in Bruchsal stattfinden soll. 300 Bürger/-innen erlebten interessante Vorträge, einen Info-Markt mit acht Stationen und eine offene Debatte.



Foto: PRSW

Oktober

Zahlreiche Besucher/-innen beim Heubühlfest

Auch in diesem Jahr kamen wieder zahlreiche Besucher/-innen zum Heubühlfest. Unter der Vielzahl an Angeboten an dem Tag gehörten wie immer der Imkerverein, der über die Biene aufklärte und der Märchenerzähler mit spannenden Märchen für Groß und Klein. Außerdem gab es an den unterschiedlichen Ständen eine große Auswahl an Speisen und Getränken.



Foto: S. Hoffmann

Der D-Neubau der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal feiert Richtfest

Mit dem Richtfest für den Neubau des Gebäudeteils D der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal wurde am Montag, 9. Oktober, ein weiterer Meilenstein gefeiert. Dieser ist Teil des Gesamtprojekts, bei dem der D- und E-Bau mit einer Investitionssumme von 100 Millionen Euro neu entstehen.



Foto: Landratsamt Karlsruhe

Gelungene Auftaktveranstaltung im Bruchsaler Schloss und Einweihung von zwei weiteren zeo-Stationen

Bei der Einweihung der ersten neuen Ladestation in der Südstadt betonte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, wie stolz die Stadt darauf sei, den Bürger/-innen zwei weitere Elektrofahrzeuge zur Verfügung stellen zu können. Dort bietet künftig ein Neunsitzer Platz für größere Gruppen, die einen gemeinsamen Ausflug planen.

„zeo ist da!“, mit diesen Worten startete Roger Zimmerman von Next Entrepreneurs den Festakt zum zeo-Carsharing im Bruchsaler Schloss. Nach Ablauf der ersten Projektphase startet das Car-sharing-Projekt mit einem neuen Betreiber in die zweite Phase. Die gesamte zeo-Flotte wurde extra zu diesem Termin im Schlosshof platziert, damit die geladenen Gäste sich selbst ein Bild der vielfältigen Auswahl an leihbaren Fahrzeugmodellen machen konnten. „Nicht nur ein echter Hingucker und eine wirkungsvolle Ergänzung des öffentlichen Verkehrs, sondern ein Meilenstein der Elektromobilität“, nannte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick das Carsharing-Projekt. 2023 haben die Projektpartner das Angebot weiter ausgebaut und wurden mit dem Konzept im Wettbewerb „Klimaschutz mit System“ erneut als Modell für die Verkehrswende auf dem Land ausgezeichnet. Dies führt zu einer weiteren Förderung über 2,4 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), der in die Städte und Gemeinden am Rhein und im Kraichgau fließt.



Foto: PRSW

Ausstellung „Gurs 1940“

Mit der Wanderausstellung „Gurs 1940“ erinnerte Bruchsal im Rathaus am Marktplatz (Kaiserstraße 66) an die Deportation der rund 6.500 südwestdeutschen Jüdinnen und Juden, die am 22. und 23. Oktober 1940 aus Baden und der Saarpfalz in das Lager Gurs im unbesetzten Teil Frankreichs verschleppt wurden. Ein Jahr später folgten von Gurs aus die systematischen Deportationen in die Vernichtungslager im Osten.



Foto: Vorlage und Reproduktion: Stadtarchiv Bruchsal

Saatgutbibliothek erfreut sich großen Erfolgs

Mit rund 170 Teilnehmer/innen war das erstmalige Projekt der Saatgutbibliothek an der Stadtbibliothek Bruchsal ein Erfolg.



Foto: Carmen Hardock

Kinderlachen erschallt nun im „Guten Hirten“ in Heildelheim

Sechs Gruppen, zwei für die Unter-Dreijährigen als Kinderkrippe und vier für die Kinder zwischen drei und sechs Jahren, sind im September in das neue Gebäude eingezogen. Somit können bis zu 120 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren im Kindergarten „Guter Hirte“ betreut werden. Auch eine Ganztagesbetreuung mit zusätzlichen Schlafmöglichkeiten ist nun möglich. Ein Turnraum gibt den Kindern die Möglichkeit, nach Herzenslust auch drinnen zu toben.



Foto: PRDL

Frauenwirtschaftstage – Austausch und Impulse über „New Work“

Impulse und Austausch: Die Bruchsaler Veranstaltung im Hubwerk01 zu den Frauenwirtschaftstagen der Landesregierung war komplett ausgebucht. Rund 50 Frauen und Männer tauschten sich

einen Vormittag lang aus über die Arbeitswelt und den Megatrend „New Work“ – der Übergang zwischen Arbeit und Freizeit wird fließender. „Was früher die Ziege im Stall war, ist heute das Laptop im Homeoffice“, sagte Ruth Birkle und begrüßte die Teilnehmenden im Namen von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Eva-Maria Böker, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bruchsal, führte moderierend durch die drei Impulsreferate. – Martina Schäufele



Foto: Martina Schäufele

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Am Dienstag, 17. Oktober wurden im Rathaus in Bruchsal Blutspender/-innen geehrt. Diese hatten insgesamt mindestens zehn-, 25-, 50- und 75-mal Blut gespendet. Mit ihrer Bereitschaft Blut zu spenden, helfen und retten sie andere Menschen.



Foto: Hans-Peter Safranek

Haushaltsentwurf 2024 der Stadt Bruchsal – ausgeglichen mit 168 Millionen Euro

Der Haushalt der Stadt Bruchsal, den Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dem Gemeinderat vorstellte, hat ein Gesamtvolumen von knapp 168 Millionen Euro und schließt mit einem leichten Plus von 800.000 Euro ab. Für das Jahr 2022 errechnet sich ein vorläufiges Plus von fast 13 Millionen Euro. Im Planansatz für das Jahr 2024 geht die Stadtverwaltung davon aus, dass geringere Steuereinnahmen fließen werden als im Vorjahr. Beläuft sich der Ansatz im aktuellen Jahr 2023 für die entsprechenden Erträge noch auf 97 Millionen Euro, reduziert sich dieser Betrag im Jahr 2024 um eine Million Euro auf rund 96 Millionen Euro. Den größten Anteil hat dabei die Gewerbesteuer mit 47 Millionen Euro (Ansatz 2023: 50 Millionen Euro) und danach der Einkommensteueranteil mit 31 Millionen und einem leichten Plus. Bruchsal beweist sich damit wieder als wichtiger und attraktiver Wirtschaftsstandort und Lebensmittelpunkt.

Diese Bushaltestellen in Bruchsal sind zukünftig barrierefrei

Der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen im Stadtgebiet Bruchsal geht weiter voran. In einem nächsten Schritt werden folgende Haltestellen beim Umbau in den Fokus genommen: Schloss, Kaiserstraße Süd und Nord, Bürgerpark Nord und Süd, Karl-Berberich-Schule Nord und Süd, Ärztehaus, Stadtwerke West und Ost, Käthe-Kollwitz-Schule, Silberhölle, Im Grün Nord und Süd.



Foto: PRMS

November

Bundespolitikerin informierte sich über Geflüchteten-Unterbringung

Ricarda Lang (MdB) war zu Gast in Bruchsal. Im Vorfeld der Bund- und Länderberatungen wollte sich die bundespolitische Sprecherin von Bündnis 90 /Die Grünen bei ihrem rund vierstündigen Aufenthalt über die Herausforderungen der Unterbringung von Geflüchteten in den Kommunen informieren. Das Amt für Familie und Soziales hatte ein Mammutprogramm zusammengestellt.



Foto: PRIK

Kindertagesstätte „Himmelszelt“ öffnet ihre Pforte für die ersten Besucher/-innen

Die Einweihungszeremonie startete mit einem Saxofon-Duett des Liedes „Sentimental Journey“, vorgetragen von Raimund Glastetter und Bernhard Geiger. Wenn auch die Reise von Baubeginn bis hin zur fertigen Kindertagesstätte eine sehr kurzweilige war. Die gesamte Bauzeit belief sich auf gerade einmal 14 Monate. Im Anschluss an das Musikstück ergriff Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick das Wort. Sie betonte die Wichtigkeit der Kinderbetreuung als gesellschaftliche Zukunftsaufgabe. „Die Eröffnung einer neuen Kindertagesstätte ist für mich immer ein Grund zur Freude, weil wir damit die Bedarfslücke in der Kinderbetreuung wieder ein Stück schließen“, so die Oberbürgermeisterin.



Foto: PRSW

Impressionen vom Martinsumzug



Foto: Hans-Peter Safranek

Dem Antisemitismus entgegengetreten – Gedenkstunde anlässlich der Zerstörung der Synagoge

Es war eine sehr würdevolle und bewegende Atmosphäre auf dem Areal altes Feuerwehrhaus/ehemalige Synagoge in der Friedrichstraße. Etwa 100 Bürger/-innen hatten sich zusammengefunden, um an der Gedenkstunde anlässlich der Zerstörung der Bruchsaler Synagoge teilzunehmen.

Die Weihnachtsstadt Bruchsal ist eröffnet

Bruchsal stand wieder ganz im Zeichen von Weihnachten. Bis zum 23. Dezember und vom 27. Dezember bis 30. Dezember fand auf dem Otto-Oppenheimer-Platz, Kübelmarkt, obere Kaiserstraße bis zum Marktplatz weihnachtliches Flair statt.



Foto: PRSW

Volkstrauertag

Am 19. November fanden verschiedene Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in Bruchsal und seinen Stadtteilen statt.



Dezember

So schön war Brusl leuchtet

Unter dem Motto „Brusl leuchtet“ wurden Besucher/-innen am Freitag, 1. Dezember in der Bruchsaler Innenstadt und im Gewerbegebiet „Am Mantel“ wieder auf die Weihnachtszeit eingestimmt. Nicht nur Lichterketten und Kometen sorgten in dieser Nacht für eine stimmungsvolle Illumination.

Zusätzlich wurden Leucht-Pylonen und ganze Licht-Skulpturen installiert, welche die Bruchsaler Innenstadt in ein Lichtermeer verwandelten. Die Läden hatten zudem bis 22 Uhr geöffnet.



Foto: Fotofreunde Heidelberg

Kinderkunstaktion Brusella gewinnt Stadtmarketing-Preis des Handelsverbandes

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Stuttgart wurden die Städte Bad Krozingen, Bruchsal und Rastatt mit dem Stadtmarketing-Preis 2023 ausgezeichnet. Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus und Schirmherr des Stadtmarketing-Preises, überreichte die Auszeichnungen gemeinsam mit dem Handelsverbandspräsidenten Hermann Hutter an die drei stolzen Sieger.

Es lag eine spürbare Spannung über dem Saal, als Staatssekretär Rapp den Gewinnerumschlag der Kategorie der mittelgroßen Kommunen (25.000 bis 50.000 Einwohner/-innen) öffnete. Und dann war es klar: Der erste Preis für die beste Stadtmarketingidee in diesem Jahr geht an Bruchsal. Ausgezeichnet wurde die Kinderkunstaktion „Brusella“ – die Bruchsaler Biene. Begeistert nahmen die Vertreterinnen der Stabsstelle kommunale Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing, Christine Dimmelmeier und Patricia Erdel den Preis entgegen, stellvertretend für die Oberbürgermeisterin und die Leiterin der Stabsstelle Birgit Welge. Ebenfalls nicht vor Ort sein konnte Lisa Mücke vom Stadtmarketing, die das Projekt federführend koordiniert und umgesetzt hatte.



Foto: Michael Heinle

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Satzung der Jagdgenossenschaft Bruchsal

Auf Grund § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) in der Bekanntmachung vom 25. November 2014 (GBl. S. 550), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juni 2020 (GBl. S. 421) und § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) vom 2. April 2015 (GBl. S. 202) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft Bruchsal am 12. Oktober 2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen „Jagdgenossenschaft Bruchsal“ und hat ihren Sitz in Bruchsal.

§ 2

Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

§ 3

Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.
2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
3. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

§ 4

Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWMG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 5

Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6),
2. der Jagdvorstand (§ 10) als Verwalter der Jagdgenossenschaft

§ 6

Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Jagdvorstand gemäß den gesetzlichen Fristen einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
2. Die Versammlung der Jagdgenossenschaft ist durch den Jagdvorstand einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft ist vom Jagdvorstand mindestens 2 Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.
4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nicht öffentlich.

§ 7

Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
2. Miteigentümer oder Gesamthandeigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, ausgenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.
4. Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft.

5. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.
6. Jeder anwesende Jagdgenosse oder Bevollmächtigte nach Nr. 5 kann höchstens 10 abwesende Jagdgenossen vertreten.

§ 8

Sitzungsniiederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Jagdvorstand bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.
2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Jagdvorstand.

§ 9

Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:

1. die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat oder Wahl eines Jagdvorstands),
2. Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
3. Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
4. die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
5. Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirk nach § 10 Abs. 4 JWMG,
6. Änderungen der Satzung.

§ 10

Jagdvorstand

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft kann durch Beschluss der Jagdgenossenschaft nach § 15 Abs. 7 JWMG für die Dauer der gesetzlichen Mindestpachtdauer dem Gemeinderat übertragen werden. Der Jagdvorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Gemeinderat als Jagdvorstand kann entsprechend der Gemeindeordnung den Oberbürgermeister/Bürgermeister und Dritte mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 11

Aufgaben des Jagdvorstandes

1. Der Jagdvorstand hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
2. Der Jagdvorstand ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
3. Der Jagdvorstand hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
4. Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossenschaft,
5. Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossenschaft,
6. Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers,
7. Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen,
8. Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,
9. Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
10. Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet,
11. Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
12. Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen
13. Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
14. Beitritt oder Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften.

§ 12

Verzeichnis der Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdkataster)

1. Der Jagdvorstand hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 13**Verfahren bei der Jagdverpachtung**

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge verpachtet.

§ 14**Abschussplanung**

Soweit die Festsetzung eines Abschussplanes erforderlich ist, legt der Jagdvorstand den von den Jagdausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18) oder für die kommenden zwei oder drei Jagdjahre aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Er wird bei der Stadtverwaltung Bruchsal ausgelegt und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Jagdvorstand wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungsvorschläge, im Abschussplan vermerken.

§ 15**Anteil an Nutzungen und Lasten**

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16**Verwendung des Reinertrags**

- Der Reinertrag aus der Jagdnutzung wird für die Unterhaltung des Wald- und Feldwegenetzes der Stadt Bruchsal zur Verfügung gestellt.
- Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich zum Protokoll beim Beauftragten der Jagdgenossenschaft geltend gemacht wird.
- Für die Bearbeitung eines form- und fristgerecht gestellten Antrags nach Nr. 2 wird eine Gebühr in Höhe von 25 € pro Auszahlungsantrag erhoben und mit dem Anteil am Reinertrag verrechnet. Für die Erhebung der Gebühr gelten die Vorschriften der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bruchsal entsprechend. Die Zurückweisung nicht form- und fristgerecht gestellter Auszahlungsanträge erfolgt gebührenfrei.
- Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 25 €, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 25 € erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§ 17**Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung**

- Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
- Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt (Bruttoprinzip), unter Angabe von Tag (Datum) und Grund der Zahlung sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr (§ 18) ist ein neues Kassenbuch anzulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres mit der Ausweisung des Reinertrags abzuschließen. Die abgeschlossenen Kassenbücher sind dem vom Gemeindevorstand bestellten Rechnungsprüfer vorzulegen. Das Kassenbuch wird im jährlichen Haushaltsplan der Stadt dokumentiert.

§ 18**Wirtschaftsjahr**

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 19**Bekanntmachungen**

- Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 6) und die Auslegung des Abschussplans (§ 14) werden im Amtsblatt der Stadt Bruchsal bekannt gegeben.
- Im Übrigen werden die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft im Amtsblatt der Stadt Bruchsal veröffentlicht.

§ 20**Wirksamkeit der Satzung, öffentliche Bekanntmachung**

- Die Satzung der Jagdgenossenschaft Bruchsal bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung des Gemeinderats und der Genehmigung durch die untere Jagdbehörde.

- Die Satzung bedarf der öffentlichen Bekanntmachung gemäß den Bestimmungen des § 19.

§ 21**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. November 2023 in Kraft. Mit dieser Satzung treten alle früher vereinbarten Satzungen bzw. Beschlüsse hierzu außer Kraft.

Ausgefertigt:

Bruchsal, den 12. Oktober 2023

Für die Jagdgenossenschaft:

Andreas Glaser

Bürgermeister

Ortschaftsrat Büchenau**Bekanntmachung**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 22. Januar 2024 um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

- Außenanlage Kindergarten St. Bartholomäus Büchenau 354/2023
- Bekanntgaben
- Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- Bürgerfragestunde
- Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 11.12.2023

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 11.01.2024

Marika Kramer

Ortsvorsteherin

Ortschaftsrat Helmsheim**Bekanntmachung**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am Mittwoch, 24.01.2024 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim statt.

Tagesordnung:

- Information zur Grünfläche auf dem Spielplatz Kantstraße
- Bekanntgaben
- Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- Bürgeranliegen
- Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 13.12.2023

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie im Ratsinformationssystem <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 15.01.2024

Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Stellenausschreibungen

Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik Fachkraft für Abwassertechnik

– Stellenkennziffer 2024-0004 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– Stellenkennziffer 2023-0153 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– Stellenkennziffer 2024-0003 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageschulen in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe S 8 a TVöD)

– Stellenkennziffer 2023-0122 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Anleitung und Unterstützung des Betreuungspersonals, die Gestaltung des Betreuungsangebots sowie die Organisation der Abläufe vor Ort, einschließlich Leitung von Dienstbesprechungen, Erstellung von Dienstplänen, Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Dokumentation von Gesprächen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– Stellenkennziffer 2024-0002 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Baustellen in Bruchsal

Vollsperrung des Geh- und Radweges entlang der Bahnlinie zwischen Hanfröste und Ernst-Blickle-Straße

Im Rahmen einer Baumaßnahme kommt es entlang der Bahnlinie zwischen Hanfröste und Ernst-Blickle-Straße, für den Zeitraum bis einschließlich 2. Februar, zu einer Vollsperrung des Geh- und Radweges.

Der Radverkehr wird in diesem Zeitraum über die Franz-Sigel-Straße/Paul-Gerhardt-Straße/Ernst-Blickle-Straße umgeleitet.

Bruchsal – Vollsperrung der Söternstraße

Aufgrund einer Baumaßnahme an der Gasversorgung muss die Söternstraße im Streckenabschnitt zwischen der Styrumstraße und Belvedere ab 22. Januar voll gesperrt werden.

Der Gehweg auf der Südseite ist nicht betroffen. Eine Umleitungsbeschilderung in Richtung Augsteiner/Mozartweg kommend von der Styrumstraße wird eingerichtet.

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende Februar beendet sein.

Aus dem Jugendgemeinderat

Jugendgemeinderatswahl 2024

Den Calisthenicspark am Eisweiher, den Basketballplatz im Weidenbusch, verschiedene Turniere und verschiedene Umweltaktionen – dies sind nur einige Punkte, für die sich der Jugendgemeinderat in den letzten zwei Jahren eingesetzt hat.



Foto: Herberger

Viele Wünsche der Bruchsaler Jugendlichen, die schon umgesetzt worden sind, aber es gibt sicher noch viele andere Ideen. Wer als Jugendliche/r sich in die Ideenfindung einbringen möchte, wer etwas ändert und dazu konkret mitarbeiten will, kann sich vom 24. Januar bis zum 8. März als Kandidatin oder Kandidat bei der Jugendgemeinderatswahl aufstellen lassen. Denn vom 29. April bis 8. Mai werden die Mitglieder des Jugendgemeinderates für die nächsten zwei Jahre gewählt. Bewerben können sich alle Jugendlichen, die seit mindestens drei Monaten ihren Hauptwohnsitz in Bruchsal mit den Ortsteilen haben und die am 29. April bereits 13 Jahre alt, aber noch keine 19 Jahre alt sind. Die Bewerbungsformulare liegen ab 24. Januar in den Schulen und Jugendhäusern aus. Außerdem steht das Formular auf der städtischen Homepage zum Download bereit. Die ausgefüllten Formulare und ein digitales Portrait müssen bis spätestens 8. März im Amt für Familie und Soziales eingegangen sein. Jugendgemeinderatsarbeit bedeutet Teamarbeit: Die 14 Gewählten treffen sich regelmäßig zweimal im Monat und überlegen gemeinsam, was sie in Bruchsal für Jugendliche besser machen können: Ideen und Vorschläge werden mit der Oberbürgermeisterin, dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung besprochen. Denn nach § 41a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg muss die Verwaltung Jugendliche bei allen Entscheidungen, die für sie von Interesse sind, einbeziehen.

Für die Mitarbeit erhalten die gewählten Mitglieder des Jugendgemeinderates eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro pro Sitzung.

Dazu kommt der Spaßfaktor verbunden mit dem Lerneffekt, zu erfahren wie Demokratie und Politik funktionieren. Unterstützt werden die Jugendgemeinderäte in ihrer Arbeit von einer Geschäftsstelle im Amt für Familie und Soziales. Interessierte können sich dort ab sofort bei Sabine unter Telefon (072 51) 79-58 51 oder per E-Mail an jugendgemeinderat@bruchsal.de melden.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

25. Dezember

Waltraud Maria Brigitta Löchner, geb. Schreyek

3. Januar

Inge Isenmann, geb. Pfahler

4. Januar

Peter Hiller

5. Januar

Ernst Willy

Josef Herbert Busam

6. Januar

Ilse Agatha Abele, geb. Wirbser

Franz Alois Neumeister

Elke Emilie Wallburg, geb. Brosch

7. Januar

Franz Ludwig Blumhofer

10. Januar

Barbara Hellstern, geb. Teiber

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

18. Januar

Pagenkopf, Iris Bärbel
Barth, Gabriele Margarete

70 Jahre

70 Jahre

19. Januar

Röthinger, Hagen Edgar

80 Jahre

20. Januar

Filip, Eleonora Viktoria

70 Jahre

21. Januar

Diehl, Reinhard Alfons

75 Jahre

Faude, Werner Helmut

75 Jahre

22. Januar

Fruh, Emil

90 Jahre

Schroff, Franz

85 Jahre

Klein, Wilfried

80 Jahre

Gundelfinger, Helmut Fritz

75 Jahre

Borrelli in Pascariello, Maria

75 Jahre

Petermann, Markus

75 Jahre

23. Januar

Klisch, Heidrun

80 Jahre

Dörr, Theresia

80 Jahre

24. Januar

Minet, Adelheid

80 Jahre

Spehn, Camilla Hildegard

75 Jahre

Rempel, Alexander

70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Nachruf

Die Stadt Bruchsal trauert um ihren ehemaligen Ortsvorsteher, Stadtrat und Ortschaftsrat

Ernst Willy

der am 5. Januar 2024 im Alter von 94 Jahren verstorben ist. Ernst Willy war von 1975 bis 1994 Ortschaftsrat in Obergrombach, von 1980 bis 1994 Mitglied des Gemeinderates der Stadt Bruchsal und von 1983 bis 1994 Ortsvorsteher im Stadtteil Obergrombach.

Der Verstorbene prägte über viele Jahrzehnte das Gesicht unserer Stadt und seines Heimatortes. Sein politisches und gesellschaftliches Engagement war ihm sehr wichtig und Teil seines Lebens. Sein Wirken war geprägt von Integrität, Weitsicht, der Erfahrung aus langen Jahren politischer Arbeit und einer außergewöhnlichen Hingabe für das Wohl der Stadt Bruchsal und besonders für seinen Heimatort und dessen Einwohnerinnen und Einwohner. Durch seinen unermüdlichen Einsatz hat er frühzeitig die Weichen für das heutige Erscheinungsbild geschaffen. Wichtig war ihm zeit seines Lebens besonders die Gemeinschaft, die Brauchtumpflege und das Vereinsleben in Obergrombach. Dies unterstützte er durch aktive Mitgliedschaft und tatkräftigen Einsatz.

Für sein langjähriges Engagement und seine Verdienste verlieh ihm die Stadt Bruchsal im Jahr 1994 die Ehrenmedaille der Stadt.

Mit Ernst Willy verliert die Stadt Bruchsal eine besondere Persönlichkeit des politischen Lebens. In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl und Zuspruch gelten seiner Ehefrau, seinen Kindern und Angehörigen.

Für die Einwohnerschaft, den Gemeinderat, den Ortschaftsrat Obergrombach und die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Bruchsal

Cornelia Petzold-Schick

Andreas Glaser

Dr. Wolfram von Müller

Oberbürgermeisterin

Bürgermeister

Ortsvorsteher

Bruchsal, im Januar 2024

Sportlicher Jahresauftakt Stadtmeisterschaft im Hallenfußball



Den dritten Platz sicherte sich der FC 07 Heidelberg 2

Foto: M. Gramlich

Am 7. Januar wurde die Stadtmeisterschaft im Hallenfußball ausgetragen. Der FSV Büchenau, der in diesem Jahr das 40. Jubiläum feiert, hat dieses Turnier ausgerichtet. Bei diesem Traditionsturnier waren alle Fußballvereine zum Teil mit zwei Mannschaften dabei, als es darum ging, den neuen Stadtmeister zu ermitteln. Das Turnier zeigt großes öffentliches Interesse und war mit vollen Zuschauerängen sehr gut besucht. Bis zum Mittag wurden die Turniere der AH und A-Jugend durchgeführt.

Das Spiel um Platz 3 konnte der 1. FC Bruchsal gegen den FC Untergrombach für sich entscheiden. Stadtmeister der AH ist der FC 07 Heidelberg, der im Finale den SV 62 Bruchsal schlug. Erfreulich war, dass nach langer Zeit wieder ein A-Jugendturnier ausgetragen werden konnte. Im Spielmodus jeder gegen jeden konnte sich die JSG Ober-/Untergrombach gegen die Mannschaften des 1. FC Bruchsal und FC Heidelberg durchsetzen und durfte den Pokal in die Höhe strecken. Am Nachmittag erfolgte das Turnier der Herren. Den dritten Platz sicherte sich dabei der FC 07 Heidelberg 2 gegen den FSV Büchenau im Neun-Meter-Schießen. Neuer Stadtmeister ist der 1. FC Bruchsal, der in einem spannenden und umkämpften Endspiel den FC 07 Heidelberg mit 3:2 bezwang. Die Stadt Bruchsal beglückwünscht die neuen Stadtmeister und bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften.

Fortentwicklung des Masterplans Bahnstadt

Mit Abrissarbeiten von Profimarkt Foos beginnt die Phase II – Masterplan Bahnstadt Nord

Bruchsal (PM) | Die städtebauliche Innenentwicklung Bruchsals schreitet weiter voran. Gleich zu Beginn des Jahres wird der Masterplan „Bahnstadt“ weiter realisiert. Die erste Phase des im Westen Bruchsals gelegenen, neu entstandenen Stadtquartiers ist weitgehend abgeschlossen. Dort ist in den vergangenen Jahren Wohnraum für etwa 1.000 Bürger/-innen entstanden. Jetzt liegt der Fokus auf der städtebaulichen Ausgestaltung des Areals zwischen dem neuen Stadtquartier und dem TRIWO Technopark. Erstes sichtbares Zeichen für konkrete Umsetzungsmaßnahmen dieses „Masterplans Bahnstadt Nord“ sind die am Mittwoch, 17. Januar, beginnenden und bis voraussichtlich zum 20. März dauernden Abrissarbeiten des ehemaligen Profimarkt Foos durch die Firma TRIWO technopark Bruchsal GmbH. Im Juli 2022 hatte der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplan „Bahnstadt Nord - Phase II“ beschlossen. Danach wird das Gebiet als Urbanes Gebiet ausgewiesen. Konkret soll dort schwerpunktmäßig eine innerstädtische Büro- und Gewerbenutzung in Fortsetzung des bestehenden TRIWO-Areals erfolgen.

Ein entscheidender Schritt für die Umsetzung des Bebauungsplanes war die Zustimmung des Gemeinderats zum Verkauf der in städtischem Besitz befindlichen Fläche von circa 8.200 Quadratmetern an einen Investor – in diesem Fall an die Firma TRIWO technopark Bruchsal GmbH. Von diesem Verkauf erhofft sich die Stadt, die Fortsetzung der „Erfolgsstory“ bei der Nachfolgenutzung der Siemensflächen durch die TRIWO technopark Bruchsal GmbH. Der notarielle Kaufvertrag wurde im August 2023 durch TRIWO-Geschäftsführer Johannes Sieringer und Bürgermeister Andreas Glaser unterzeichnet. Sie seien davon überzeugt, dass auf diesem Areal in direkter Nähe zum Bahnhof innovative Betriebe beste Rahmenbedingungen vorfinden und so für viele Beschäftigte attraktive Arbeitsplätze am Technologiestandort Bruchsal geschaffen würden, so Andreas Glaser und Johannes Sieringer bei der Vertragsunterzeichnung.

Die verkaufte Gesamtfläche ist gesplittet in eine Hauptfläche von 7.000 Quadratmetern. Auf ihr befindet sich auch der ehemalige Profimarkt Foos. Hinzu kommt eine weitere Fläche von 1.200 Quadratmetern, die während der Sperrung der Siemens-Unterführung als provisorischer Parkplatz für Besucher/-innen der Bruchsaler Innenstadt genutzt wurde. Diese Fläche wird in Kürze als öffentlicher Parkplatz für die Deutsche Bahn zur Verfügung stehen.

In den kommenden Jahren soll nun durch die Schaffung weiterer, innerstädtischer Gewerbe- und Dienstleistungsflächen der TRIWO Technopark erweitert werden. Dies bedeutet eine Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bruchsal.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!



Mitteilungen der Integrationsbeauftragten

Informationsveranstaltung

„Wege in die Arbeit für zugewanderte Frauen“



Lydia Bisrat Bonommi hat ihren beruflichen Weg in Deutschland gefunden. In der Veranstaltung „Wege in die Arbeit für zugewanderte Frauen“ stellt sie ihren Weg vor
Foto: Kübach

Am 21. Februar von 9 bis 12 Uhr findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit, (Brauerstraße 10, in Karlsruhe) die Veranstaltung „Wege in die Arbeit für zugewanderte Frauen“ statt. Diese Veranstaltung richtet sich an zugewanderte Frauen, die auf der Suche nach einer Arbeit oder Ausbildung sind und zum Beispiel Fragen zur Stellensuche, Anerkennung der Abschlüsse oder Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder haben.

An Informationsständen stehen Expertinnen und Experten bereit, um den Frauen individuelle Beratung anzubieten. Parallel dazu werden zwei Vorträge angeboten, die sich mit der Bedeutung von Arbeit und den verschiedenen Berufsmöglichkeiten mit Jobperspektive für Frauen befassen. In Interviews teilen zugewanderte Frauen ihre persönlichen Erfahrungen und ihren Weg in den Beruf.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Bewerbungsunterlagen professionell überprüfen und ein Bewerbungsfoto machen zu lassen.

Die Veranstaltung wird von der Kreisintegrationsstelle in Zusammenarbeit mit den Chancengleichheitsbeauftragten des Landratsamtes Karlsruhe, der Agentur für Arbeit Karlsruhe, dem Jobcenter des Landkreises Karlsruhe und der Stadt Karlsruhe organisiert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen steht Carmen Görl unter der Telefonnummer (0721) 936-77 850 oder per E-Mail unter amt33.arbeitsmarktintegration@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Familienfreundliches Bruchsal

Seniorenrat



Fasnachtssitzung der GroKaGe „Nicht nur für Senioren“, Freitag, 9. Februar

Die Stadt Bruchsal und die GroKaGe Bruchsal laden am 9. Februar im Bürgerzentrum (Rechbergsaal) zur beliebten Fasnachtssitzung „Nicht nur für Senioren“ herzlich ein. Einlass ist um 14 Uhr, Beginn 14.59 Uhr. Die Veranstaltung endet circa 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro.

Im Eintrittspreis sind ein Heißgetränk und ein Berliner oder eine Brezel enthalten.

Eintrittskarten mit Tischreservierung sind bei der Touristinformation Bruchsal, H7, Hoheneggerstraße 7 erhältlich, Telefon (072 51) 50 594-61.

Beste Stimmung mit viel Witz, Humor und Unterhaltung ist garantiert!

Generationenhaus

Angebote im Januar/Februar

- Freitag, 26. Januar, 15 Uhr:
Jahreszeiten-Kaffee-Literatur-Nachmittag mit Annemarie Lebert
- Dienstag, 30. Januar, 14.30 Uhr:
Spielesachmittag mit Marianne Vogel und Günter Hahn

- Montag, 5. Februar, 10 Uhr:
Gymnastik – Fit für den Tag mit Renate Mohr
- Dienstag, 6. Februar, 15 Uhr:
Qigong mit Helga Jannakos
- Mittwoch, 7. Februar, 15 Uhr:
Erzähltreff mit Shihadeh El-Alem
- Montag, 19. Februar, 10 Uhr:
Gymnastik – Fit für den Tag mit Renate Mohr
- Freitag, 23. Februar, 15 Uhr:
Jahreszeiten-Kaffee-Literatur-Nachmittag mit Annemarie Lebert
- Dienstag, 27. Februar, 14.30 Uhr:
Spielenachmittag mit Marianne Vogel und Günter Hahn

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können. Die Beratungen finden jeden Donnerstag, 8.20 bis 12 Uhr und 13 bis 15.20 Uhr statt. Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Neujahresempfang in Ste. Marie-aux-Mines

Untergrombachs französische Partnerstadt lud nach den Weihnachtsferien zum traditionellen Neujahresempfang ins verschneite Ste. Marie-aux-Mines ein. Im schönen Théâtre Municipal begrüßte Bürgermeisterin Noëllie Hestin die zahlreichen Gäste und gab einen interessanten Rückblick auf das vergangene Jahr sowie einen Ausblick auf das neue Jahr 2024. Wie überall steht die Stadt aufgrund von Inflation und Energiekrise vor großen Herausforderungen, dennoch zeigte sich die Bürgermeisterin verhalten optimistisch. Ein wichtiger Schwerpunkt der politischen Arbeit Hestins ist der Erhalt der vielfältigen Biodiversität des Val d'Argent sowie der Klimawandel, auf den es sich vorzubereiten gilt. Trockenheit und Hitze hätten auch den Wäldern um Ste. Marie-aux-Mines zugesetzt, so dass in den kommenden Jahren vermehrt mit Waldbränden zu rechnen sei. Sich auf solche Ereignisse vorzubereiten, sei das Gebot der Stunde. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überbrachte herzliche Grüße des Bürgermeisters Andreas Glaser, der Ortsvorsteherin Barbara Lauber und des Ortschaftsrates in Untergrombach und betonte in ihrem Grußwort die intensive Freundschaft zwischen beiden Städten, die über alle sprachlichen, wirtschaftlichen und politischen Grenzen hinweg seit 35 Jahren besteht. Städtepartnerschaften seien gerade auch in schwierigen Zeiten Eckpfeiler der europäischen Einheit, die es zu bewahren und auch zu verteidigen gelte, gerade auch mit Blick auf die diesjährigen Europawahlen im Juni.

Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendgemeinderat von Ste. Marie-aux-Mines überreichte die Oberbürgermeisterin zum Schluss drei große Neujahresbrezeln an die Bürgermeisterin Noëllie Hestin, an den OSJC (Office des Sport de la jeunesse et de la culture) und an das Comité de Jumelage.

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule 1

Informationsveranstaltungen an der BNS 1 Bruchsal im Januar Berufskolleg Informationstechnik

Donnerstag, 18. Januar, 19 Uhr

Wir stellen den Weg zur Fachhochschulreife am zweijährigen Berufskolleg für Informationstechnik vor. Absolventinnen und Absolventen erhalten neben der Fachhochschulreife den berufsqualifizierenden Abschluss eines Informationstechnischen Assistenten.

Zweijährige Berufsfachschule Elektro- und Metalltechnik

Donnerstag, 18. Januar, 19 Uhr

Vorgestellt werden die Profile Metall- und Elektrotechnik um an der BNS 1 den Mittleren Bildungsabschluss erwerben zu können.

Hausmesse/Infosamstag

Samstag, 27. Januar, 9.30 bis 12.30 Uhr

Vorstellung aller Schularten/Messebetrieb mit diversen Ausbildungsbetrieben der Region Bruchsal

Weitere Infos über www.bns1.de

Anmeldeschluss für Bewerbungen ist der 1. März. Danach kann eine Aufnahme nur noch erfolgen, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Hausmesse BNS 1 und BNS 2 am 27. Januar

Am Samstag, 27. Januar, 9.30 bis 12.30 Uhr öffnen die Balthasar-Neumann-Schulen ihre Türen für alle, die sich über Bildung mit echter Zukunftsperspektive informieren möchten.

Dabei stellen die beiden Schulen, die gemeinsam das Gewerbliche Bildungszentrum bilden, alle ihre Schularten vor – von Berufskolleg und Berufsfachschule über das technische Gymnasium und die Technikerschulen bis hin zu den verschiedenen Bildungsgängen der Berufsschule. Daneben nehmen an der Hausmesse zahlreiche Betriebe aus der Region teil, um einen Einblick in die vielfältigen Perspektiven und Karrierechancen in Handwerk und Industrie zu geben – und bieten jungen Menschen die Chance, ihren künftigen Ausbildungsbetrieb kennenzulernen.

Die Hausmesse will Lust auf eine Aus- und Weiterbildung im gewerblich-technischen Bereich machen und gleichzeitig einladen, erste Arbeitsweisen kennenzulernen: Vor Ort besteht zum Beispiel die Möglichkeit, das 3D-Druck-Verfahren zu erproben oder experimentierend naturwissenschaftliche Zusammenhänge rund um Umwelttechnik zu entdecken.

Neben einem Gewinnspiel und der Möglichkeit, sportliches Geschick beim Torwandschießen unter Beweis zu stellen, gibt es auch für jüngere Geschwister mit einer Glitzertattoo-Station ein eigenes Angebot. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – und eine Fotoecke bietet die Möglichkeit, den Besuch im GBZ im Bild einzufangen.

Weitere Informationen online unter www.bns1.de und www.bns2.de oder auf Instagram: [bns1_bruchsal](https://www.instagram.com/bns1_bruchsal) bzw. [bns2_bruchsal](https://www.instagram.com/bns2_bruchsal).

Balthasar-Neumann-Schule II

Hausmesse am 27. Januar im Gewerblichen Bildungszentrum in Bruchsal

Am 27. Januar: Das Gewerbliche Bildungszentrum Bruchsal lädt zur großen Hausmesse ein.

Bruchsal. Was haben Bananen mit Laser zu tun, wie funktioniert ein 3D-Drucker – und wie geht nachhaltige Mode? Die Antworten auf diese Fragen geben die Balthasar-Neumann-Schulen bei der großen Hausmesse im Gewerblichen Bildungszentrum (GBZ) in Bruchsal – und präsentieren daneben die ganze Vielfalt des Bildungs- und Ausbildungsangebots rund um die Region Bruchsal im gestalterischem, handwerklichen und technischen Bereich.

Am Samstag, 27. Januar, 9.30 bis 12.30 Uhr, öffnen die Balthasar-Neumann-Schulen ihre Türen für alle, die sich über Bildung mit echter Zukunftsperspektive informieren möchten.

Dabei stellen die beiden Schulen, die gemeinsam das Gewerbliche Bildungszentrum bilden, alle ihre Schularten vor – von Berufskolleg und Berufsfachschule über das technische Gymnasium und die Technikerschulen bis hin zu den verschiedenen Bildungsgängen der Berufsschule. Daneben nehmen an der Hausmesse wieder zahlreiche Betriebe aus der Region teil, um einen Einblick in die vielfältigen Perspektiven und Karrierechancen in Handwerk und Industrie zu geben – und bieten Besucherinnen und Besuchern die Chance, vielleicht gleich den künftigen Ausbildungsbetrieb kennenzulernen.

Die Hausmesse will Lust auf eine Aus- und Weiterbildung im gewerblich-technischen Bereich machen und gleichzeitig einladen, erste Arbeitsweisen kennenzulernen: Vor Ort besteht zum Beispiel die Möglichkeit, das 3D-Druck-Verfahren zu erproben oder experimentierend naturwissenschaftliche Zusammenhänge rund um Umwelttechnik zu entdecken.

Neben einem Gewinnspiel und der Möglichkeit, sportliches Geschick beim Torwandschießen unter Beweis zu stellen, gibt es auch für Kinder mit einer Glitzertattoo-Station ein eigenes Angebot. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – und eine Fotoecke bietet die Möglichkeit, den Besuch im Gewerblichen Bildungszentrum im Bild einzufangen. Weitere Informationen online unter www.bns1.de und www.bns2.de.

Heisenberg-Gymnasium



Vom Sommerdomizil zur Notunterkunft

Dankenswerterweise durfte ich im feierlichen Rahmen im Neuen Schloss in Stuttgart an der Preisverleihung des diesjährigen Ge-

schichtswettbewerbs des Bundespräsidenten teilnehmen. Die Einladung zu diesem bedeutenden Ereignis war für mich nicht nur eine große Ehre, sondern auch die Bestätigung für die intensive Arbeit, die ich in meinem Beitrag über das Thema „Mehr als ein Dach über dem Kopf – Wohnen hat Geschichte“ investiert hatte.



J. Ziegler mit T. Schopper und T. Paulsen

Foto: privat

Die Preisverleihung 2023 war ein beeindruckendes Erlebnis. Das Neue Schloss in Stuttgart bot eine passende Kulisse für diese Veranstaltung. Die Festlichkeit und Geschichte dieses Ortes passten perfekt für eine solche Zeremonie.

Nachdem sich alle Gewinner aus Baden-Württemberg im „Weißen Saal“ eingefunden hatten, hielten die Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, Theresa Schopper, und Dr. Thomas Paulsen, ein Mitglied des Vorstandes der Körber Stiftung, eine Rede. Dort bedankten sie sich bei den Teilnehmern und unterstrichen die Wichtigkeit eines solchen Wettbewerbs, da so die Geschichte und Kultur nicht in Vergessenheit gerieten würde.

Bei der Urkundenvergabe erhielt ich einen von 250 Landessiegen in Deutschland, für den ich eine Ausarbeitung über die „Villa Linder“ verfasste. Diese wurde von meinen Vorfahren Ende des 19. Jahrhunderts zur Sommerfrische am Wörthersee in Österreich erbaut. Neben Bildern, Tagebüchern, Briefen und Erzählungen erhielt ich einige Informationen auch aus verschiedenen Archiven, die mir halfen, Stück für Stück die Geschichte dieses Gebäudes und seiner Bewohner aufzuarbeiten. Besonders interessant war es, wie eine sehr wohlhabende Familie durch zwei Weltkriege fast ihr gesamtes Vermögen verlor und somit das ursprüngliche Sommerdomizil zur Notunterkunft für mehrere Familien wurde.

Ich kann jedem empfehlen, bei dem Wettbewerb teilzunehmen. Es gibt nicht nur attraktive Geldpreise zu gewinnen, sondern man lernt auch wissenschaftliches Arbeiten und beschäftigt sich mit Themen, die auch noch heute unser alltägliches Leben beeinflussen. Jonathan Ziegler

Käthe-Kollwitz-Schule

Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal – mehr als Schule

„Wie soll es für mich schulisch weitergehen?“, „Wäre die ‚Käthe‘ in Bruchsal etwas für mich?“ – Wen solche Fragen umtreiben und wer seinen weiteren Weg an einer modernen beruflichen Schule fortsetzen möchte, ist herzlich eingeladen, unsere Schule und deren vielfältiges Angebot kennenzulernen.

Unsere Angebote reichen vom AVdual (Ziel: Hauptschulabschluss) über die zweijährige Berufsfachschule (Ziel: mittlerer Bildungsabschluss) bis zum beruflichen Gymnasium (Ziel: allgemeine Hochschulreife). Im Bereich der Aus- und Weiterbildung werden Ausbildungsgänge zur/zum Erzieher/-in sowie zur Pflegefachkraft bzw. berufsbegleitende Weiterbildungsgängen in den Bereichen Pflege sowie Sozialpädagogik angeboten.

Am Samstag, 27. Januar, findet von 9.30 bis 12.30 Uhr der Käthe-Informationstag in der Reserveallee 5 in Bruchsal statt. Schüler/-innen, Lehrer/-innen und Mitglieder der Schulleitung stellen alle Angebote der Schule vor und stehen gerne für Fragen persönlich zur Verfügung. Viele weitere Aktionen (zum Beispiel Hausführungen, Vorträge zu den einzelnen Schularten) runden das interessante Programm an diesem Tag ab. Eine vorherige Anmeldung zum Käthe-Infotag ist nicht erforderlich.

Viele Informationen zum vielfältigen und besonderen Angebot der ‚Käthe‘ finden Sie auch im digitalen Käthe-Infoportal unter www.kks-bruchsal.de.



de/infoportal – bei einer 360°-Schulhausführung können Sie zum Beispiel schon einmal digital die Käthe erkunden. Umfassende Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.kks-bruchsal.de.

Sie sind herzlich willkommen an der Käthe, wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schönborn-Gymnasium

Fröhlicher Jahresausklang am SBG

Kurz vor Weihnachten hatte die Fachschaft Musik zu einem beschwingt fröhlichen Konzert in das Atrium des Schönborn-Gymnasiums eingeladen. Eine schöne Tradition, die Schüler, Lehrer, Eltern, Geschwister und Freunde zusammenbringt. Dem Konzept der singenden Klasse folgend zeigten einzelne Unterstufenklassen unter der Leitung von Herrn Dotzauer und Herrn Wetzel, was sie in den vergangenen Wochen musikalisch erarbeitet hatten. Mit ihren klaren Stimmen und strahlenden Augen verzauberten sie das ganze Publikum. Die Brücke zum großen Chor, der unter der Leitung von Herrn Dotzauer moderne Weihnachtslieder präsentierte, schlug Frau Bürk mit ihrer achten Klasse. Mit silbernen Weihnachtsmützen zeigten Sängerinnen und Sänger aus der Klassenstufe 8 die poppige Seite von Weihnachten auf. Beschwingt ging es mit musikalischen Beiträgen der Orchesterwerkstatt und der Pink Bowlers – einer Bläserformation, die jährlich auch bei YesJazz auftritt – weiter. Die Spielfreude der Jugendlichen steckte das ganze Publikum an, das begeistert mitsang und gebührenden Beifall spendete. Ein Novum bei diesem Konzert war die Zusammenarbeit mit der Theater-AG, die souverän die Geschichte eines amerikanischen Weihnachtslieds erzählte und mit den Musikerinnen und Musikern interagierte. Dass Musizieren nicht nur im Unterricht geschieht und durch Lehrkräfte angeleitet wird, zeigte eine Formation von Musikern und Musikerinnen der Kursstufe 2. Die angehenden Abiturienten hatten sich selbst organisiert und trugen dem aufmerksamen Publikum Weihnachtslieder vor. Das beeindruckende Zusammenspiel der Jugendlichen illustrierte sehr anschaulich, dass man trotz Schulstress vor dem Abitur Zeit finden kann, um gemeinsam zu musizieren.

(K.Ex)



Festliches Weihnachtskonzert am SBG

Foto: K.Ex

St. Paulusheim

Das St. Paulusheim zeigt Herz für Kinder

Weihnachten ohne Geschenke? Für Kinder ist das fast unvorstellbar. Und doch leben auch in und um Bruchsal viele junge Menschen, die wegen der prekären finanziellen Situation ihrer Familien keine Geschenke erhalten.

Denys, Schüler der Kursstufe 1, wurde dies während eines am St. Paulusheim obligatorischen Sozialpraktikums, das er bei der Stadtverwaltung Bruchsal absolvierte, schnell bewusst. Dort lernte er das Netzwerk „Menschen in Not“ kennen, das unbürokratisch bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern hilft. Auf seine Initiative hin haben zahlreiche Klassen des St. Paulusheims altersgerechte Weihnachtsgeschenke zusammengestellt und weihnachtlich verpackt. Aufkleber auf den Päckchen zeigten an, ob es für Mädchen oder/und für Jungen gedacht war.

Kurz vor Weihnachten konnten dann 53 Geschenkpakete an Vertreter von „Menschen in Not“, Andrea Ihle, Barbara Rösler und Edgar

Neidinger, dem ehemaligen Pfarrer der Bruchsaler Hofkirche, überreicht werden. Noch vor Weihnachten wurden die Geschenke durch ehrenamtliche Helfer an Kinder weitergegeben. Alle Beteiligten wollen diese Aktion für das Weihnachtsfest 2024 wiederholen, denn Weihnachtsfreude hat doch irgendwie auch etwas mit Geschenken zu tun. (LS)



Übergabe der Weihnachtsgeschenke

Foto: CW

Pestalozzischule Bruchsal



Schlittschuhlaufen mit der Pestalozzischule



Gute Laune auf dem Eis

Foto: A. Hillenbrand

Die Klassen 5 bis 9 der Pestalozzischule haben am 14. Dezember einen Ausflug nach Karlsruhe zur Schlittschuhbahn vor dem Karlsruher Schloss gemacht. Wir sind mit der Bahn von Bruchsal nach Karlsruhe gefahren und dann zur Schlittschuhbahn gelaufen. Dort haben wir uns zuerst Schlittschuhe ausgeliehen und dann ging es aufs Eis. Eine Stunde konnten wir fahren und hatten jede Menge Spaß. Anschließend haben wir Bilder gemacht und dann sind wir wieder zur Bahn gelaufen. Die Kinder, die Hunger hatten, sind noch zum Bäcker gegangen und haben sich etwas gekauft. Als Nächstes sind wir nach Bruchsal zurückgefahren und zur Schule gelaufen.

Von Klasse 7

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

Jahresempfang mit Ministerin Marion Gentges am 27. Januar

Am 27. Januar lädt der CDU-Stadtverband Bruchsal zum Jahresempfang ein. Highlight der Veranstaltung ist die Referentin Ministerin für Justiz und Migration Marion Gentges, die Einblicke in die aktuellen Entwicklungen in Baden-Württemberg geben wird.

Die Veranstaltung startet um 16 Uhr in der Aula des Heisenberg-Gymnasiums Bruchsal (Sportzentrum 13c).

Im Anschluss lädt die CDU zu einem kleinen Imbiss ein.

Interessierte sind herzlich eingeladen, am Jahresempfang teilzunehmen und die Gelegenheit zu nutzen, um mit Ministerin Marion Gentges und anderen politisch Interessierten ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf diesen wundervollen Auftakt des spannenden Kommunal- und Europawahljahres 2024.

Anmeldung bitte an info@cdu-bruchsal.de.

FDP Ortsverband Bruchsal

Liberaler Donnerstag

Sie wollen sich über die Arbeit der FDP in Bruchsal informieren? Egal, ob Sie zuhören oder direkt aktiv sein wollen – hier sind Sie richtig! Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Liberalen Donnerstag eingeladen. Am letzten Donnerstag jeden Monats treffen wir uns, um gemeinsam aktuelle politische Themen zu diskutieren.

Genauere Informationen für die nächste Veranstaltung können Sie auf unserer Homepage finden unter www.fdp-bruchsal.de.

SPD-Stadtverband

Neujahrsgespräche 2024

Der SPD-Stadtverband Bruchsal lädt alle Interessierte herzlich zu seinen Neujahrsgesprächen ein.

Wir treffen uns am Sonntag, 28. Januar, 15.30 Uhr in den Räumlichkeiten der AWO Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Straße 3.

Besonders freuen wir uns an dem Tag als Gastrednerin Katja Mast MdB (1. Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion) begrüßen zu dürfen.

Weitere Redner/-innen sind:

- Gemeinderätin Anja Krug für die Fraktion im Gemeinderat
- Heribert Gross als Vorsitzender im Stadtverband Bruchsal
- Assad Hussain für die Jusos im Stadtverband Bruchsal

Gedenken an Josef Heid

Am 27. Januar – Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus – erinnern wir an Josef Heid.

Josef Heid war Bruchsaler Mitbürger und badischer Landtagsabgeordneter der SPD.

Am 22. August 1944 wurde er – vollkommen grundlos – von der Aktion Gewitter auf offener Straße von Nationalsozialisten verhaftet und ins Konzentrationslager Dachau verschleppt. Dort starb er am 21. Dezember 1944 an einer angeblichen Lungenentzündung.

Wir gedenken dieses aufrechten Sozialdemokraten am Samstag, 27. Januar, 11 Uhr, auf dem Friedhof Bruchsal. Treffpunkt ist bei der Aussegnungshalle, von dort werden wir gemeinsam zur Gedenkstätte gehen.

Alle sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

mta

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Drittes Inszenierungsfrühstück am 28. Januar

Das erste Inszenierungsfrühstück des neuen Jahres präsentiert um 11 Uhr drei Premieren und das an einem neuen Ort! In der Touristinformation H7 in der Hoheneggerstraße erhalten Zuschauer/-innen einen Vorgeschmack auf die kommenden Premieren: Das Ende des Regens, ein Familienepos von Andrew Bovell; Der Reichsbürger, ein Monolog von Annalena und Konstantin Küspert; Judas, ein Monolog von Lot Vekemans, der in Kirchen gespielt wird. Dazu gibt es Kaffee, Gebäck, Informationen zu und Ausschnitte aus den Inszenierungen sowie die Außensicht eines Mitglieds des Freundeskreises.

Eintritt 5 Euro (inklusive Kaffee und Gebäck)

Mitglieder des Freundeskreises haben freien Eintritt.

Karten erhalten Sie bei der Badischen Landesbühne, bei der Touristinformation H7 oder unter www.reservix.de.

Premiere „Das Ende des Regens“ von Andrew Bovell am 1. Februar

When the Rain Stops Falling
Deutsch von Maria Harpner &
Anatol Preissler

Das Familienepos „Das Ende des Regens“ in einer Inszenierung von Intendant Wolf E. Rahlfs ist die nächste Premiere auf der Großen Bühne im Stadttheater Bruchsal. Vor der Vorstellung findet eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.

Szenen aus dem Leben im London der 1960er-Jahre, in England und Australien Ende der 1980er, 2013 in Adelaide und in Alice Springs 2039. Väter verlassen ihre Kinder. Liebespaare zerbrechen an der Wahrheit. Familienegeheimnisse werden mit aller Macht verschwiegen und drängen umso stärker in den Vordergrund. Und ununterbrochen regnet es. In Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Über 80 Jahre, vier Generationen und zwei Kontinente hinweg entfaltet Andrew Bovell in Das Ende des Regens einen erzählerischen Bogen. Szene um Szene greift die Handlung voraus und zurück. Stein um Stein entsteht das Mosaik einer Familienchronik vor dem Hintergrund einer Naturkatastrophen heimgesuchten Welt.

Mit der Wucht einer griechischen Tragödie und der Raffinesse einer Netflix-Serie zieht Das Ende des Regens das Publikum in seinen Bann.

Premiere: 1. Februar, 19.30 Uhr, Einführung um 19 Uhr

Im Anschluss an die Premiere gibt es eine öffentliche Feier mit Live-Musik des Trompeten-Duos David Lagas und Daniel Stadtfeld. In Zusammenarbeit mit der Musik- und Kunstschule Bruchsal. Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Kraichgau

Karten:

karten@badische-landesbuehne.de, Telefon (07251) 727-23

touristinformation@btmv.de, Telefon (07251) 505 94-61

www.reservix.de



Foto: Manuel Wagner

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



Der Schriftsteller Hermann Hesse

Seine Suche – Seine Schreibkunst – Seine Religion Eine Zusammenschau

Mittwoch, 24. Januar, 9 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal,
Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG

In seinem religiösen Essay „Mein Glaube“ aus dem Jahre 1931 bekennt der Dichter aus Calw unverkennbar seine Verbindung zur Religion: „Ich habe nie ohne Religion gelebt, und könnte keinen Tag ohne sie leben.“

War doch sein Verhältnis zur christlichen Religion durch die rigide pietistische Erziehung sehr beschädigt worden. Einerseits revoltierte der junge Hesse gegen den streng moralisierenden Pietismus in seinem Elternhaus, andererseits ist die religiöse Praxis seiner Eltern und Großeltern eine entscheidend positive Prägung für sein Leben. Und so blieb er auch zeitlebens auf der Suche nach religiösen Antworten und suchte nach Alternativen, auch in den fernöstlichen Religionen und Weisheitslehren. Hesses Glaube lässt sich eben nicht eindeutig fassen und kann nicht auf ein bestimmtes religiöses Bekenntnis reduziert werden.

Der Referent Ullrich Glatthaar möchte mit seinem Vortrag Hesses vielfältige Zugänge zur Religion in Leben und Werk aufzeigen. Die Frage „Wer bin ich?“, also die Frage nach Identität und der individuellen Selbstverwirklichung, das Motiv der Selbstsuche und Selbstfindung, all dies kann als die zentrale Thematik seiner Literatur benannt werden und war für den Ausnahmeliteraten doch immer gleichbedeutend mit der Suche nach der wahren Religion.

Referent(in):

Ullrich Glatthaar (Dipl. Theol., Pastoralreferent) ist aktuell Leiter des kath. Bildungszentrums in Pforzheim. Er hat in den letzten Jahren eine Dissertation zu Hermann Hesse verfasst, die im Frühjahr 2023 von der Theologischen Fakultät zu Freiburg angenommen wurde. Seine Arbeit wird bald als Buch in einem Verlag veröffentlicht werden und trägt den Titel: „Die Bestimmung des Menschen – Ganzheitliche Selbstverwirklichung bei Joseph Kertenich und Hermann Hesse im Vergleich“

Kosten/Teilnahmegebühr: 6 Euro

Bruchsal Erleben



Bruchsaler Tourismus Marketing & Veranstaltungs GmbH

Woodstock Variety Show

Legendäre Klänge, waghalsige Darbietungen und ein außergewöhnliches Show-Event – all das kann man vom 7. bis 9. April im Bürgerzentrum erleben, wenn das international renommierte Berliner Wintergarten Varieté mit der Wiederbelebung des Woodstock-Festivals aus dem Jahre 1969 nach Bruchsal kommt.

International preisgekrönte Akrobaten verblüffen mit fesselnden Acts – von schwindelerregenden Höhen bis zu beeindruckenden Körperkunststücken – während auf einer Videoleinwand Original-Bildaufnahmen aus Woodstock mit der Geschichte des Festivals präsentiert werden. Und damit nicht genug, ist die „Woodstock Variety Show“ das einzige Varieté Deutschlands, welches während der gesamten Show von einer Live-Band begleitet wird.

On top die Kulinarik! Ganz im Stil der großen Varieté-Theater wird optional Show & Dine für ein vollendetes Abendprogramm angeboten. Das Show-&Dine-Programm beinhaltet neben dem Ticket für die Show auch ein exquisites Drei-Gänge-Menü direkt im Saal, welches auf Wunsch auch vegetarisch angeboten wird.

Die Vorstellung beginnt jeweils um 20 Uhr, bei Show & Dine wird das Menü ab 18.30 Uhr serviert.

Tickets sind ab sofort exklusiv bei der Touristinformation im „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 505 94-61 oder online unter <https://bruchsal-erleben.de/wintergartenvariete2024> erhältlich.



Foto: Wintergarten Varieté Berlin

Jazzclub Bruchsal



LOCAL HEROES: Fiftysomesings – Eintritt frei

19. Januar, 20 Uhr

Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal

Achtung: Eintritt nur mit Online-Reservierung

Die „Fifties“ haben wieder ein paar neue Stücke im Koffer, ein paar neue Dance Moves wurden extra Euch zuliebe einstudiert, neue Hemden wurden eigens für diesen Anlass angeschafft, sie leben über die Festtage strenge Diät, um dann einen guten Eindruck bei Euch zu machen.

Nachdem es letzten Januar so schön war mit Euch, freuen sie sich natürlich wie Bolle auf eine Wiederholung.

Die Fiftysomesings sind:

Volker Hillenbrand – Gesang, Gitarre

Gregor Häcker – Gesang, Gitarre, Mandoline

Nils Schmitt – Gesang, Bass

Volker Ihle – Gesang, Percussion

Claus Wollenweber – Drums

Markus Knecht – Saxophon, Melodica

Mehmet Tanis – Drums

Talkin' Music: It's All About The Blues

Talk & Musik mit Timo Gross und Arnim Töpel

20. Januar, 20 Uhr

Jazzclub Bruchsal, Am Alten Schloss 22, Bruchsal

Es ist kein Konzert, es ist keine Lesung und es ist keine Talkshow – und doch hat es etwas von all dem – dafür stehen die Teilnehmer dieses unterhaltsamen Abends mit und über Musik.

Eingeladen sind zum Ersten Timo Gross: „Zum Künstlersein gehört Neugierde und Grenzen zu überschreiten und auszuloten. Grenzen sind ja eine sehr persönliche Sache. Das kann sich immer ändern.“

Der Bad Bergzaberner Gitarrist, Sänger, Songschreiber und Produzent hat seit seinem ersten Blues-Album 2005 immer wieder die Grenzen des Genres ausgelotet und findet das auch vollkommen normal. „Bluesinfizierte Musik“ nennt er seinen Stil – oder anders: „Blues ist immer dann, wenn es echt klingt.“

Zum Zweiten Arnim Töpel: ein Entertainer im besten Sinne. Er hat seit 25 Jahren 3000 Auftritte absolviert. „Blues kannst Du nicht nach Noten lernen. Blues steckt im Tonfall, bisweilen in einem einzigen Ton und nicht selten in den Pausen“, lautet sein Credo. Er ist Pianist und Sänger, aber auch Kabarettist, Mundart-Autor (und Erfinder des legendären Kurpfälzer Kommissars „Günda“), radio- und fernseherfahrener Talkshow-Host und Moderator des Lahnsteiner Bluesfestivals. Er hat sich seinen Ruf als „Blues-Denker“ und „Philosoph unter den Kabarettisten“ redlich erspielt.

Moderation: Thomas Zimmer

Beide haben viel zu erzählen – und werden zudem auch das tun, was sie am besten können: Musik machen. Man darf Musik und Musik-Stories erwarten, die man so noch nicht gehört hat.

Vorverkaufs-kosten: 15 Euro (Mitgliederermäßigung und Abendkasse je 2 Euro)



Timo Gross

Foto: René van der Voorden

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Internetführerschein

Kinder fangen schon früh an sich für das Internet zu interessieren. Doch auch das Surfen will gelernt sein. Schnell können Kinder durch die Menge an Informationen überfordert werden oder geraten an ungeeignete Inhalte. Unter der Leitung von MuKs-Dozent Andreas Schnepf lernen die jungen Teilnehmer/-innen Schritt für Schritt die Grundlagen des Internets kennen. So werden viele Tricks für das Netz trainiert, damit das Surfen noch mehr Spaß macht und vor allem sicherer wird.

Der Kurs findet für Kinder von neun bis 13 Jahren am Samstag, 20. Januar von 10 bis 13 Uhr in der Medienwerkstatt im Kunsthof der MuKs (Moltkestraße 17a, 76646 Bruchsal) statt.

Die Kursgebühr beträgt 25 Euro.

Bitte einen USB-Stick für die Übungen mitbringen!

Weitere Informationen gibt es unter (072 51) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Comics zeichnen – Mit Bildern erzählen

Ob Western Style Comic oder Manga, Garfield oder Naruto, Comics sind vielfältig und erzählen auf lebendige Art und Weise Geschichten, die erst auf dem Papier richtig lebendig werden.

Wie aber erzählt man komplexe Geschichten auf Papier?

Der Zeichner Martin Krieglstein erklärt, wie man unsere gegenständliche Welt auf Papier räumlich darstellt und vermittelt anatomische Grundlagen zur Entwicklung eigener Charaktere.

An zwei Terminen werden so alle Voraussetzungen für das selbstständige Weiterarbeiten erarbeitet.

Neugierig? Interessenten ab 14 Jahren und Erwachsene treffen sich am 25. Januar und 1. Februar von 18.30 bis 21.30 Uhr im Multi des Kunsthofs der MuKs Bruchsal, Moltkestraße 17a.

Dieses Angebot eignet sich auch für alle, die mit dem Aufbau einer Mappe beschäftigt sind.

Die Kursgebühr beträgt einmalig 59 Euro

Weitere Informationen gibt es unter (072 51) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal (www.muks-bruchsal.de).

Musikschule

Klarinette – na klar!

Die Klarinette gehört zur bunten und vielseitigen Holzbläser-Familie. Je nach körperlichem Entwicklungsstand kann man mit Kinder-Klarinetten bereits im Alter von fünf bis sechs Jahren beginnen. Die jungen Klarinettschülerinnen und -schüler der Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal finden oft nach kurzer Zeit Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens; sei es in Ensembles oder Orchestern der MuKs oder beim Musikverein.

Wenn es mit dem Klappern der Klappen also klappen soll, hilft die Musik- und Kunstschule (MuKs) Bruchsal ab sofort weiter. Beim neuen MuKs-Dozenten Emanuel Dantscher sind alle Menschen von fünf bis 99 Jahren willkommen, die sich für „die Königin des guten Tons“ interessieren. Auch Wiedereinsteiger, Fortgeschrittene und Klarinetten aus Musikvereinen, die sich weiterbilden wollen, sind herzlich eingeladen. Ein Probemonat zum regulären Monatstarif wird helfen, die musikalische Leidenschaft zu vertiefen. Neugierige, Anfänger und Wiedereinsteiger haben damit die Möglichkeit ihr Lieblingsinstrument näher kennenzulernen. Die Unterrichtsvereinbarung erfolgt durch die jeweiligen MuKs-Dozenten.

Anmeldung: www.muks-bruchsal.de. Weitere Informationen: MuKs-Service-Telefon: (072 51) 91 340 oder mail@muks-bruchsal.de.



Probemonat Klarinette an der MuKs – klarer Fall für Emanuel Dantscher Foto: Stefan Thielicke

Schloss Bruchsal



Schloss Bruchsal „Faszination LEGO“ 28. Oktober bis 7. April

Die Ulmer und Ludwigsburger Klötzlebauer präsentieren vom 28. Oktober bis 7. April viele neue Modelle rund um die Themenbereiche Mittelalter und Industrie. Weitere Highlights sind Bauwerke und Anlagen zur Science-Fiction-Saga Star Wars sowie der magischen Welt der Zauberei von Harry Potter. Wer sich die Ausstellung nicht nur anschauen möchte, sondern auch selbst bauen will, hat die Gelegenheit dazu in einem der beliebten LEGO-Workshops. Im Bauzimmer können kleine und große Gäste ihre eigenen Kreationen wie Ufos, Raumschiffe, Fachwerkhäuser und vieles mehr selbst gestalten. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Heiraten im Schloss Bruchsal



Hochzeitspaar im Gartensaal von Schloss Bruchsal Foto: Sara Engis

Die Magie einer Traumhochzeit im Schloss Bruchsal wird am Sonntag, 21. Januar von 11 bis 17 Uhr im Schloss erlebbar: Bei „Heiraten im Schloss“ dreht sich alles um den ganz besonderen Tag im Leben. Zahlreiche ausgewählte regionale Dienstleister präsentieren ihre Angebote und die aktuellen Trends zum Thema Hochzeit im stilvollen Ambiente der Schlossräume. Dabei werden unter anderem Braut- und Herrenmode, passende Accessoires und Schmuckstücke ausgestellt. Die Hochzeitsmesse lädt zum Stöbern und Entdecken ein: Denn auch Anregungen für Dekoration, das perfekte Hochzeitsfoto und -video sowie Hochzeitsmusik finden sich an diesem Tag in den Schlossräumen.

Termin: Sonntag, 21. Januar, 11 bis 17 Uhr / Eintritt frei

Alle Informationen finden Sie unter: www.heiratenimschlossbruchsal.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: 07251 79338, E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de/einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Stadtarchiv

Fotoausstellung „Mit dem Stadtarchiv durchs Jahr“

Seit nunmehr über vier Jahren präsentiert das Stadtarchiv ein Archivale des Monats auf seiner Homepage, seit zwei Jahren auch die regelmäßige Online-Kolumne „Kulturfenster“. Eine Ausstellung in der Stadtbibliothek präsentiert ab dem 9. Januar neben den Foto-Highlights der letzten Jahre auch noch nie gezeigte Aufnahmen aus dem städtischen Leben im Jahresverlauf. Fastnachtsprogramme, Sommerausflüge, Herbstspaziergänge, Schneeschippen vor dem alten Rathaus – aus jeder Jahreszeit gibt es historische Aufnahmen zu entdecken. Zu sehen sind die auf Poster vergrößerten Bilder unentgeltlich zu den regulären Öffnungszeiten der Bibliothek.



Foto: Stadtarchiv Bruchsal

Mitteilungen anderer Institutionen

Lokale Agenda

AG Projektgarten Heubühl

Bienenpaten gesucht für 2024

Unsere Bienenvölker im Projektgarten freuen sich auch 2024 wieder auf Ihre Unterstützung. Mit einer Bienen-Patenschaft setzen Sie sich für nachhaltige Entwicklung und für die biologische Vielfalt der Streuobstlandschaft ein. Ihnen ermöglicht sie nicht nur den Einblick in die faszinierende Welt der Honigbiene, Sie ermöglichen damit auch noch gleichzeitig die naturnahe Bildung von Kindern und Jugendlichen.



Foto: Klein

Als Bienenpate erleben Sie hautnah die Imkerei, ohne gleich die Verantwortung für ein Bienenvolk übernehmen zu müssen. Ab März lädt Sie der Imker Martin Rausch ein, vor Ort an Theorie und Praxis teilzuhaben.

Die Patenschaft für 175 Euro beinhaltet folgende Leistungen:

- Vier Termine mit dem Imker während der Bienenzeit (März bis Ende Juli); jeweils samstags, circa zwei Stunden: Diese beinhalten unter anderem die Einführung und das Arbeiten am Volk, das Aufsetzen des Honigraums, die Beobachtung der Bienenkönigin, der Volksentwicklung und des Schwarmverlaufs.

Die Termine richten sich nach Wetterlage und nach dem Bienenvolk, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

- Nach dem Honigschleudern erhalten Sie zwei Gläser Heubühlhonig mit je 500 Gramm.
- Sie erhalten eine persönliche Patenschaftsurkunde.

Zudem besteht die Möglichkeit, das Bienenvolk auch außerhalb der Termine jeden Freitagnachmittag zu besuchen oder über unsere Homepage auf dem Laufenden zu bleiben.

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Wer sich zuerst meldet, hat den Zuschlag.

Investieren Sie in unsere Umwelt!

Wenn für Sie eine Bienen-Patenschaft nicht infrage kommt, Sie das Bienenprojekt im Heubühl dennoch unterstützen möchten, können Sie das über eine einjährige Förderpatenschaft tun.

Für einen Spendenbeitrag ab 60 Euro können Sie die Förderpatenschaft für ein Jahr übernehmen. Am Jahresende endet die Patenschaft automatisch. Falls Sie eine Verlängerung wünschen, teilen Sie uns das einfach mit. Als Dankeschön erhalten Sie ein Glas Heubühlhonig mit je 500 Gramm und für Ihr Portfolio eine Urkunde. Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, einfach freitags bei uns im Projektgarten vorbeizuschauen.

Der Erlös aus den Patenschaften fließt ausschließlich in die Durchführung und Aufrechterhaltung des Bienenprojekts im Projektgarten Heubühl sowie in die Pflege und professionelle Betreuung der Bienen.

Veranstalter: Projektgarten Heubühl e. V.

Anmeldungen und Informationen direkt beim Imker unter kontakt@erzaehler-martinrausch.de

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Ökumene

Christliche Gebetswoche

Vom 22. bis 26. Januar findet unter dem Thema „Suchet der Stadt Bestes“ eine christliche Gebetswoche, ganz bewusst außerhalb von Kirchen und Gemeinden, in Schulen, Behörden und sozialen Einrichtungen innerhalb der Stadt Bruchsal statt. Die Gebetsabende beginnen um 19.30 Uhr und dauern circa eine Stunde.

Es beginnt am 22. Januar im Schönborngymnasium (Belvedere 6), dann am 23. Januar in der Lebenshilfe (Fuchsloch 5, Gebäude b), am 24. Januar im Sitzungssaal des Rathauses am Marktplatz und am 25. Januar im Schlafcenter Bachor (Kammerforststraße 5). Beendet wird die Woche mit einem Lobpreisabend in den Räumen der EmK (Moltkestraße 3).

Veranstaltet werden die Abende von evangelischen, katholischen und freikirchlichen Gemeinden sowie Hauskirchen.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.
Lukas 13,29

Evangelische Gemeinden in der Region Bruchsal

Öffentliche Gottesdienste in der Klinikkapelle

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Klinikkapelle der Fürst-Stirum-Klinik:

Samstag, 20. Januar; Samstag, 3. Februar; Samstag, 17. Februar.
Beginn: 18 Uhr

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Samstag, 20. Januar,

18 Uhr: Jahresauftakt – Gottesdienst mit Abendmahl; das Jahr gemeinsam beginnen – auf stärkende Texte hören – den Segen Gottes zusprechen lassen – weihnachtliche Lieder singen – beten – sich an Gott und der Gemeinschaft freuen ...

Dazu laden wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie interessierte Gemeindeglieder aus Unter- und Obergrombach ganz herzlich ein!

Mit dem Jahresauftakt starten wir in der noch weihnachtlich geschmückten Gustav-Adolf-Kirche in Obergrombach ins neue Jahr und feiern gemeinsam einen Abendmahlsgottesdienst.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung. Bitte bringen Sie etwas für das gemeinsame Abendessen mit!

Der Ältestenkreis und Pfarrer i. R. Horst Nasarek freuen sich auf Sie!

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 18. Januar,

19.10 Uhr: Chorprobe des Singkreises im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic.

Freitag, 19. Januar,

10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach mit Kerstin Brendelberger

So erreichen Sie uns:

Pfarramt:

PfarrerIn Andrea Knauber hat am 1. September ein Sabbatjahr begonnen.

Ihre Vertretung übernimmt Pfarrer i. R. Horst Nasarek,

Telefon: (072 50) 331 04 66

Das Pfarramt ist besetzt und erreichbar unter Telefon: (072 57) 92 42 89

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag von 10 bis 12 Uhr und

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Sie erreichen uns auch über die E-Mail:

christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von der Website:

www.christusgemeinden.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm



Gottesdienst Stadtkirche

Am Sonntag, 21. Januar feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der Stadtkirche Heildelshelm mit Pfarrer Vortisch. Herzliche Einladung!
Der Gottesdienst wird gestreamt.

Offener Männertreff

Der Offene Männertreff lädt am Sonntag, 21. Januar, 10.45 Uhr, in die Stadtkirche zum Thema „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, Jahreslosung ein.
Herzliche Einladung hierzu!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melanchthonkirche

Am Sonntag, 21. Januar, feiern wir um 11.15 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus zum Abschluss der Allianzgebetswoche mit Pfarrer Vortisch. Herzliche Einladung!

Jungchar

Herzliche Einladung für Kinder ab der ersten Klasse zur Jungchar am 25. Januar von 16.30 Uhr bis 18 Uhr rund um das Gemeindehaus Helmsheim. Komm doch vorbei, wir freuen uns auf dich!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heildelshelm-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 21. Januar,

10 Uhr: Kindergottesdienst im Saal des Martin-Luther-Hauses, gestaltet von dem Kigo-Team.

10 Uhr: Gottesdienst zur Eröffnung der christlichen Gebetswoche mit Kanzeltausch. Herr Thomas Stil von der Methodistischen Gemeinde wird den Gottesdienst in der Lutherkirche halten.

Das Thema der christlichen Gebetswoche lautet BETEN HILFT! – „Suchet der Stadt Bestes“ und wird von verschiedenen Gemeinden und christlichen Kreisen angeboten. Die Abende finden bewusst nicht in Kirchen und Gemeindehäusern statt.

Die Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden an folgenden Tagen und Orten statt:

Montag, 22. Januar im Schönborn-Gymnasium, Belvedere 6

Dienstag, 23. Januar in der Lebenshilfe, Fuchsloch 5, Gebäude 8

Mittwoch, 24. Januar im Rathaus am Marktplatz, Großer Saal

Donnerstag, 25. Januar im Schlafcenter Bachor (ehem. Langnickel), Kammerforststraße 5

Freitag, 26. Januar in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Lobpreis- und Anbetungsabend, Moltkestraße 3

Gruppen und Kreise und Veranstaltungen unter der Woche:

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Probe Lutherchor in Raum 1

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Saal (außer in den Ferien)

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

Freitag, 19. Januar,

19 bis 20.30 Uhr: Meditatives Tanzen – Christliche Tanzmeditation im Saal des Lutherhauses. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir bitten um Anmeldung, Leitung Cornelia Prenzlow.

Pfarramt:

Das Pfarramt hat folgende Öffnungszeiten:

Montag, 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Dienstag, 12.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch, 9.30 bis 12 Uhr

Donnerstag geschlossen!

Freitag, 9.30 bis 12 Uhr

Sie erreichen uns unter (072 51) 20 04 und der E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 21. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

10.30 Uhr Gottesdienst zum Auftakt der Ökumenischen Gebetswoche mit Band und Pastor Bruno Sexauer von der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG)

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Freitag, 19. Januar

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Montag, 22. Januar

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindesaal

19 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Mittwoch, 24. Januar

16.30 Uhr Gemeinsamer Konfi-Unterricht mit den Konfis aus Karlsruh-Neuthardt im Gemeindesaal von Paul Gerhardt

19 Uhr Jugendkreis „Unicorn“

19.30 Uhr Probe des Paul Gerhardt Chors

Donnerstag, 25. Januar

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

„Suchet der Stadt Bestes“.

So lautet das Thema der christlichen Gebetswoche, die im Januar wieder von verschiedenen Gemeinden und christlichen Kreisen angeboten wird. Hierbei werden bewusst die Anliegen der Stadt Bruchsal, ihrer Einwohner und der gastgebenden Einrichtungen ins Gebet hinein genommen.

Montag, 22. Januar

19.30 Uhr Schönborn-Gymnasium, Belvedere 6

Dienstag, 23. Januar

19.30 Uhr Lebenshilfe, Fuchsloch 5, Gebäude B

Mittwoch, 24. Januar

19.30 Uhr Rathaus am Marktplatz, Großer Saal

Donnerstag, 25. Januar

19.30 Uhr Schlafcenter Bachor (ehemals Langnickel), Kammerforststraße 5

Freitag, 26. Januar

19.30 Uhr Evangelisch-methodistische Kirche, Lobpreis- und Anbetungsabend, Moltkestraße 3

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags, 9.30 bis 12.30 Uhr, für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter

Sekretärin Ingrid Murr

Telefon (072 51) 24 79

E-Mail: pfarramt@pg-bruchsal.de

Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstr. 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Vakanzvertreter: Pfarrer Jörg Seiter (Blankenloch)

Telefon (072 44)-740 621, Mobil 0175 3301 202

joerg.seiter@kbz.ekiba.de

Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 11.30 Uhr

Für Finanzen zuständig ist Melanie Hauth.

Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich. An Sonn- und Feiertagen ist sie bei Tageslicht geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

Freitag, 19. Januar:

15 Uhr Kreativ Frauentreff im Gemeindehaus Staffort

Sonntag, 21. Januar:

10 Uhr Abendmahls-Gottesdienst in der Katholischen Kirche Büchenau mit Prädikantin

Beate Freiburger.

Sonntag, 21. Januar:

10 bis 11.30 Uhr Kindergottesdienst im Evangelische Gemeindehaus Staffort.

Sonntag, 21. Januar:

18 Uhr Taize-Gebet Katholische Kirche Büchenau

Sonntag, 28. Januar:

10 Uhr Gottesdienst im Evangelisches Gemeindehaus Staffort mit Pfarrer Jörg Seiter.

Die EKD-Kollekte an diesem Sonntag ist bestimmt für die Bibelverbreitung in der Welt.

Kontoverbindung: Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau, IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06 Volksbank Kraichgau. Vielen Dank für alle Spenden!

EKuJA - Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr Mini-Jungchar für Mädchen und Jungs

von drei Jahren bis zur ersten Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3

Donnerstag 17.30 bis 19 Uhr: Jungchar Staffort (2. bis 7. Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.

Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Gemeinsamem Programm und Kleingruppen.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der EmK Bruchsal (Moltkestraße 3) mit Kanzeltausch zum Beginn der christlichen Gebetswoche für Bruchsal mit Pfarrer Achim Schowalter; parallel Sonntagsschule für die Schulkinder

Veranstaltungen

Donnerstag, 18. Januar, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 18. Januar, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Montag, 22. Januar, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Mittwoch, 24. Januar, 9 Uhr: Gebetstreff, EmK Bruchsal

Donnerstag, 25. Januar, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim; für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 25. Januar, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Aktuelle Informationen gibt es unter:

<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



St. Bartholomäus

Römisch-Katholische Kirchengemeinde

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Gustav-Laforsch-Straße 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Forneck

Telefon (072 51) 36 61 609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrbüro: Frau Schönecker

Telefon (072 57) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 10 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 11 Uhr,

Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Baumstark

Telefon (072 51) 90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 18. bis 25. Januar

Donnerstag, 18. Januar

10.30 Ka Tagessoase Wort-Gottes-Feier (Baumstark)

18.30 Ka Eucharistiefeier – Seelenamt der Seelsorgeeinheit

Freitag, 19. Januar

18.30 Ne Eucharistiefeier

Samstag, 20. Januar – Heiliger Sebastian

17.30 Bü Beichtgelegenheit

18 Bü Eucharistiefeier am Vorabend mitgestaltet vom Kirchenchor im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis – Patrozinium (Ne)

9 Ka Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Musikverein im Gedenken an seine verstorbenen Mitglieder

10.15 Ne Kirchenparade

10.30 Ne Festliche Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit. Der Kirchenchor singt die Missa in B-Dur für Chor, Orgel und Bläser von Chr. Tambling, mitgestaltet vom Musikverein

Goldenes Dirigentenjubiläum von Herrn Rudolf Reger

Anschließend Begegnung auf dem Kirchplatz

18 Bü Taizé-Gebet

18 Ne Vesper, mitgestaltet von der Schola

Dienstag, 23. Januar – Seliger Heinrich Seuse

18.30 Bü Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Januar – Heiliger Franz von Sales

9 Ne Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Januar – Bekehrung des heiligen Apostels Paulus

18.30 Ka Eucharistiefeier

Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinschaft 60 plus/minus Jahresplanung 2024

Wir treffen uns jeweils mittwochs um 15 Uhr im Pfarrzentrum St. Bartholomäus, nähere Ankündigungen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen im Pfarrbrief und Amtsblatt.

Folgende Termine und Programmpunkte sind vorgesehen:

17. Januar Wir begrüßen das neue Jahr mit gemütlichem Beisammensein

7. Februar Wir feiern Fasnacht

20. März Modenschau mit Mode – bequem

Für die weiteren Termine wird das Programm rechtzeitig im Pfarrbrief und im Amtsblatt bekannt gegeben.

17. April

15. Mai

19. Juni

17. Juli

Kaffee und Kuchen sowie verschiedene Kaltgetränke werden wie bisher angeboten.

Wir laden Sie alle sehr herzlich ein zu kommen und freuen uns über jeden Besucher und jede Besucherin.

Mit herzlichen Grüßen – Ihr Team

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 26. Januar,

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Samstag, 27. Januar,

Heidelsheim St. Maria: 16 Uhr: Taufe von Alessio Proietto (Pfarrer Fritz)

Obergrombach St. Martin: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfarrer Fritz/ PRef. Schnieders)

Sonntag, 28. Januar,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfarrer Fritz/ PRef. Schnieders)

Helmsheim Pfarrzentrum: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung (WGF-Team)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 19 Uhr: Eucharistiefeier mit anschließender Begegnung (Pfarrer Fritz)

Montag, 29. Januar,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Dienstag, 30. Januar,

Obergrombach St. Martin: 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Kfd (Pfarrer Fritz)

Mittwoch, 31. Januar,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg

St. Maria Heidelsheim



Gemeindeteam St. Maria Heidelsheim

Frühschoppen nach dem Gottesdienst

Am Sonntag, 21. Januar ist nach dem Sonntagsgottesdienst wieder Frühschoppen im Pfarrzentrum. Dazu ergeht an alle herzliche Einladung.

Sternsingeraktion

Ergebnis des Sternsingens in Heidelsheim

Stand 7. Januar: 7.341,34 Euro

Herzlichen Dank den Kindern und Jugendlichen, die bei der Aktion mitgemacht haben, der Ministrantengruppe, die alles vorbereitet hat und die Gruppenleiter und -leiterinnen gestellt hat, Messnerin Frau Wiese für das Ändern der Kleider und das Vorbereiten des Mittagessens am Sternsingertag.

Herzlichen Dank auch allen Familien, die die Sternsinger unterstützt haben, indem sie ihre Kinder zum Mitmachen motivierten und allen, die gespendet haben.

St. Sebastian Helmsheim

Aktion Dreikönigssingen

Sternsinger aus Helmsheim sammeln 5.530,81 Euro für benachteiligte Kinder

Unsere Sternsinger der Pfarrei St. Sebastian Helmsheim sind stolz auf das Ergebnis ihres Engagements: Stolze 5.530,81 Euro wurden gezählt, als am Abend des Dreikönigtages nach einem Tag voller Engagement die königlichen Sammelbüchsen ausgekippt wurden.

Am Ende waren es 30 Mädchen und Jungen sowie ihre acht jugendlichen und erwachsenen Begleiter, die in unserem Ort im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt waren. Viele Male hatten sie ihre Lieder gesungen und den Segen „20*C+M+B+24“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, über die Haustüren geschrieben.

Wir freuen uns und sind sehr stolz, dass sich in Helmsheim – entgegen der allgemein üblichen Entwicklung – immer noch so viele Mädchen und Jungen ansprechen und motivieren lassen, sich als Sternsinger zu engagieren. Dabei wird nicht darauf geachtet, welcher Religion oder Konfession die Kinder angehören. Und so ist es jedes Jahr aufs Neue eine ökumenisch geprägte Aktion – zumal ja auch alle Haushalte in Helmsheim besucht werden.

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ heißt das Leitwort der 66. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielregion ist

Amazonien. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Mit den Spenden werden Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt.

Doch nicht nur Kinder in Amazonien werden zukünftig durch den Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland unterstützt. Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden.

Einen ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die an der Aktion beteiligt waren und zum Gelingen beigetragen haben:

Unseren Sternsängern, den Gruppenbegleitern, dem Team im Pfarrhaus, unserem „Mädchen für alles“ Martina, allen, die unseren Sternsängern ein Mittagessen vorbereitet haben und allen, die die Sternsinger freundlich empfangen haben.

Miriam Schick

St. Martin Obergrombach

Forum älterwerden

Vortrag von Herrn Franz Porz

„Für Wein und Kirchenfenster – Faszination Glas“

Das Forum älterwerden lädt am Montag, 22. Januar, ganz herzlich zum Seniorennachmittag ins Pfarrzentrum, Obergrombach, ein.

Herr Franz Porz wird einen Vortrag über „Wein und Kirchenfenster – Faszination Glas“ halten.

Den Fahrdienst übernimmt Beate Mödinger, Telefon 31 56.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Team vom Forum älterwerden

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Kinderkrippenfeier Untergrombach

Ein herzliches Dankeschön an die 28 Kinder, die mit viel Freude und Engagement beim Krippenspiel mitgemacht haben und nicht nur an Heiligabend, sondern auch bei der Weihnachtsfeier im Haus Bundschuh den Bewohnern eine große Freude bereitet haben.

Außerdem habt ihr mit eurem begeisternden Liedbeitrag die vielen Gottesdienstbesucher in Weihnachtsstimmung gebracht.

Bedanken möchten wir uns auch bei Anna Zöller, die mit ihren verschiedenen Arten von Flöten das Krippenspiel musikalisch umrahmt hat sowie bei Stefan Degen, der uns mit Gesang und Orgel unterstützt hat. Ihr wart alle echt spitze!

Nadine und Thomas, Juliana

Ökumene in Untergrombach

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gebet für den Frieden der Welt mit Liedern aus Taizé.

Jeden vierten Dienstag im Monat treffen wir uns um 19 Uhr in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Straße 63.

Der nächste Termin ist am 23. Januar.

Das ökumenische Vorbereitungsteam (evangelische Christusgemeinde und katholische Kirche St. Cosmas und Damian)

Sternsingeraktion

Untergrombacher Sternsinger sammeln über 7800 Euro für Kinder in Not

Am 4. Januar wurden unsere Sternsinger wieder von Pfarrer Fritz im Rahmen einer Sternsinger-Segnung in die Straßen und zu den Menschen Untergrombachs gesandt. Sie waren dann an insgesamt 2,5 Tagen, jeweils vor- und nachmittags in den Untergrombacher Straßen unterwegs und besuchten circa 800 Familien, ein Altenheim sowie ein betreutes Wohnen, überbrachten den Segen in die jeweiligen Häuser und sammelten Spenden für Kinder indigener Völker und für den Erhalt des Regenwalds in Amazonien sowie für Kinder in aller Welt. Das Sammelergebnis in diesem Jahr beträgt 7.864,74 Euro.

In Untergrombach waren 29 Kinder, Jugendliche und Erwachsene als Sternsinger und Begleiter zu den Menschen unterwegs.

Vielen herzlichen Dank an alle Sternsinger/-innen, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement diese Aktion möglich machten und mit Eifer den Segen zu den Menschen gebracht haben. Ein besonderer Dank geht an die Eltern der Sternsinger für ihre tatkräftige Unterstützung während der gesamten Aktion. Vielen Dank auch an das ganze Betreuerteam, ohne dessen Hilfe die Aktion so nie hätte stattfinden können. Vielen Dank auch an die besuchten Familien für die Spende

für die größte Kinder-Solidaritätsaktion weltweit „Segen bringen, Segen sein“ oder auch „Kinder für Kinder“.

Für das Sternsinger-Team
Jürgen Weick

Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

Lesestart-Set für dreijährige Kinder

Liebe Eltern,
bei Ihrem Kinderarzt haben Sie für Ihre Kleinen wahrscheinlich bei der U6- und U7-Untersuchung das Lesestart-Set für einbeziehungsweise zweijährige Kinder erhalten.

Das Lesestart-Set für Ihr nun dreijähriges Kind erhalten Sie ab sofort bei uns in der Bücherei. Das Set beinhaltet das altersgerechte Bilderbuch „Bin ich wütend oder froh? – Gefühle sind mal so, mal so“ und eine Informations-Broschüre für Eltern mit Vorlesetipps für den Familienalltag, in den Sprachen Deutsch, Türkisch, Rumänisch, Englisch und Arabisch.

In jedem Familienalltag bieten sich viele Möglichkeiten zum Vorlesen. Kinder lieben es und genießen dabei die Aufmerksamkeit, die Nähe und die Geborgenheit ihrer Eltern.

Bilderbücher helfen den Jüngsten, ihre Umwelt besser zu begreifen und neue Eindrücke zu verarbeiten. Anschauen, Erzählen und Vorlesen mit den Eltern unterstützt spielerisch ihre Sprachentwicklung. „Lesestart 1–2–3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Kommen Sie doch einfach bei uns in der Bücherei vorbei und holen sich Ihr kostenloses Lesestart-Set bei uns ab.

Schauen Sie sich bei uns um, welche große Auswahl an Bilder- und Vorlesebüchern wir für Sie und Ihr Kind zum Entleihen anbieten.

Ihr Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr / Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr / jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr – nächster Öffnungssamstag ist am 3. Februar

Weitere Informationen finden Sie auch immer auf der Homepage der Kirchengemeinde:

www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html

Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischaun.

Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spiel- und Hörbuchhörer, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchenaer Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.



Lesestart-Set für Dreijährige

Foto: Die Bücherei

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp)

Stadtkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe zum Pallotti-Fest des St. Paulusheims (Pater)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe VINZI-Abenteuergottesdienst (Pfarrer Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp)

Montag, 22. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 23. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Mittwoch, 24. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfarrer Kempf); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Kempf)

Donnerstag, 25. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

St. Josef: 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Kirchliche Verbände

An Gottes Segen ist alles gelegen

Zu einem Segensgottesdienst hatte die Frauengemeinschaft in St. Paul zum Jahresbeginn eingeladen. Anhand vieler Zeichen wurde deutlich, wie wichtig der Segen für Kinder, ja für jeden Menschen ist. Sei es durch die Segnung des Kindes, wenn es das Haus verlässt, die Segnung des Brotes oder bei Hochzeitspaaren, wenn Eltern den Kindern ihren Zuspruch für ihre Entscheidungen begleiten und unterstützen.

Zum Innehalten sorgten Valeria Müller Hirt und Steffen Pfund im Duett mit einem Segenslied. „Sei gut zu dir selbst und öffne dein Herz für andere.“ Mit diesen Worten begrüßte die Vorsitzende Frau Rathgeb im Pfarrzentrum die zahlreichen Gäste. Sie hob noch einmal das vergangene Jahr mit seinen nie dagewesenen Herausforderungen hervor. Leider habe durch die Krisen die Unsicherheit bei der Bevölkerung zugenommen. Kirchenaustritte, Mitgliederschwund bei der katholischen Frauengemeinschaft im Verband und Nachfolger fehlten in jeder Gruppierung. „Ist dies ein Wandel der Zeit? Bei aller Kritik gibt Religion Orientierung und Halt“, sprach die Vorsitzende. Pfarrer Ritzler betonte im Anschluss: „Licht sein können wir alle, dass die Welt ein bisschen heller wird.“ Selbst segnen und Licht werden waren der Anlass, gerne mit Sekt auf das Jahr 2024 anzustoßen.

Mit seinem Saxophon verwöhnte Raimund Glastetter sein Publikum mit der Musik „one moment in time“ sowie Simon and Garfunkels „Sound of silence“. Dazwischen sorgte Gabriele Barth zum Nachdenken und Schmunzeln über Kurioses von Äpfeln, wobei Elstar bei den Deutschen der beliebteste ist. 10.000 vor Christus kam der älteste Kulturbaum aus Kasachstan über Griechenland nach Rom und somit auch an den Rhein. „An apple a day keeps the doctor away“ oder „ein Apfel und ein Ei“ sowie „die schönsten Äpfel sind oft innen faul“ sind bekannte Redewendungen. Auch die griechische Mythologie bezieht sich auf den Apfel genauso wie der frühere Kaiser Wilhelm. „Was der Apfel alles bewirkt und die Musik von Raimund Glastetter bewegt“, lachte Cilly Rathgeb und wünschte den Besuchern einen guten Heimweg. (Elisabeth Storck)



Gabriele Barth und Raimund Glastetter
Foto: privat

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 18. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp)

St. Josef: 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) mit NGL-Liedern – anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit eucharistischer Anbetung

Freitag, 19. Januar,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(Pfarrer Ritzler), anschließend Sebastianusandacht

Samstag, 20. Januar,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Sonntag, 21. Januar,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Soziales & Spirituelles

Intensive Begegnungen im Flüchtlingshilfe-Café Paul

Gerne besuchen Frauen und Kinder aus der Ukraine das Flüchtlingshilfe-Café Paul, bedienen sich an den Tischen mit den Haushaltsutensilien (Danke den Spendern), plauderten bei Kaffee und Kuchen; Frau Maslobojec, Integrationsbeauftragte der Stadt Bruchsal, konnte vielen Ratsuchenden weiterhelfen.

Nenas Basteltisch begeisterte die Kinder; bei den Malobjekten erkannte man traurig, dass die Kinder um ihre Väter trauern. Die Frauen schauen in die Zukunft und organisieren sich selbst. Dies macht folgender Bericht deutlich. „Es war ein wichtiger Tag für Kinder aus der Ukraine und ihre Eltern, die derzeit in Bruchsal und Umgebung wohnen. Eine weitere Idee und ein Traum von uns wurden Wirklichkeit. Freiwillige der Gruppe „Narodzheni vilnymy,“ („Frei geboren“) haben heute ein äußerst wichtiges Pilotprojekt zum Erlernen der Muttersprache und Literatur durch Kinder gestartet. Heute hatten fast 40 Kinder (drei Gruppen unterschiedlichen Alters) die Gelegenheit, sich wieder ukrainische Buchstaben, Sätze, Märchen und Gedichte zu merken.



„Der Vater zu Hause im Krieg“ in der Ukraine Foto: Elisabeth Storck

Die Seelsorgeeinheit St. Vinzenz, Bruchsal, hat uns einen Raum im Pfarrzentrum St. Paul zur Verfügung gestellt. Fast vier Jahre lang hatten aufgrund des Coronavirus und des Krieges in der Ukraine nur wenige die Möglichkeit, systematisch die Muttersprache zu lernen. Interessante und reichhaltige Lektionen ließen heute weder jüngere Schulkinder noch Jugendliche gleichgültig. Die Kinder und die Erwachsene waren glücklich. Unsere Kinder müssen stark und ausdauernd sein, denn sie lernen zunächst alle intensiv die deutsche Sprache und passen sich in deutschen Regelschulen an. Es ist nicht immer einfach und unkompliziert. Beim Lernen in Klassen mit deutschen Kindern brauchen unsere Kinder viel Anstrengung und moralische Stabilität, da die Sprachbarriere immer noch besteht. Im Unterricht müssen die Kinder zunächst den Inhalt der Aufgabe oder des Textes verstehen und übersetzen, erst dann können sie antworten. Es kommt nicht immer so schnell heraus wie bei Kindern, die in dieser Sprache denken. Fast alle Eltern lernen auch Deutsch. Viele Frauen haben Deutsch Niveau B1 oder schon B2 bestanden. Einige haben schon die Arbeitsstelle gefunden.“

(Oksana Palagniuk, Tatiana Semenets) Elisabeth Storck

19.30 Uhr: Gebetsabend zur Allianzgebetswoche Gemeindehaus in Helmsheim

Samstag, 20. Januar

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 21. Januar

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Erlebt Gottesdienst mit Michael Piertzik zum Thema: „Verführung“, im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heildesheim.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Gottesdienst wird gestreamt!

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten. Anschließend gemeinsames Mittagessen!

Voranmeldung war erwünscht, aber für Gäste wird etwas mehr bestellt, deshalb gegebenenfalls Rückfragen am Sonntag.

Montag, 22. Januar

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 23. Januar

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 24. Januar

10 Uhr: Frauenevent

Freitag, 26. Januar

15 bis 18 Uhr: Winter Spiel Spaß

Vorschau:

Spielen – Spaß haben – Basteln – Geschichten

Weitere Termine Winter Spiel Spaß:

9. Februar, 23. Februar, 8. März

Herzlich willkommen sind uns alle Kinder von null bis sechs Jahre mit Begleitpersonen.

Kontakt: Hannelore Lautenschläger (01 52) 53 730 039

www.cg-heildesheim.de/termine-events/

www.ekg-heildesheim.de

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildesheim e. V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heildesheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 21. Januar; 10 Uhr: Hybridgottesdienst mit Musikteam und Predigt von Daniel Becker. Parallel Kindergottesdienste und Teenagertreff. Link zur Lifestream-Übertragung auf der Startseite der Gemeinde-Homepage. Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 18. Januar; 17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Donnerstag, 18. Januar; 20 Uhr: „Treffpunkt Gemeinde“ zum Thema: Die Zukunft gestalten – „Das Woke-ABC“

Freitag, 19. Januar; 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“, ab 13 Jahren

Montag, 22. Januar; 15.30 Uhr: „Spieletreff“ für Kinder bis drei Jahren mit Begleitperson – Infos unter „krabbelgruppe@feg-bruchsal.de“

Dienstag, 23. Januar; 9 bis 10.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Dienstag, 23. Januar; 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: „sport@feg-bruchsal.de“

Mittwoch, 24. Januar; 17 Uhr: Scouts auf dem CVJM-Gelände

In der „Starthilfe“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission dienstags bis freitags, jeweils von 12 bis 17 Uhr eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

<https://starthilfe-bruchsal.de/schulkindbetreuung-mit-guten-werten/>

Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de

FeG-Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38

Kontakt: Gemeindebüro Telefon (072 51) 12 737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildesheim e.V.



Christliche Gemeinde Heildesheim e.V. im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

Freitag, 19. Januar

15 Uhr: Generation plus: „War früher alles besser?“ – mit Christel und Claus Hegenbart aus Münzesheim

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Samstag, 20. Januar, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterrichte

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr

Live-Übertragung des Gottesdiensts mit Bezirksapostel Michael Ehrlich aus der neuapostolischen Kirche Ulm-West

Dienstag, 23. Januar, 20 Uhr

Orchesterprobe

Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Befreiung durch Christus“

Bibeltext aus Apg 3,6: Petrus aber sprach: Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi von Nazareth steh auf und geh umher!

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal

Junge Alte/Wir im Ruhestand



Christentum als Aufklärung

Dienstag, 23. Januar, 9 Uhr

im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstraße 1

Über das Verhältnis von Glaube und Vernunft

Zum ersten Todestag Benedikts XVI. und zum 120. Geburts- und 40. Todestag Karl Rahners.

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 21. bis 25. Januar

Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Warum sich von der Bibel leiten lassen?“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Wie unsere Liebe zueinander stark bleibt“

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 21. Januar, 13 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Habe ich den Geist eines Evangeliumsverkündigers?“

Bibelstudium anhand des Artikels:

„Wie unsere Liebe zueinander stark bleibt“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 24. Januar, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 25. Januar, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

Vortrag: „Nimmst du dir die Zeit, die Schöpfung zu beobachten?“

„Nach geistigen Schätzen graben“ –

Lehrpunkte aus Hiob Kapitel 38 bis 39

Bibellesung aus Hiob 39, 1-22

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Vortrag: „Die aktuelle Weltlage und die Einstellung der Menschen deuten darauf hin, dass große Veränderungen bevorstehen“

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

- „Die Schöpfung zu beobachten hilft uns, das große Ganze zu sehen“

- Das Christentum im 1. Jahrhundert – Thema: „Gewöhnliche Leute ohne besondere Bildung“ (Teil 5)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Kirche für Bruchsal



... und mittendrin das Reich Gottes!

Sonntag, 21. Januar

10.30 Uhr: Eine besondere Offenbarung (Daniel Krug)

Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die Kinderkirche statt.

Suchst du eine Gemeinde? Gerne kannst du dich auf www.kf-bruchsal.de näher über uns informieren. Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

Neuapostolische Kirche Heildelshelm



Veranstaltungen

Samstag, 20. Januar, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterrichte in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr

Live-Übertragung des Gottesdiensts aus Ulm mit Bezirksapostel Michael Ehrich in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Befreiung durch Christus“

Bibeltext aus Apg 3,6: Petrus aber sprach: Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi von Nazareth steh auf und geh umher!

Homepage: nak-bruchsal-heildelshelm.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus den Kindergärten

Paul-Gerhardt-Kindergarten

Klima- und Energiebox für den Paul-Gerhardt-Kindergarten



Übergabe der Klima- und Energiebox

Foto: Claudia Fuchs

Wir haben an der Verlosung von 100 Klima- und Energieboxen von EnBW teilgenommen und ... gewonnen! Am Dienstag, 9. Januar, hat uns Kommunalberater Markus Wexel von der EnBW Tochtergesellschaft Netze BW eine Kiste voller interessanter Materialien und Experimente überreicht.

Wir sind beeindruckt! Diese Box ist ein tolles Angebot für unsere Kinder. Hiermit bekommen sie eine gute Chance, sich spielerisch an die so wichtigen Themen Klimawandel und Energie heranzutasten.

Mit Themen wie Mülltrennung und Vermeidung, Wasserspareinsätze und plastikfreies Frühstück, haben wir uns schon vor einiger Zeit auf den Weg gemacht. Für Naturwissenschaft und Technik können wir die Kinder mit Hilfe der gewonnenen Box bestimmt begeistern, darum hatte ich mich auch gleich online beworben.

Die Klima- und Energiebox enthält 27 spannende Versuche und die dafür benötigten Materialien. Die Versuche knüpfen an die Erlebniswelt der Kinder an und bereiten die Themen kindgerecht auf. Wir sind gespannt, wie die Versuche bei den Kindern ankommen.

„Als Energieunternehmen in Baden-Württemberg haben wir großes Interesse, das Umwelt- und Energiebewusstsein der Kleinsten zu schulen. Dabei steht das spielerische Lernen im Vordergrund ...“, erklärt Kommunalberater Wexel.

Die Kinder durften schon gleich die ersten Dinge ausprobieren und hatten dabei viel Spaß und die Begeisterung war groß! Eine tolle Aktion.

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSCHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 62 096 - 737 oder per E-Mail an quartiersuedstadt@caritas-bruchsal.de

Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz Erler-Straße 62 im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton.

Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e.V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal. Trotz des digitalen Zeitalters, in dem wir leben, gibt es im Quartiersbüro den Abfuhrkalender 2024 noch in Papierform. Wer diesen benötigt, kann sich gerne im Quartiersbüro melden und ihn dort abholen. Freitags alle zwei Wochen:

Offener Treff des Seniorenrates mit neuem Angebot:

Bingo-Nachmittag für Jung und Alt im Quartier von 15.30 bis 17 Uhr

Start ist der 13. Januar

Die Mitglieder des Seniorenrates freuen sich auf Ihr Kommen.

Jeden 1. Donnerstag und ab sofort jeden 3. Donnerstag im Monat Nadel-Treff im Quartier

Ehrenamtlich organisiert durch Helga Drach-Winkler und Rita Bürger von 15.30 bis 18 Uhr

Und mit neuem Angebot – Upcycling (worüber wir noch ausführlich berichten werden)

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V.

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr ist der Bürgerverein-Südstadt e.V. im Quartiersbüro für alle „Südstädler“ da.

Als Anlaufstelle für Sorgen und Probleme, aber auch für Ideen aller Art. Von der Südstadt für die Südstadt. Gegenseitige Hilfe ist das Ziel.

Rückfragen an mail@bv-bruchsalsued.de

Vereinsnachrichten

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Betreutes Wohnen Durlacher Straße 101

Gelungene Gemeinschaft und Freude in Bruchsal „AWO Betreutes Wohnen und Aktivierungs- und Betreuungsgruppen“

In enger Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmenden und dem engagierten Mitarbeiter-Team entstand eine kreative Inszenierung am schön geschmückten Weihnachtsbaum, die nicht nur lustig, sondern auch herzerwärmend war. Das gemeinsame Miteinander unter den Mitgliedern der Gruppe fördert die individuelle Kreativität und stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl. Diese gelungene Initiative trägt dazu bei, positive Erinnerungen zu schaffen und das Wohlbefinden in der Gemeinschaft zu stärken. Vielen Dank dem gesamten Team für die Arbeit und dm für die Unterstützung.

Unsere Aktivierungsgruppen sind für Menschen mit leichter Demenz und für Menschen, die oft alleine sind. Die Aktivierung findet in Kleingruppen vormittags von 9 bis 12 Uhr statt. Ziel ist, dass sich die Gäste wohlfühlen und gesellige Stunden miteinander verbringen.

Alles Gute für das neue Jahr wünschen wir Ihnen – möge es voller Freude, Gesundheit und positiver Momente sein.

Wir bieten auch Essen auf Rädern an. Genießen Sie die leckeren Mittagsmenüs, die täglich frisch gekocht aus regionalen Zutaten, zu Ihnen auf den Tisch kommen. Wir liefern bis an Ihre Haustüre. Eine Abrechnung über die Pflegekasse ist möglich. Guten Appetit.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Frau Petra Waldenmaier Telefon: (072 51) 18 854

E-Mail: bw.bruchsal@awo-ka-land.de

oder über die AWO Geschäftsstelle Telefon (072 51) 71 30-21

www.awo-ka-land.de

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Bruchsaler im DM Finale

Wenn am Samstag, 20. Januar, der Hinkampf um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaften zwischen dem SV Wacker Burghausen und dem SC Siegfried Kleinostheim angepfeifen wird, gehört unser Vorsitzender Wolfgang Spänle dem Fünf-Mann-Kampfgericht an. In der Funktion des Punktrichters unterstützt er den Kampfrichter bei der Punktvergabe und bildet mit dem Mattenpräsidenten das Trio, das in erster Instanz entscheidet. Daneben gibt es zwei weitere Kampfrichter, die für die Challenge (Videobeweis) und als vierter Offizieller auch für Dinge, die rund um die Matte passieren, zuständig sind.

Wolfgang hat sich diese Möglichkeit aufgrund seiner großartigen Leistungen im Laufe der Bundesligasaison als Kampfrichter verdient. Herzlichen Glückwunsch!



Wolfgang Spänle (rechts), Kampfrichter mit Bundeslizenz und Vorbild für Jugend und andere Kampfrichter
Foto: Emre Atosay

Auch unser Vorsitzender Max Heneka wird zum Einsatz beim Final-Rückkampf in Kleinostheim kommen, wo er als Rechtsausschuss I des DRB in Streitfällen vor Ort direkt eine Entscheidung treffen kann. Wir sind stolz, dass gleich zwei Bruchsaler im Finale dabei sind.

Nach der Saison ist vor den Einzelmeisterschaften

Diese beginnen mit den Baden-Württembergischen Meisterschaften der weiblichen Jugend und der Frauen im südbadischen Waldkirch am 20. Januar. Am darauffolgenden Samstag, 27. Januar, treten die Junioren bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im württembergischen Benningen an. Die Landesmeisterschaften 2024 in Nordbaden starten am Sonntag, 28. Januar, in Laudenbach mit der Ermittlung der Meister der Männer und der A- bis C-Jugendlichen im freien Stil. Zu diesen Meisterschaften haben wir 28 Starter gemeldet, eine Rekordzahl für unseren Verein. Die Meister dieser Klassen im klassischen Stil werden erst nach Fasching am 18. Februar in Reilingen ermittelt.

Schon vormerken darf man sich die Deutschen Einzelmeisterschaften in allen Stilarten vom 31. Mai bis 2. Juni im SNP-Dome in Heidelberg.

BR-HOPE e.V.



BR-Hope wünscht ein gesegnetes neues Jahr!

Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?

Römer 8,32

Wir beten in unserem Gebetsraum gerne für Dich, wenn Du krank bist oder sonstige Anliegen hast. Komm vorbei und lass für Dich oder für Deine Angehörigen beten – es kostet nichts!

Unsere Gebets-Teams stehen zu folgenden Zeiten im Gebetsraum bereit, um für Dich zu beten: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr, Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr, Samstag, 10 bis 12 Uhr

Weitere Termine können auf Anfrage per E-Mail vereinbart werden.

BR-Hope ist ein gemeinsames Projekt von Christen verschiedener Kirchen und Gemeinden in Bruchsal. Unsere Vision ist es, Menschen Gottes Nähe und Heilung zuzusprechen. Tritt mit uns in Kontakt oder schau in unserem Gebetsraum herein.

BR-Hope e.V.

Gebetsraum Stadtgrabenstraße 25, 76646 Bruchsal

Kontakt: info@br-hope.de

1. Bruchsaler Budo Club



Auch dieses Jahr Aikido Silvester-Lehrgang bei uns im Dojo



Teilnehmende und Trainer Silvesterlehrgang 2023

Foto: Rüdiger Hefner

Traditionell fand an drei Tagen vor Jahresende der Silvester-Lehrgang im Aikido bei uns im Dojo statt.

An diesen drei Tagen kamen zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, denen mit drei Trainern ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Den ersten Tag gestaltete Jürgen Preischl, am zweiten Trainingstag Egon Alzner und am letzten Tag gab das Training Rüdiger Hefner.

Ein gelungenes Highlight zum Jahresabschluss.

BürgerEnergie Bruchsal



Mit neuer Energie ins neue Jahr

Wir freuen uns über das alte Jahr, in dem der Strommix-Anteil der erneuerbaren Energien in Deutschland bei satten 55 Prozent lag. Den größten Beitrag dazu leisteten Windkraftanlagen an Land. Das ist eine wunderbare Entwicklung, doch wir sind überzeugt, dass die erneuerbaren Energien noch einen weit größeren Anteil am Strommix in Deutschland haben sollten.

Um diese Entwicklung zu unterstützen, haben wir im neuen Jahr einiges vor. Zuerst wandeln wir unseren Stammtisch in eine tolle, kostenlose Vortragsreihe um. Dort wird es auch immer die Möglichkeit geben, sich rege mit den Vortragenden, BEB-Mitgliedern und anderen Interessierten auszutauschen.

Am 31. Januar findet unser erster Vortrag um 19 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal statt:

„BEG Kraichgau und BürgerEnergie für Bruchsal. Energiewende für und mit den Bürgern“

Vorgestellt wird die Bürgerenergiegenossenschaft Kraichgau (BEG Kraichgau), deren Organisation und Projekte, wie zum Beispiel PV-Freiflächenanlagen am Beispiel Eppingen und weiterer Projekte rund um Bruchsal.

Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, wir freuen uns über euer zahlreiches Erscheinen und spannende Diskussionen!

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V. jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62

Caritasverband Bruchsal



„Familienpaten/-innen“ bringen ihre Lebenserfahrung ein

Unsere Familienpaten/-innen unterstützen und entlasten Familien im Alltag: Beispielsweise gestalten sie die Freizeit mit Kindern und Jugendlichen, begleiten zu Behörden, Ärzten oder anderen Einrichtungen oder haben einfach ein offenes Ohr in belastenden Lebensphasen. Damit liefern sie einen wichtigen Beitrag zum Gesamtangebot des Caritasverbandes Bruchsal.

Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden widmen sich mindestens ein halbes Jahr lang einmal wöchentlich für maximal vier Stunden Familien. Sie erhalten im Vorfeld Schulungen und einen verlässlichen Ansprechpartner, der sie beim Erstkontakt begleitet und während der gesamten Zeit bei allen Themen rund um die Patenschaft unterstützt. Ehrenamtliche sind haftpflichtversichert und bekommen ihre Fahrkosten ersetzt.

„Familienpaten“ ist ein Projekt des Caritasverbandes Bruchsal, des Diakonischen Werks Bretten und des Caritasverbandes Ettlingen in Kooperation mit dem Landratsamt Karlsruhe. Im Fokus steht die Unterstützung von Familien in besonderen Lebenslagen wie beispielsweise Alleinerziehender, kinderreicher Familien, Familien mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung.

Sie haben Lebenserfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und möchten sich ehrenamtlich engagieren? Bei Interesse oder Fragen rund um die Familienpatenschaften im nördlichen Landkreis Karlsruhe steht Iris Elste beim Caritasverband Bruchsal unter (072 51) 800 830 zur Verfügung.



Foto: Shotshop

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Neujahrstreff und Singen im Seniorenzentrum Südstadt

Am Sonntag, den 21. Januar, findet um 14 Uhr im Café Momentle im Seniorenzentrum Südstadt, Fritz-Erler-Straße 62, unser Neujahrstreff statt. Wir werden bei diesem Treffen ab 14 Uhr auf jedem Stockwerk des Seniorenzentrums einige Lieder unseres Repertoires vortragen. Gegen 14.40 Uhr singen wir im Erdgeschoss im Café Momentle. Anschließend trifft sich die Chorgemeinschaft Lyra zum traditionellen Neujahrstreff.

Bei Interesse kann ab 12 Uhr im Café Momentle zu Mittag gegessen werden. Bestellungen bitte im Voraus unter der Telefonnummer (072 51) 62 096 338.

An unserer Winterfeier im Dezember wurde unser 1. Vorsitzender Günter Herhofer für 50 Jahre aktives Singen in Chorgemeinschaft Lyra geehrt. Seit mehreren Jahrzehnten gestaltet er als Mitglied des Vorstandes das Vereinsleben entscheidend mit. Die Lyra dankt Günter Herhofer von Herzen für seinen engagierten Einsatz.

Wir sind froh, dass wir ihn haben.



Ehrung von Günter Herhofer für 50 Jahre durch G. Stipp

Foto: M. Petermann

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Spendenprojekte 2023

Immer mehr Flüsse in Amazonien fallen trocken, weil es auf Grund von Abholzung und Bränden weniger regnet. Die zunehmende Wärme in der Atmosphäre durch Verbrennen von fossilen Energieträgern schadet auch dem Regenwald. Der Fairtrade-Importeur „Regenwaldladen.de“ steuert dagegen. Durch Wildsammlungen und durch die lokale Verarbeitung wird das Überleben der Bewohner im Wald gesichert und es entstehen weitere Arbeitsplätze. Die Ehrenamtlichen des Weltladens haben beschlossen, deshalb den Regenwaldladen mit dem Regenwald-Institut e. V. in 2023 mit 1000 Euro Spenden zu unterstützen. Zusätzlich werden die Naturprodukte zur Körperpflege im Weltladen verkauft.

Kindesmissbrauch auf den Philippinen zu bekämpfen ist die Mission der preda foundation. Zusammen mit dem Fair-Trade-Team Preda werden veredelte Mango-Setzlinge, Calamansi-Sträucher oder Rambutan-Bäume gepflanzt, und zwar in den Bergen, wo die Mangos nach EU-Standards biozertifiziert sind. Dies ist ein großer Erfolg für die indigene Bevölkerung. Mit den Einkünften aus den Ernten werden die Gesundheit, das Leben und die Bildung von Millionen von Armen verbessert; müssen ihre Kinder nicht in den Slums leben, wo Prostitution und Kriminalität zum Gelderwerb dienen. Die Ehrenamtlichen des Weltladens haben beschlossen, deshalb die preda foundation in 2023 mit 1000 Euro Spenden zu unterstützen. Zusätzlich werden Mango-Produkte im Weltladen verkauft.

In Palästina haben Kleinproduzenten und Kleinproduzentinnen, die Werkstätten für Schnitzereien aus Olivenholz betreiben, durch den Fairen Handel eine gute Absatzmöglichkeit ihrer Produkte gefunden. Zusätzlich erstellt dieser Fairtrade-Importeur eine „Gemeinwohlbilanz“, das heißt: Die Prosperität gilt für alle; die Natur eingeschlossen, nicht nur für wenige, die immer reicher werden wollen. Die Ehrenamtlichen des Weltladens haben beschlossen, deshalb den anerkannten Lieferant weltpartner in 2023 mit 1000 Euro Spenden zu unterstützen. Zusätzlich werden die Produkte im Weltladen verkauft.

Aktuelle Öffnungszeiten im Weltladen am Kübelmarkt

Dienstag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 13 Uhr

Ladentelefon: (072 51) 39 26 960

www.weltladen-bruchsal.de

info@weltladen-bruchsal.de

Instagram: [@weltladen_bruchsal](https://www.instagram.com/weltladen_bruchsal)

<https://www.facebook.com/weltladen.bruchsal/>

FabLab Bruchsal e.V.**Werkstatt für alle – Tag der offenen Tür am 20. Januar**

Ein FabLab (von englisch fabrication laboratory, „Fabrikationslabor“), manchmal auch MakerSpace genannt, ist eine offene Werkstatt mit dem Ziel, Privatpersonen und einzelnen Gewerbetreibenden den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren (zum Beispiel 3D-Drucker und Lasercutter) für Einzelstücke zu ermöglichen.

Das FabLab Bruchsal wurde Ende 2019 gegründet und baut sein Vereinsheim in Ubstadt-Weiher seit April 2022 immer weiter aus. Neben den wöchentlichen Mitgliederabenden wird regelmäßig ein öffentlicher Termin angeboten.

Interessierte können das FabLab jeden zweiten Samstag, 16 bis 20 Uhr, besuchen. Weitere Informationen und Termine finden Sie auf fablab-bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 937 84 12.

Fachstelle Sucht**Infoabendserie für Eltern von Jugendlichen mit Essstörungen**

Wir laden Sie zu einer informativen und unterstützenden Infoabendserie ein, die sich an Angehörige von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Essstörungen richtet. Mit dieser Infoabendserie bieten wir Ihnen einen Raum, um Essstörungen und ihre Entstehung besser zu verstehen, eine effektive Kommunikation mit Betroffenen zu erlernen und nicht zuletzt für den Erfahrungsaustausch mit anderen Angehörigen.

Themen:

- 1. Februar Essstörungen verstehen
- 15. Februar Kommunikation und Unterstützung im Alltag
- 29. Februar Gemeinsam stark: Zusammenarbeit in der Familie für eine positive Veränderung
- 14. März Behandlungsoptionen und Ausblicke

Kosten: Einmalig 50 Euro pro Person für alle vier Abende (Ermäßigung auf Anfrage)

Ort: Fachstelle Sucht Bruchsal, BESS Beratungsstelle bei Ess-Verhaltensstörungen im Landkreis Karlsruhe, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Leitung: Bernadette Kremer, Sip.Soz.Päd., Syst. Supervisorin bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal,

Ann-Kathrin Bühler, Ernährungscoach (IHK) & Wirtschaftspsychologin
Gründerin von DUBISTKOSTBAR Ernährungs- und Mindsetcoaching
Bitte vereinbaren Sie einen Termin zu einem Vorgespräch bei Bernadette Kremer bwlv (072 51)93 23 840

Anmeldung: per E-Mail fs-bruchsal@bw-lv.de

Wir freuen uns auf Sie!

Förderverein Stadtbibliothek**Jahreshauptversammlung November 2023**

2022 stand unter dem Motto ‚Was trauen wir uns nach der Pandemiehochphase. Der Sommer-Flohmarkt in der Fußgängerzone war sehr erfolgreich und hatte eine gute Außenwirkung. Auch die Kaufmich-Aktion war wieder überaus erfolgreich. Es wurden 65 Artikel im Gesamtwert von knapp 1.700 Euro für die Stadtbibliothek gespendet.

Mit Beginn des Kriegs in der Ukraine und dem Anstieg der Flüchtlingszahlen wurden verschiedene Medienkisten zu den Themen ‚Streit und Versöhnen‘ und ‚Deutsch lernen‘ gesponsert. Von der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten erhielten wir dazu einen Scheck über 1.500 Euro. Die Lernspiele waren sehr schnell ausgeliehen und alle sehr gut angenommen.

Am Tag des Ehrenamts bekam u.a. der Förderverein von der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten einen Scheck über 1.000 Euro überreicht. Damit wurden 2022 insgesamt etwas mehr als 5.000 Euro für Lernhilfen und andere Medien finanziert.

Im Rahmen der JHV standen Wahlen an, wobei sich alle Vorstandsmitglieder, mit Ausnahme von Helga Langrock, bereit erklärten wieder zu kandidieren. Harald Eßwein stellte sich als Kandidat für den stv. Vorsitz zur Verfügung. Roland Schäfer erklärte sich bereit, die vakante Stelle als Kassenprüfer zu übernehmen. Die Wahlen liefen harmonisch ab und alle Vorstandsmitglieder mit KassenprüferInnen nahmen die Wahl an.

Petra Droll stellte die umfangreichen Pläne der Stadtbibliothek vor. Es soll ein automatisches Ausleih- und Rückgabesystem geben,

um das Personal von zeitraubenden Aufgaben zu entlasten. Damit sind mehr Kapazitäten frei, um die Bibliothek noch mehr zu einem Ort der gesellschaftlichen Begegnung aller Bevölkerungsschichten umzugestalten. Regina Riegger-Trenkle verabschiedete unser Gründungsmitglied Helga Langrock mit einer ausführlichen Würdigung im Beisein von vielen Fördervereinsmitgliedern, wie der Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und einigen Gemeinderätinnen (Beitrag folgend).

Bis zum November 2023 konnten sowohl der Keller- als auch der Sommerflohmarkt in der Fußgängerzone stattfinden. Der Benefizabend im Oktober hat wieder sehr viel Spaß gemacht. Roland Schäfer führte erneut als Moderator durch die Veranstaltung. Das Duo ‚Schöne Töne‘ umrahmte den Abend mit passender Musik und für das leibliche Wohl sorgte wieder das Füllhorn Bruchsal mit seiner Spende.

Ingrid Eßwein (Schriftführerin)

Golfclub Bruchsal**Wieso sollte ich Golf spielen?****Grund 5: Golf hilft Trägheit zu überwinden**

Es gibt viele Gründe, Golf zu spielen.

Wir wollen Ihnen hier, weil das Jahr 52 Wochen hat, in denen man diese schöne Sportart beginnen könnte, entsprechend viele Gründe nennen, es auch zu tun.

Sport treiben ist gut, um Trägheit zu überwinden. Aber warum sollte man auf den Platz gehen, um Golf zu spielen?

Es gibt viele motivierende Möglichkeiten: Man sieht jemand, den man mag, hat sich just an diesem Tag auch eingetragen, um eine Runde zu spielen.

Man ist stolz, endlich mit dem Eisen 7 zurechtzukommen, man will noch einmal diesen Putt versuchen, der einem beim letzten Mal so gut gelungen ist.

Die Sonne scheint.

Und wenn man erst einmal draußen ist und seine Schläger schultert, einem der Wind um die Nase weht, ist alle Trägheit vergessen. jh

Mannschaften**Was bedeutet eigentlich PAR beim Golfsport?**

Der Begriff PAR begegnet einem beim Golfsport überall.

Ein Platz ist PAR 72 oder PAR 71, er besteht aus PAR-3-, PAR-4- und PAR-5-Bahnen, man spielt seine Runde handicapsprechend zum Beispiel 36 über PAR.

Was bedeutet das denn?

PAR bedeutet Professional Average Result, das heißt ein Profigolfer spielt eine Bahn, die als PAR 3 ausgewiesen ist, durchschnittlich mit drei Schlägen. Dabei ist er mit dem ersten Schlag auf dem Grün und braucht zwei Putts.

So eine Bahn ist in der Regel unter 200 Meter lang. Ein PAR 5, bei dem der Profi durchschnittlich mit drei Schlägen auf dem Grün ist, ist hingegen über 450 Meter lang.

Schafft er es, nur einen Putt zu brauchen, gelingt ihm ein Birdie. Kommt er bei einem PAR 5 schon mit dem zweiten Schlag aufs Grün kann er mit einem Putt sogar einen Eagle spielen.

Durch Hindernisse, wie Wasser, Bunker und Rough kann jede Bahn schwierig werden, auch ein PAR 3.

Dennoch ist es für unerfahrene Spieler in der Regel am leichtesten, auf einem PAR 3 zu punkten. Man kommt mit dem zweiten Schlag aufs Grün und puttet zweimal, dann hat man eins über PAR oder Bogey gespielt.

Wer mit einem Handicap von 36 gut spielt, braucht auf jedem Loch durchschnittlich zwei Schläge mehr als der Profi, ist also zum Beispiel: bei einer PAR-4-Bahn mit dem vierten Schlag auf dem Grün und braucht zwei Putts.

Bis weit ins 20. Jahrhundert galt übrigens der Bogey-Spieler als sehr guter Spieler. Mit der besseren Ausrüstung von heute hat sich das etwas verschoben. Da braucht man schon ein einstelliges Handicap, um als sehr guter Spieler zu gelten. jh



Foto: [sishalland / pixabay](https://www.pixabay.com)

Große Karnevalsgesellschaft



Kartenvorverkauf für die Große Prunksitzung

Die Vorfreude bei den Aktiven ist riesig – der Höhepunkt der Jubiläumskampagne der GroKaGe steht am Freitag, 9. Februar und Samstag, 10. Februar im Bürgerzentrum an. Die Seniorensetzung beginnt am 9. Februar um 14.59 Uhr und das närrische Publikum darf sich auf ein buntes, lustiges und mitreißendes Programm und wunderschöne Tänze freuen. Karten für diese Veranstaltung gibt es im Touristcenter H7 in der Hoheneggerstraße in Bruchsal.

Am Samstag, 10. Februar, 18.11 Uhr lädt die GroKaGe zur Großen Prunksitzung. Im festlich geschmückten Rechbergsaal erwartet die Narrenschar ein grandioser Abend mit tollen Programmpunkten aus der Bütt von vereinseigenen Rednern wie Lars Dettweiler (dieses Jahr erstmals in einer Doppelbütt), Andre Thury und Kim Schweigerer, aber auch Gästen wie den Demmellerchen oder Michael Heinzmann. Die Gardien des Vereins werden ihre vollkommenen Tänze präsentieren und auch die Showtanz- und neue Mixedgruppe freuen sich schon, ihre lange geprobte Darbietung endlich vor Publikum zu zeigen. Die Bruchsaler Narren dürfen sich aber auch auf den einen oder anderen Überraschungsgast freuen. Musikalische Unterstützung bekommt der Sitzungspräsident wie bereits im letzten Jahr von den Pink Panthers. Wer sich genauso wie wir auf einen tollen und unterhaltsamen Abend freut, kann eine Eintrittskarte für die Große Prunksitzung im Touristcenter H7 in der Hoheneggerstraße in Bruchsal erwerben. Für Kurzentschlossene gibt es Restkarten an der Abendkasse. Lasst uns wieder zusammen feiern und Spaß haben – wir freuen uns auf Euch!

Kanuverein Bruchsal e.V.



Start vom Paddeltraining im Hallenbad Heidelberg

Am letzten Samstag war der erste von zehn Terminen von unserem Paddeltraining im Hallenbad Heidelberg. Es waren zwölf Kanuten zur Übungsstunde anwesend. Nicht alle nutzen die Zeit zum Trainieren mit Boot und Paddel, einige schwammen und erzählten. Zum Schluss spielten wir noch eine Runde. Nächste Woche treffen wir uns um 18.45 Uhr beim Hallenbad zum Training, im Anschluss gehen wir in ein Restaurant. Wir hoffen noch weitere Personen begrüßen zu dürfen, wenn Sie gut vorbereitet in die neue Paddelsaison starten möchten, schauen Sie einfach mal bei uns vorbei. Weitere Infos zum Paddeltraining gibt es unter (072 51) 13 411 (Geschäftsstelle) oder (072 51) 14 111 (Dr. Bernd Schöning). Der Obolus für Erwachsene für eine Trainingseinheit beträgt 7,50 Euro/Kinder 3,50 Euro oder für alle Einheiten 50 Euro beziehungsweise 25 Euro.

Besuchen Sie auch unsere Website www.Kanu-bruchsal.de



Foto: Michael Moritz

Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



56. Brusler Fasnachtsumzug – ... Rund um den Bergfried herum

Arbeitsitzung am Donnerstag, 18. Januar, 19.30 Uhr im Nebenzimmer Gaststätte SV 62 Bruchsal, Eschenweg 46B
Marschbefehl des Oberzugmarschalls für den Fasnachtsumzug 2024

1. Am 4. Februar ab 10 Uhr herrscht närrischer Ausnahmezustand auf Bruchsal's Straßen. Die Narren übernehmen die Macht und verbreiten den Humor unter dem Motto: 56. Brusler Fasnachtsumzug – ... Rund um den Bergfried herum Brusl Ahoi
2. Ob mit, ob ohne Frust – die Arbeit ruht! Der närrische Sonntag gilt als bezahlter Feiertag – denn den Bruchsaler Narren ist Lachen und Frohsinn Lohn genug.
3. Die Anwohner sind angehalten, ihre Häuser zu dekorieren und zu schmücken und sich mit den Narren zu verbünden.
4. Die Zuschauer sollen närrisch gekleidet die Umzugsstrecke bevölkern und lustig sein.

5. Die teilnehmenden närrischen Delegationen sind lautstark durch einen dreifachen karnevalistischen Gruß mit Brus'l Ahoi zu empfangen.
6. Die Zuschauer und teilnehmenden Gruppen haben durch Schunkeln und Singen närrischer Lieder Humor zu verbreiten.
7. Da Petrus – unser Himmelsbote – im Jahr 2000 vom KBF-Bruchsal zum Ehrenholzlump mit Urkunde ernannt wurde, herrscht am Umzugssonntag herrliches Wetter. Regenschirme und warme Kleidung sind trotzdem angebracht.
8. Um den närrischen Mitbürgern/-innen jede Aufregung zu ersparen wird angeordnet, dass während der fasnachtlichen Kampagne keine Denkmäler versetzt, bemalt, bewegt noch in Kellern gehortet werden. Das Fällen von Bäumen, Frisieren von Grünanlagen und ähnliche Scherze haben zu unterbleiben. „Wildpinklern“ wird der Kampf angesagt. Dazu sind WC und Dixi aufgestellt.
9. Wir vom KBF-Bruchsal entbieten Euch einen besonderen Gruß. Wir rufen Euch auf zum lustigen Streit gegen alle Miesmacher, Schönredner und Gegner unseres bodenständigen humorvollen Brauchtums.
10. Seid bereit mit uns und gebraucht Eure Waffen, den Mutterwitz und den Humor unserer Heimatstadt: Tanz, schunkelt und lacht zum Wohle der Brus'ler Fasnacht. Lacht über den tierischen Ernst witz- und humorloser Eigenbrötler.
11. Drum auf Ihr Narren in nah und fern! Wir versprechen Euch fröhliche Stunden und einen farbenfrohen, spektakulären Fasnachtsumzug in unserem Brus'l.

Brus'l AHOI – Peter Dautermann – Oberzugmarschall

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Sachspendensammlung für bedürftige Menschen!

Am Samstag, 27. Januar, findet von 9 bis 12 Uhr in Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22, die nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern für bedürftige Menschen statt.

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachen, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Damit bewahren wir wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und geben ihnen ein zweites Leben. Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz!

Wunschliste für Kinder: Babyausstattung, Kinderfahrrad, -roller, -dreirad, Kinderwagen, Buggy, Kleidung für Herbst und Winter, Schulhefte, Schultasche, Schreibzeug, Malsachen, „intelligente“ Spielsachen (Bausteine, Holz- und Metallbaukasten), Rollschuhe, Inliner.

Für Erwachsene: Fahrrad, Gebrauchskleidung (mit Größenangabe) für den Arbeitsplatz und für den Winter.

Für Haushalt und Wohnung: Geschirr, Töpfe, Besteck, Wolle, Kleinwerkzeug (Bohrmaschine, Handkreissäge, Brennholzsäge, Kettensäge), Holzofen, Notstromaggregat (Benzin, 2

kVA), Wasserpumpen, Solarpaneele, Kühlschränke, Gefrierschränke, Waschmaschinen (nicht älter als 10 Jahre), Tablet-PC und Laptop (mindestens Windows 10-fähig), Smartphones mit Ladegerät.

Weitere Details www.konvoi-der-hoffnung.de/Wunschliste oder am Telefon.

Für die Inbetriebnahme unseres neuen Krankenhauses in Burkina Faso/Afrika wird noch Geld für einige Einrichtungsgegenstände gebraucht. Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81. Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team

Telefon 07255-7463101 (vereinsinterne Rufnummer)

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>



Gut erhaltene Kinderwagen aller Art sind immer sehr begehrt
Foto: M. Rölleke

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal**Erfolgreicher Start des mobilen Einkaufswagens!**

Im Dezember ist unser neues Angebot, der mobile Einkaufswagen, gestartet. Unsere ehrenamtlichen Helfer durften drei Seniorinnen von zu Hause abholen und in das Rewe Center begleiten. Je nach Notwendigkeit wurde beim Ein- und Aussteigen, beim Einkaufen und bei den Einkäufen in die Wohnung zu tragen geholfen. Im Anschluss gab es für alle noch einen warmen Kaffee, um gestärkt wieder die Heimfahrt anzutreten. Die Rückmeldung der Teilnehmer war durchweg positiv und die Dankbarkeit groß!



Foto: Malteser Bruchsal

Die Fahrt findet immer samstags ab 10 Uhr statt! Melden Sie sich für die nächste Fahrt gleich an. Das Angebot ist für Sie kostenlos. Auch suchen wir weiterhin ehrenamtliche Fahrende und Helfende für den „Mobilen Einkaufswagen“! Wenn Sie Ihre Zeit sinnvoll nutzen möchten und Lust haben, in einem tollen Team eine dankbare Tätigkeit auszuüben, dann melden Sie sich gerne telefonisch bei Sabrina Göpferich, (01 60) 99 23 39 52 oder E-Mail sabrina.goepferich@malteser.org Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.malteser-bruchsal.de

Mühlwerk Sinneswandel e.V.**Benefizkonzert im Bundschuh**

Wenn Träume wahr werden sollen, dann gehört dazu eine Idee, Engagement und die Unterstützung von begeisterten Mitstreitern. So geschehen am vergangenen Samstag im „Bundschuh“ Untergrombach für das Projekt Mühlwerk Sinneswandel e. V. in Flehingen.

Gleich zwei Bands rockten den voll besetzten, alteingesessenen und urigen Bundschuh. Mit Rock und Pop zum Mitschmettern eröffnete „Mangold“ den Abend.



Moondance

Foto: Mühlwerk Sinneswandel

Die Band spielt in dieser Zusammensetzung seit einem Jahr zusammen. Doch Namensgeber Andreas Mangold ist kein Unbekannter. Seit vielen Jahren in der Bruchsaler Livemusik-Szene unterwegs, hat er bereits im Gründungsjahr 2018 für das „Mühlwerk“ zum ersten Mal musiziert und ist die letzten zehn Jahre auch für andere lokale Hilfsprojekte mit Benefizkonzerten unterwegs. Genau wie die siebenköpfige Band „Moondance“.

Alle Musiker verzichten auf ihre Gage und unterstützen mit diesem Konzert das Projekt Mühlwerk Sinneswandel e. V., das seit der Gründung vor über fünf Jahren inzwischen sichtbar Formen annimmt und sich für 2024 die Eröffnung des Cafés mit eigener Backstube zum Ziel gesetzt hat. Das Mühlwerk Sinneswandel ist ein preisgekröntes Vorzeigeobjekt zur gelebten Inklusion von Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf. So entsteht eine eigene Backstube für das Mühlencafé und im späteren Fortschritt ein offenes Atelier sowie ein „Erfahrungsfeld der Sinne“ – daher der Name „Sinneswandel“.

Auch die eigenen Empfindungen/Sinne sind mit diesem Projekt angesprochen:

So hat „Moondance“ dem Mühlwerk Sinneswandel ein ganz besonderes Lied gewidmet, das beim Konzert Begeisterungstürme auslöste. Frei übersetzt aus dem englischen Refrain: „Was wäre, wenn jeder wüsste, was es heißt, in anderen Schuhen zu stecken, was wäre, wenn Empathie nicht nur ein Wort für die Sonntagskirche bliebe. Steh auf, Sorge selbst für kleine Veränderungen, das wird die Welt umkrempeln.“

Ein Ort der Begegnung für Jung und Alt (angeschlossen ist ein Seniorenpark), Ortsansässige und Touristen, der die Sicht der Dinge für jeden Einzelnen verändern kann.

Danke an die Konzertbesucher und alle Unterstützer von Mühlwerk Sinneswandel e. V.

Homepage: www.muehlwerk-sinneswandel.de
Instagram & Facebook: MuehlwerkSinneswandel

Naturfreunde Bruchsal**Winterfeier der NaturFreunde Bruchsal**

Die NaturFreunde Bruchsal laden herzlich unsere Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Winterfeier am 28. Januar im NaturFreundeHaus Bruchsal ein. Wir treffen uns im großen Seminarraum um 15 Uhr und beginnen den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss ist ein kleines Unterhaltungsprogramm mit klassischer Musik und einem Jahresrückblick im Bildern geplant. Im Rahmen der Winterfeier finden auch in diesem Jahr die Ehrungen für langjährige Mitglieder statt.

An die Kuchenbäcker/-innen! Für unser Kuchenbuffet bitte um kurze Rückmeldung, wer einen Kuchen mitbringt.

Sandra Müller Telefon (072 57) 30 20 E-Mail: rainer_sandramueller@web.de

Pachtgrundstück für Natur- und Umweltpädagogische Angebote gesucht

Wie gehe ich mit Feuer um

Foto: Norbert Zoz

Natur- und Umweltpädagogik vermittelt anhand praktischer Erfahrung Wissen über die Natur und über ökologische Zusammenhänge. Ziel ist, bei den Menschen eine Grundlage für ökologisch sinnvolles Handeln, Verhalten und Entscheiden zu legen. Dies gerade, mit Kindern und Jugendlichen zu tun, ist uns ein besonderes Anliegen. Ihr Bewusstsein zu schärfen für eine intakte Natur, die sich bestenfalls aus sich selbst heraus erhalten kann, ist eines unserer wichtigsten Ziele. Reizüberflutung und permanente Erreichbarkeit sind Schlagworte, die auch schon unsere Kinder betreffen. Vielleicht sogar gerade sie, die eigentlich noch in einer Lebensphase sind, in der die Gegenwärtigkeit nicht erst wieder erlernt, sondern als ganz natürlich empfunden werden sollte. Doch sieht die Realität heute ganz anders aus und Leistungsdruck und Digitalisierung fordern bereits unseren Nachwuchs. Diesem steht die natürliche Ruhe und Inspiration der Natur gegenüber. Kinder und Jugendliche sind heute oft nicht mehr in der Lage, diese Wohltat wahrzunehmen. Viele haben Probleme einen Bezug dazu aufzubauen, was den Menschen letztlich ausmacht: die Wurzeln seiner Herkunft. Für unsere pädagogischen Angebote suchen wir ein Pachtgrundstück in maximal 20 Minuten Gehzeit vom NaturFreundeHaus Bruchsal entfernt. Es sollte mindestens 300 Quadratmeter groß, und überwiegend eben sein. Der Weiherberg oder die Gegend um die Odenwaldhütte würde sich hier besonders gut anbieten. Wir wollen dort Spiele, Übungen und Sinneswahrnehmungen in der die Natur anbieten, dass die Kinder sie wieder fühlen. So kommen sie ihr gleichzeitig näher und entwickeln ein Verständnis dafür, dass es sie zu erhalten gilt.

Kontakt: Norbert Zoz (01 71) 27 59 194, oder info@naturfreunde-bruchsal.de

Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal**Hospiz sucht Menschen mit Herz – Ehrenamtliche gesucht!**

„Das schönste Geschenk, das man einem anderen Menschen machen kann, ist aufrichtige Zuwendung.“

(aus Arabien)

Wir suchen Menschen, die Zeit verschenken möchten: ehrenamtliche Hospizbegleiter/-innen besuchen Menschen mit schwersten Erkrankungen und sind für sie und ihre Angehörigen da. Sei es zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, die ruhigen Gewissens für ein, zwei oder drei Stunden Besorgungen erledigen möchten oder für Gespräche, kleine Spaziergänge, et cetera.

In unserem Ehrenamt erleben wir nicht nur traurige, sondern auch glückliche und lustige Momente, die eine große Bereicherung darstellen.

Wir suchen Sie sowohl für ambulante Begleitungen, das heißt im häuslichen Bereich im nördlichen Landkreis Karlsruhe (das schließt auch Pflegeheime ein), als auch für das stationäre Hospiz „Arista“ Nord in Bruchsal. Unsere Qualifizierungsseminare erstrecken sich über ein Dreivierteljahr und beginnen im Januar (Bruchsal) und im Februar (Philippsburg). Bei Interesse melden Sie sich gerne telefonisch an (072 51) 94 29 568 oder per E-Mail hospiz@hospiz-bruchsal.de.



Claudia Kraus,
Leiterin Ökumenischer Hospizdienst
Foto: Caritasverband Bruchsal

Radsport-Team Kraichgau



Einmal Gefrierschrank und zurück

Als Warmestubenhocker kann man die vier rüstigen Senioren nicht beschreiben. Das haben die Radler aus unserer Ü60-Gruppe wieder mal am vergangenen Freitag bewiesen. Kurze Absprache über Handy und schon trafen sie sich am vertrauten Treffpunkt in Untergrombach. Angesichts der Minusgrade wurde entschieden, eine „kurze Strecke“ zu wählen.



Bei Raureif am Rhein

Foto: Folke Sören-Olesen

So ging's gleich los, mehrschalig isoliert eingepackt, in Richtung Stutensee bis Leopoldshafen bis zum Rhein. Trotz des moderaten Tempos drang der scharfe Fahrtwind durch alle noch freien Ritzen und Nähte. Nach einem Neidfoto für die daheimgebliebenen Kollegen ging's schnell wieder auf die kalten Sättel. Mit Raureif an den Reifen begleitete uns der Rhein bis Höhe Linkenheim und rechts rüber nach Dettenheim bis zur Kehrtwende in Rußheim. In Richtung Ausgangspunkt wurden noch die Orte Huttenheim, Graben, Karlsdorf und Spöck abgespult. Die wohlige Wärme der eigenen vier Wände war nach dieser frostigen Tour zweifellos herzlich willkommen. Ein Blick auf den Tacho zeigte stolze 52 Kilometer bei einer Fahrzeit von gut zwei Stunden an.

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Dreikönigsschießen

Spannendes Dreikönigsschießen im Schützenhaus: Sieger stehen fest!

Am 6. Januar starteten wir wie gewohnt mit unserem Dreikönigsschießen das neue Sportjahr.

Wir kommen daher aus dem Morgenland, wir kommen geführt von Gottes Hand.

Wir wünschen euch ein fröhliches Jahr: Kaspar, Melchior und Balthasar.

Beim traditionellen Dreikönigsschießen im Schützenhaus zeigten die Teilnehmer ihr Können und sorgten für einen packenden Wettkampf. Unter den vielen talentierten Schützen setzten sich drei herausragende Teilnehmer durch und wurden zu den diesjährigen Gewinnern gekürt.

Die Sieger des Dreikönigsschießens sind:

- Kaspar alias Antje Rzehorz: Präzise und zielsicher erreichte Antje den ersten Platz, sie stellte ihr Können unter Beweis und ließ die Konkurrenz hinter sich.
- Melchior alias Elke Schaller-Barth: Mit beeindruckender Treffsicherheit holte Elke den zweiten Platz und bewies einmal mehr ihr Talent im Schießsport.
- Balthasar alias Matthias Liebenow: Matthias zeigte sein Können und sicherte sich den dritten Platz mit beeindruckenden Schüssen. Matthias ist immer ein Garant der Treffsicherheit.

Nicht zu vergessen Rouven Wagner, der mit seiner fantastischen Leistung einen hervorragenden fünften Platz errang.

Das Schützenhaus lädt alle Interessierten herzlich ein, sich diesem faszinierenden Sport anzuschließen.



V. l. n. r. Matthias Liebenow, Rouven Wagner, Antje Rzehorz
Foto: SG 1798 e.V.

Werden Sie Mitglied und entdecken Sie den Schießsport!

Möchten Sie Ihre Fähigkeiten im Schießen verbessern oder einfach Teil einer großartigen Gemeinschaft werden? Das Schützenhaus freut sich über neue Mitglieder jeden Alters und Levels. Erfahrene Schützen stehen bereit, um Ihnen dabei zu helfen, diesen fesselnden Sport zu erlernen.

Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und werden Sie Teil unserer Schützenfamilie!

Die Trainingszeiten sind: Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr und Sonntag 10 bis 12 Uhr. Letzte Waffenausgabe eine Stunde vor Schließung!

Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de.

Feiertage sind wie Sonntage! An kirchlichen Feiertagen ist das Schützenhaus geschlossen.

Starthilfe Bruchsal e.V.

Vielen Dank

Die Starthilfe für Kids bedankt sich herzlich bei dem Team der Paul-Gerhardt-Gemeinde Bruchsal.



Foto: Paul-Gerhardt-Gemeinde und Starthilfe

Welch eine tolle Überraschung. Wir wurden ausgewählt als Spendenprojekt für den Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinden in Bruchsal „Weihnachten und mehr“ am Heiligen Abend. Das Filmteam der Paul-Gerhardt-Gemeinde drehte einen kurzen Werbe-Trailer über unsere Arbeit, der im Rahmen dieses Gottesdienstes gezeigt wurde. Einen ganzen Nachmittag lang nahmen sie sich Zeit, um die

Kinder beim Spiel zu beobachten und zu filmen, Interviews zu führen und auch um uns und die Einrichtung kennen zu lernen.

In stundenlanger Arbeit wurde dieses Film- und Tonmaterial dann geschnitten und zu einem sehr ansprechenden Clip zusammengefügt, der unsere Motivation und Arbeit sehr gut beschreibt. Dieser Film wurde uns zur weiteren Nutzung zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen zu unserer Arbeit und einen Link zu dem Clip finden Sie auf unserer Homepage.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Ein Grund zu feiern – Jetzt sind Sie an der Reihe!

Am 28. November fand ein weiterer Kursabschluss statt. 14 neue Kindertagespflegepersonen halten nun stolz ihr Zertifikat in den Händen.

Innerhalb dieser 300 Unterrichtseinheiten haben sie nicht nur vieles über Selbstständigkeit, Entwicklung und Bildung von Kindern, rechtliche Rahmenbedingungen und Kommunikation gelernt. Im Kurs hatten die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, praxisbegleitend ihre ersten Schritte in der Selbstständigkeit gemeinsam zu reflektieren und sich gegenseitig zu stärken.

Wir gratulieren allen Absolvent/-innen ganz herzlich!

Wenn Sie auch eine neue Herausforderung suchen, dann sind Sie bei uns genau richtig: Unsere Qualifizierungskurse starten dreimal jährlich – werden auch Sie Kindertagespflegeperson! Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (07 251) 981 987 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon: (07 251) 981 987 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e. V.

Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, 76646 Bruchsal

Tel. (0 72 51) 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Zauber einer Ballnacht 2024

Am 2. März findet im Bürgerzentrum Bruchsal wieder unser Tanzball „Zauber einer Ballnacht“ statt. Zum Tanz spielt die Gala-Band „Manhattan Six“. Tanzen Sie mal wieder Walzer, Foxtrott, Tango, Rumba, Cha-Cha-Cha, Discofox und vieles mehr. In den Tanzpausen wird es hochkarätige Vorführungen unserer Gruppen und Turniertänzer geben. Mit Spannung erwarten wir den Auftritt der aktuellen VizeWeltmeister Latein Senioren II Tina Zettelmeier und Benjamin Eiermann. Einlass ist um 19 Uhr, das Programm startet um 20 Uhr. Für die Bewirtung mit Speisen und Getränken ist gesorgt. Tickets können beim Buchungsportal „Ticket Regional“ erworben werden unter www.ticket-regional.de/tsc-bruchsal oder über die telefonische Hotline (06 51) 97 90 777 oder in der Buchhandlung Braunbarth in der Kaiserstraße 30 in Bruchsal. In diesem Jahr besteht die Möglichkeit, Platzgenau zu buchen. Wir freuen uns darauf, Sie bei unserem Ball begrüßen zu dürfen und mit Ihnen zusammen einen unvergesslichen Abend zu genießen.



Zauber einer Ballnacht 2023

Foto: Maja Ihle

Ab Januar haben wir wieder viele neue Kursangebote und auch noch einige Plätze frei in unseren Gruppen. Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage, unter www.tsc-bruchsal.de können Sie sich über unser vielfältiges Tanzangebot informieren, vielleicht ist ja genau das Richtige für Sie oder Ihre Kinder dabei! Wir freuen uns über viele neue Tanzbeine!

TSG Bruchsal 1846



Basketball

U14 weiblich: Sichtungsjahrgang 2011

Diese Saison stehen die Mädels des Jahrgangs 2011 unter besonderer Beachtung, denn im Juli wird der neue Landeskader gegründet. Dazu finden mehrere Maßnahmen statt, die vor allem unser neuer Bezirkstrainer Oli Muth organisiert. So hat er uns bereits im Training und zu einem JRL-Spiel besucht und uns viel Feedback, viele Ratschläge und Verbesserungsvorschläge mit auf den Weg gegeben (für die einzelne Spielerin, die Mannschaft und den Coach). Zusätzlich dazu bietet Oli monatliche Bezirkstrainings in Karlsruhe an, in denen die Mädels mal auf eine andere Art gecoacht und auf viele neue Mädchen treffen werden.

Im November kam es dann zum ersten Talenzentrallehrgang (TZL) – zusammen mit dem Bezirk Rhein/Neckar und der Landestrainerin Alex März. Aufgrund des hohen Leistungsniveaus in diesem Jahrgang verzichtete man auf Streichungen und alle Spielerinnen kamen in Runde zwei, die am Sonntag, den 7. Januar in Böblingen stattfand. Mädchen aus allen vier Bezirken waren eingeladen und am Ende stand die Entscheidung, wer zur dritten Stufe dürfe – einem Wochenende in der Sportschule Steinbach. An mehreren Stationen zu Ballhandling, Passen, korbnahe Abschlüssen und Fast Breaks zeigten die Mädels was sie können. Einige kamen sogar bei koordinativ sehr schweren Aufgaben super mit. So sollte z. B. eine Hand einen Ball dribbeln, während die andere den zweiten Ball hochwerfen musste – alles im Laufen. Das Dribbeln mit zwei Bällen musste dieses Mal gegen einen Mitspieler, der von vorne schob, vollzogen werden. Und auch der Unterhandkorbleger von rechts und links wurde abgeprüft. Zum Schluss gab es ein kleines 3x3-Turnier mit gemischten Mannschaften.

Etwas nervös gingen die Mädels zur Entscheidung, aber die Freude war so unglaublich groß, als feststand, dass alle zur Stufe 3 dürfen – sogar unsere Jüngste (2012)! Damit haben wir unser Ziel erreicht, wünschen den Mädels viel Spaß, dass sie ihre neu geschlossenen Kontakte aus anderen Vereinen weiter ausbauen, dass sie viel über Basketball lernen und dass sie einfach eine tolle Zeit haben. Ihr habt euch das so verdient, Mädels!

Fortsetzung folgt ...



U14 weiblich bei Sichtungslerngang

Foto: TSG Wolves Bruchsal

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen:

Stammtisch: Restaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen ab 19 Uhr. Immer am letzten Donnerstag im Monat: 25. Januar, 29. Februar, 28. März, 25. April, 23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 22. August (eine Woche früher wegen Urlaub der Gaststätte), 26. September, 31. Oktober, 28. November, Weihnachtsfeier: 8. Dezember

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr am Donnerstag Mitte des Monats: 15. Februar, 14. März, 11. April, 16. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 15. August, 12. September, 17. Oktober, 14. November, kein Treffen im Dezember

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr. Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtuelle Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau findet am Montag, 22. Januar 2024, 19 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau statt.

Tagesordnung:

- 1 Außenanlage Kindergarten St. Bartholomäus Büchenau 354/2023
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 4 Bürgerfragestunde
- 5 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 11.12.2023

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter: <https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 11.01.2024

Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Fundsachen

Gefunden wurde ...

- Schlüsselbund mit Autoschlüssel

Weitere Informationen erhalten Sie in der Verwaltungsstelle Büchenau zu unseren Öffnungszeiten.

Verschiedenes

Vereinstermine 2024

19.01.	20:00	Generalversammlung	Pfarrzentrum	Kirchenchor Büchenau
21.01.		Neujahrskonzert der Stadt Bruchsal		Stadt Bruchsal
27.01.		Prunksitzung	Mehrzweckhalle	BKG Büchenau
04.02.		Narrentreffen im Hasenheim	Vereinsheim	Kleintierzuchtverein Büchenau
09.02.		Rathausstürmung	Verwaltungsstelle Büchenau	BKG Büchenau
11.02.		Narrentreffen im Hasenheim	Vereinsheim	Kleintierzuchtverein Büchenau
12.02.		Fasnachtsveranstaltung	FSV	FSV Büchenau
13.02.		Fasnachtsumzug	Büchenau	BKG Büchenau
13.02.		„Tankstelle“ während dem Umzug	Parkplatz ehemalige Volksbank und Hof Metzgerei Reineck	GV Harmonie Büchenau
13.02.	nach Umzug	Narrentreffen im Hasenheim	Vereinsheim	Kleintierzuchtverein Büchenau
13.02.	nach Umzug	After-Umzug Faschingsparty im Basselschorrazelt	Parkplatz Ritter	Büchenauer Guggemusik „Die Basselschorra“
21.02.		Blutspende	Mehrzweckhalle	DRK Büchenau
26.02.	19:30	Abteilungsversammlung Freiwillige Feuerwehr Büchenau	Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr Büchenau
06.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus	DRK Büchenau

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 20. Januar

Abfuhr „Bio-Tonne“: Montag, 22. Januar

08.03.	Konzert zur Erinnerung an die Revolution 1848/49		Stadt Bruchsal	12.07.-15.07.	Sportfest FSV	FSV	FSV Büchenau
09.03.	Büchenauer Rocknacht	Bundschuhhalle Untergrombach	Büchenauer Guggemusik „Die Basselschorra“	21.-22.07.	Musikfest	Veranstaltungshalle	Musikverein
09.03.	Putzete		Ortschaftsrat	28.07.	Handballzeltlager		TV Büchenau
09.03.	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim Kleintierzuchtverein	Kleintierzuchtverein Büchenau	27.07.-29.07.	Fischerfest	Veranstaltungshalle	Angelverein Büchenau
13.03.	Generalversammlung TV Büchenau	Vereinsheim Kleintierzuchtverein	TV Büchenau	17.08.	Sommerfest mit Bouleturnier		Freie Wähler
15.03.	20:00 Generalversammlung FSV	FSV	FSV Büchenau	21.08.	14:30 Blutspende	Mehrzweckhalle	DRK Büchenau
16.03.	Bürgerempfang	Bürgerzentrum Bruchsal	Stadt Bruchsal	06.09.-08.09.	Bundesmusiktreffen 60plus		Stadt Bruchsal
21.03.	19:00 Generalversammlung Förderverein GV	Mehrzweckhalle, Proberaum	Förderverein GV Harmonie Büchenau	14.09.	Welt-Erste-Hilfe-Tag	Vereinsheim Kleintierzuchtverein	DRK Büchenau
21.03.	20:00 Generalversammlung GV	Mehrzweckhalle, Proberaum	GV Harmonie Büchenau	29.09.	Abendveranstaltung Seniorennachmittag	Pfarrzentrum	Katholische Pfarrgemeinde
29.03.	ab 11:30 Fischessen	FSV	FSV Büchenau	01.10.	50 Jahre Stadt Bruchsal	Bürgerzentrum Bruchsal	Stadt Bruchsal
31.03.	14:30 Der Osterhase kommt	Vereinsheim Kleintierzuchtverein	Kleintierzuchtverein Büchenau	11.10.	20:00 Kulturabend Kerwe	Hummelstall	BKG Büchenau
13.04.	Erstkommunion	Katholische Kirche Büchenau	Katholische Pfarrgemeinde	13.-14.10.		Hummelstall	BKG Büchenau
20.04.	14:00 - 17:00 Uhr Frühlingsfest – Eröffnung Kletterwand		Traumstart e. V.	19.10.-20.10.	Alttierschau	Vereinsheim Kleintierzuchtverein	Kleintierzuchtverein Büchenau
24.04.	20:00 Generalversammlung BKG	Hummelstall	BKG Büchenau	27.10.	11:30 Ugandafest	Pfarrzentrum Büchenau	Projekthilfe Uganda
29.04.	Generalversammlung „Die Basselschorra“	Restaurant Ritter	Büchenauer Guggemusik „Die Basselschorra“	11.11.	18:00 Martinsumzug		Ovin Frau Kramer, Grundschule Büchenau
30.04.	18:00 Maibaumstellen	Vogelpark/Ortsmitte	Kleintierzuchtverein Büchenau	24.11.-25.11.	Schlachtfest	Feuerwehrrhaus	Freiwillige Feuerwehr Büchenau
05.05.	Konfirmationsgottesdienst	St. Bartholomäuskirche	Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau	01.12.	18:00 Konzert	Mehrzweckhalle	Musikverein
09.05.	ab 11:00 Vatertagsfest	Veranstaltungshalle	Musikverein	15.12.	17:00 Weihnachts-singen	Katholische Kirche Büchenau	GV Harmonie Büchenau
11.05.	Konzert Joana (Erinnerung an die Revolution 1848/49)		Stadt Bruchsal				
16.05.	Theater Axensprung (Erinnerung an die Revolution 1848/49)		Stadt Bruchsal				
01.06.	Kinderfest	Vereinsheim Kleintierzuchtverein	DRK Büchenau				
08.-09.06.	Spargelfest	Veranstaltungshalle	GV Harmonie Büchenau				
14.06.	Public Viewing Eröffnung WM	Gelände FSV	FSV Büchenau				
23.06.	Pfarrfest	Pfarrzentrum	Katholische Pfarrgemeinde				
23.06.	Public Viewing Fußballlieder singen	Veranstaltungshalle	GV Harmonie Büchenau				
29.06.	Beachvolleyballturnier		TV Büchenau				
30.06.	Sportabzeichenabnahme		TV Büchenau				
06.07.	Konzert	Veranstaltungshalle	GV Harmonie Büchenau				
07.07.-08.07.	Jungtierschau	Vereinsheim Kleintierzuchtverein	Kleintierzuchtverein Büchenau				

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Büchenau

Selbstverteidigung

30209 E Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Erwachsene (Männer und Frauen) ab 17 Jahren, Samstag, 27. Januar, 10 bis 15 Uhr, Grundschule Büchenau, Gymnastikhalle. Lernen Sie sich zu verteidigen! Dadurch lassen sich gefährliche Situationen vermeiden oder lösen. Das Grundprinzip sind einfach zu erlernende Techniken, die auch unter Stress oder Ablenkung anwendbar sind. Inhalte des Kurses: Theoretische Grundlagen und mentale Vorbereitung, Verteidigung gegen alltägliche Angriffe, Nutzen von alternativen Gegenständen, Stresstraining und realitätsnahe Szenarien. Dadurch lernen Sie, mit gefährlichen Situationen umzugehen. Sie erfahren, wann Sie sich verteidigen dürfen und welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Infos und Anmeldungen bitte per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

Förderverein FSV Büchenau

Rekordteilnehmerzahl bei der zehnten Auflage des Heinz-Wipfler-Gedächtnis-Skatturniers

Am 6. Januar haben der Förderverein des FSV Büchenau und der 1. Bruchsaler Skatclub in einer Gemeinschaftsveranstaltung wieder

zum Jahresbeginn das Skatturnier im Gedächtnis an den 2012 verstorbenen Heinz Wipfler, der dieses Turnier in der aktuellen Form ins Leben gerufen hat, durchgeführt.

In diesem Jahr fanden sich 77 Skatspieler/-innen im Vereinsheim des FSV Büchenau ein. Um allen gerecht zu werden, mussten im wahrsten Sinne des Wortes die letzten verfügbaren Tische und Stühle im Vereinsheim aktiviert und untergebracht werden. Alle Spieler/-innen ertrugen die Enge geduldig, und so konnten die Spielleiter, Jochen Lembke und Paul Lump, nach zwei spannenden Runden die Sieger küren. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurden neben den drei ausgelobten Geldpreisen weitere Geld- und Sachpreise an die Nächstplatzierten vergeben.

Den Wanderpokal und den ersten Geldpreis konnte sich nach Platz 3 im letzten Jahr und seinem ersten Sieg in 2016 erneut Gerhard Burger sichern. Mit 2.998 Punkten lag er doch deutlich vor dem Rangzweiten Herrn Zink (2.852 Punkte). Auf Platz 3 kam Herr Schwarz mit 2.826 Punkten.



Die drei Erstplatzierten

Foto: Frieder Köcher

Sehr erfreulich war für die Veranstalter, dass auch in diesem Jahr über den gesamten Nachmittag eine sehr angenehme Atmosphäre herrschte. Jochen und Paul haben das Turnier souverän geleitet und das Team vom Förderverein hinter der Theke und in der Küche hat dafür gesorgt, dass auch die kulinarischen Bedürfnisse immer – soweit es aufgrund der Enge möglich war – schnell und zufriedenstellend befriedigt werden konnten.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Reminder Altpapiersammlung

Diesen Samstag, 20. Januar wird es wieder Zeit für die Altpapiersammlung des FSV Büchenau.

Wir sind ab circa 9 Uhr im Ort unterwegs und sammeln Altpapier und Kartonage ein.

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Traumstart e.V.



Das Café Hasenvilla öffnet wieder!

Seit mehreren Jahren haben wir circa einmal im Monat hier in Büchenau, im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins, das Café Hasenvilla geöffnet.

Es gibt immer einen Basteltisch für Kinder (sogar mit Betreuung und verschiedenen Angeboten), eine Spielecke, selbstgebackenen Kuchen und genug Platz für alle.

Geöffnet ist an den ausgewählten Freitagen von 15 bis 17 Uhr. Das nächste Mal am 26. Januar. Weitere Termine sind am 23. Februar, 15. März, 19. April und 7. Juni.

Das Café Hasenvilla ist bestens geeignet, um ein gemütliches Kaffee-Schwätzchen zu halten, Kinder zum Basteln oder Malen zu animieren oder sich zum Besuchkontakt zu treffen.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns einmal besucht.

Der Erlös vom Kuchenverkauf kommt Traumstart zugute (www.traumstart-ev.de). Den Getränkeverkauf übernimmt der Kleintierzuchtverein.

Die Spiel- und Bastelecke wird von einer ehrenamtlichen Helferlin und einer Praktikantin der Villa Kunterbunt betreut.

Euer Traumstart



Foto: HHR

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Gelungener Neujahrsempfang des TV



Jubilare des TV Büchenau

Foto: OS

Am Sonntag war es so weit – der Neujahrsempfang des TV im Proberaum der MZH Büchenau stand auf der Tagesordnung. Zur Freude der Vorstandschaft waren zahlreiche Mitglieder der Einladung gefolgt. Nach einer kurzen Begrüßung des 1. Vorstandes Manfred Clauß wurden die Ehrungen der Mitglieder für 25, 40, 60, 65 und sogar 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft vorgenommen. Die Jubilare erhielten dazu eine Urkunde sowie entsprechend eine silberne bzw. goldene Ehrennadel oder ein Präsent.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte Pauline Vollmer, die das Programm zwischen den Ehrungen mit ihrem tollen Gesang bereicherte. An dieser Stelle noch mal vielen Dank dafür.

Nach dem offiziellen Teil wurde die „Neujahrsbrezel“ von Marika Kramer angeschnitten und es war genug Zeit, sich bei einem Gläschen Sekt mal wieder persönlich auszutauschen. Allen Anwesenden ein herzliches Dankeschön für euer Kommen.

Eure Vorstandschaft

Ankündigung Generalversammlung

Die diesjährigen Generalversammlung des TV Büchenau findet am Mittwoch, 13. März, 19 Uhr, im Kleintierzuchtverein Büchenau statt. Bitte merkt euch schon mal den Termin vor. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Handball

Christbaumsammlung ein voller Erfolg!

Am vergangenen Samstag haben die Büchenauer Handballer wieder die Christbäume im Ort gesammelt. Wir bedanken uns bei allen Spendern, die diese Aktion mit einem Beitrag unterstützt haben. Das gesammelte Geld kommt der Jugendarbeit zugute. Wer am Samstag nicht anzutreffen war und gerne noch etwas spenden möchte, kann dies gerne noch per PayPal tun (einfach den QR-Code abschnappen).

Vielen Dank für Eure Unterstützung!



Foto: TVB

Spielankündigungen

Samstag, 20. Januar

Männliche B-Jugend

SGNB – SV Langensteinbach

14.30 Uhr, Mehrzweckhalle Büchenau

Weibliche C-Jugend

SGNB – TG Neureut

13 Uhr, Mehrzweckhalle Büchenau

Männliche D-Jugend

SGNB – MTV Karlsruhe

11.30 Uhr, Mehrzweckhalle Büchenau

E-Jugend 2

SGNB – HV Bad Schönborn

10 Uhr, Mehrzweckhalle Büchenau

E-Jugend 1

TSV Graben-Neudorf – SGNB

11.45 Uhr, Erich-Kästner-Halle Graben-Neudorf

Sonntag, 21. Januar

Landesliga Herren

SGNB – SG KIT/MTV Karlsruhe

17.30, Mehrzweckhalle Büchenau

Landesliga Damen

SGNB – SG KIT/MTV Karlsruhe

15.30 Uhr, Mehrzweckhalle Büchenau

Bezirksliga Damen

SGNB – TV Gondelsheim

13.30 Uhr, Mehrzweckhalle Büchenau

Weibliche D-Jugend
 SGNB – SV Langensteinbach
 11.30 Uhr, Mehrzweckhalle Büchenau
 Bezirksliga Herren
 HSG Li-Ho-Li – SGNB
 16.30 Uhr, Sporthalle Linkenheim 1
 Weibliche A-Jugend
 TS Durlach – SGNB
 17.45 Uhr, Werner-Stegmaier-Halle Durlach

Jahrgänge

Jahrgang 1953 Untergrombach/ Büchenau

Zum ersten monatlichen Stammtisch im neuen Jahr treffen wir uns am Donnerstag, 25. Januar, 18 Uhr, im „Ristorante Destino“ (Vereinsgaststätte FC Germania Untergrombach).
 Aus organisatorischen Gründen wird bezüglich der Teilnahme um eine kurze Rückmeldung an Gabi gebeten. Danke – bis bald.
 D.B.

Stadtteil Heildelshelm

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
 von 8 bis 12 Uhr,
 Donnerstag
 von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
 Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 23. Februar

Ortsvorsteher Heildelshelm

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 26. Januar in der Zeit von 19 bis 20 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer sechs, statt. Zugang von Kirchplatz her. Interessierte und ratsuchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshelm findet am Dienstag, 23. Januar, 19 Uhr, im Rathaussaal Heildelshelm statt.

Tagesordnung:

1. Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
2. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
3. Sanierung „Heildelshelm Ortskern Nord“ Nichtinvestive Städtebauförderung NIS 2023 375 / 2023
4. Kanalauswechslung Lorenzrain – Vorstellung der Baumaßnahme 364 / 2023
5. Bekanntgaben
6. Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 12.12.2023

Die Vorlagen zu den Tagungsordnungspunkten finden Sie unter:

<https://bruchsal.ris-portal.de/>
 Bruchsal, 11.01.2024

Uwe Freidinger
 Ortsvorsteher

Berichte

Zwei Skulpturen für den „Rebstöckleplatz“ entstehen – Präsentation des Vorhabens am 21. Januar



Die Fläche nach Hausabriss und Straßenausbau bildet den Rebstöckleplatz
 Foto: goe

Am Sonntag, 21. Januar öffnet die örtliche Bildhauer- und Steinmetzwerkstatt Stadelwieser in der Obelterstraße 1, aus besonderem Anlass ihre Tür für die Öffentlichkeit. Dort soll zwischen 11 und 17 Uhr interessierten Bürgerinnen und Bürgern das bürgerschaftliche Projekt „Gestaltung des Rebstöckleplatzes“ vorgestellt werden. Auf der nach dem Straßenumbau noch verbliebenen Fläche soll nach Anregung aus der Bürgerschaft und auf einmütigen Wunsch des Ortschaftsrates, Heildelshelm als Weinort figürlich dargestellt werden. Sonja Stadelwieser wird aus zwei unterschiedlich großen Steinblöcken einen Winzer und ein Kind als Skulpturen herausarbeiten, die räumlich einer Kelter zugeordnet werden. Vor dem Start der Arbeiten stellt sie das Projekt als solches, die ausgesuchten Steine und die geplante Arbeitsweise vor. Für einzelne Besucher soll es sogar die Möglichkeit der „aktiven Mitarbeit“ geben, indem sie selbst ein Stück vom Rohblock abschlagen dürfen. Für das leibliche Wohl der Besucherschaft ist gesorgt. Die Bewirtung übernimmt die Winzergenossenschaft zusammen mit den Melkkivweidern. Zur Finanzierung des Projekts sind die Initiatoren weitestgehend auf Spenden angewiesen. Diese nimmt der für gemeinnützige Zwecke gebildete „Förderverein Heildelshelm“ auch bei dieser Gelegenheit gerne entgegen. (goe)

Verschiedenes

Vereinstermine 2024

27.01.	Ev. Posaunenchor Heildelshelm	Familienfeier	
28.01.	Ev. Posaunenchor Heildelshelm u. TV Heildelshelm	Neujahrsempfang der Vereine im Zuge der jeweiligen Jubiläen	
28.01.	Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm	Kirche Kunterbunt	15.30 Uhr Schule
30.01.	Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm	Lobpreisabend	19.30 Uhr Martinskapelle
Februar			
03.02.-04.02.	FC 07 Heildelshelm	Junioren-Halbtturniere	Sporthalle Untergrombach
11.02.	Katholische Pfarrei St. Maria Heildelshelm	Faschingskirche	Kath. Kirche St. Maria Heildelshelm 10.30 Uhr
18.02.	Katholische Pfarrei St. Maria Heildelshelm	Peru-Sonntag für alle Gemeinden in Obergrombach	
25.02.	Katholische Pfarrei St. Maria Heildelshelm	Fastenessen der Ministranten für die Gemeinde	

März				27.04.	Gewerbevereinigung	Aufstellen des Maibaumes	Marktplatz
01.03.	Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm	Weltgebetstag	19.00 Uhr Ev.Gemeindehaus	28.04.	Katholische Pfarrei St. Maria Heildelshelm	Schatzinselgottesdienst	10.30 Uhr
01.03.	Freiwillige Feuerwehr, Abt. Heildelshelm	Abteilungsversammlung		Mai			
02.03.	OWK, Ortsgruppe Heildelshelm	Jahreshauptversammlung mit Wanderehrung	OWK-Hütte/ Wanderheim Heildelshelm	01.05.	OWK, Ortsgruppe Heildelshelm	Bergfest	10.00 Uhr
09.03.	FC 07 Heildelshelm	Altpapiersammlung		01.05.	Reiterverein Heildelshelm 1932 e. V	Maifest	11.00 - 16.00 Uhr
09.03.	TV Heildelshelm	Jahreshauptversammlung	TV Turnhalle	05.05.	Reiterverein Heildelshelm 1932 e. V	Reiterfest	
10.03.	Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm	Gottesdienst anlässlich des Jubiläums des Posaunenchores		07.05.- 13.05.	Katholische Pfarrei St. Maria Heildelshelm	Besuch aus der Partnergemeinde in Peru	
14.03.	Obst- und Gartenbauverein Heildelshelm	Mitglieder- versammlung	19.00 Uhr	08.05.	OWK, Ortsgruppe Heildelshelm	Skat-Turnier	17.00 Uhr
15.03.	Gewerbevereinigung	Jahreshaupt- versammlung		09.05.	Bürgerwehr Heydolfesheim	Marktbrunnenfest	
15.03.	Melkkiwwlreider	Jahreshaupt- versammlung		11.05.	SPD Ortsverein Heildelshelm	Putzaktion unter den Linden	
16.03.	SPD Ortsverein Heildelshelm	Radwegputzete		12.05.	Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm	Einweihung Kindergarten und Gemeindezentrum mit Gottesdienst	
16.03.	Kleinkaliber Schützenverein 1925 e. V. Heildelshelm	Jahreshaupt- versammlung		12.05.	Handharmonika Spielring	Kaffeemittag	AWO
17.03.	Stadtkapelle Heildelshelm	Jahreshaupt- versammlung		17.05.- 20.05.	FC 07 Heildelshelm	Pfingst-Sportfest	Kraichgaustadion Heildelshelm
17.03.	Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm	Jubel- konfirmation		21.05.- 26.05.	Katholische Pfarrei St. Maria Heildelshelm	Jugendpilgerfahrt nach Assisi	
19.03.	Sängerbund Liederkranz Heildelshelm e. V.	Jahreshaupt- versammlung		Juni			
22.03.	FC 07 Heildelshelm	Jahreshaupt- versammlung		08.06.- 09.06.	Evangelischer Posaunenchor Heildelshelm	Waldfest	Aschberg, Heildelshelm
23.03.	CDU Ortsverband Heildelshelm	Spielplatzputzete auf der Tanzplatte (Waldspielplatz)	9.00 Uhr	08.06.	TV Heildelshelm	Altpapiersammlung TV	
23.03.	TV Heildelshelm	Kinotag mit Baby- und Kinderflohmkt	TV Halle	15.06.- 21.06.	Katholische Pfarrei St. Maria Heildelshelm	Pilgerfahrt nach Schweden	
24.03.	Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm	Kirche Kunterbunt		15.06.	Melkkiwwlreider und OWK, Ortsgruppe Heildelshelm	Sundowner am Altenberg	
26.03.	Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm	Lobpreisabend	19.30 Uhr Martinskapelle	21.06.	Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm	Open Air 10 Jahre Lobpreisabend	
28.03.- 07.04.	Fotofreunde Heildelshelm	Fotoausstellung 40 Jahre Fotofreunde	Dietrich-Bonhoefer-Schule	22.06.- 23.06.	Stadtkapelle Heildelshelm	Marktplatzfest mit ökumenischem Gottesdienst am Sonntag	Marktplatz Heildelshelm
31.03.	Bürgerwehr Heydolfesheim	Ostermarkt		28.06.- 30.06.	TV Heildelshelm	125-jähriges Jubiläum	
31.03.	Stammtisch Spinnclub Heildelshelm	Higgomarkt		30.06.	Katholische Pfarrei St. Maria Heildelshelm	Schatzinselgottesdienst	10.30 Uhr
April				Juli			
07.04.	Katholische Pfarrei St. Maria Heildelshelm	Erst- kommunion		07.07.	Förderverein Freibad Heildelshelm	Freibadfest	11.30 Uhr
10.04.	Freundeskreis voltterra	Jahrestreffen	15 Uhr Marktplatz	07.07.	Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm	Kirche Kunterbunt	
21.04.	Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm	Konfirmandengespräch		13.07.- 14.07.	Melkkiwwlreider Heildelshelm	Melkkiwwelrennen	
21.04.	SPD Ortsverein Heildelshelm	Frühlingsfest	AWO	20.07.	TC 76	Ortsturnier	
26.04.	Fotofreunde Heildelshelm	Jahreshaupt- versammlung		25.07.- 28.07.	TV Heildelshelm	Action-Wochenende TV Jugend	
27.04.	Evangelische Kirchengemeinde Heildelshelm	Konfirmation		27.07.	Evangelischer Posaunenchor Heildelshelm	Open Air	19.00 Uhr Kirchplatz
				28.07.- 03.08.	Katholische Pfarrei St. Maria Heildelshelm	Ministrantenwallfahrt nach Rom	

August

24.08.-	Kath. Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg	Ferienfreizeit für Kinder in der Schweiz	
31.08.-	Reitverein Heide-heim 1932 e. V.	Großes Reitturnier	
September			
03.09.-	FC 07 Heide-heim	Karlsruher SC Jugendfußball-camp	Kraichgaustadion Heide-heim
06.09.-	FC 07 Heide-heim	Altpapier-sammlung	
07.09.	Katholische Pfarrei St. Maria Heide-heim	Patrozinium	10.30 Uhr
08.09.	Odenwaldclub & Melkiiwwreider	Weinwande-rung	11.00 Uhr
10.09.	SPD Ortsverein Heide-heim	Jahreshaupt-versammlung	
22.09.	CDU, Ortsverband Heide-heim	Herbstfest	
24.09.	Evangelische Kirchengemeinde Heide-heim	Lobpreisabend	19.30 Uhr Martinskapelle
28.09.-	Freiwillige Feuerwehr Abt. Heide-heim	Oktoberfest in der Alten Reithalle	
29.09.	Evangelische Kirchengemeinde Heide-heim	Kirche Kunter-bunt	
29.09.	Katholische Pfarrei St. Maria Heide-heim	Michele auf dem Michaels-berg	10.30 Uhr

Oktober

06.10.	Evangelische Kirchengemeinde Heide-heim	Erntedankgot-tesdienst	
12.10.-	Kleinkaliber Schützenverein 1925 e. V. Heide-heim	Firmen- und Vereinsschie-ßen	
12.10.	Evangelischer Posaunenchor Heide-heim	Konzert anlässlich des 75-jährigen Jubiläums	19.00 Uhr
20.10.	Bürgerwehr Heydolfesheim	Kerwe- und Krämermarkt	
21.10.	Verwaltungsstelle Heide-heim	Treffen der Vereine zur Ter-minfestlegung	19.00 Uhr
27.10.	Stadt Bruchsal	Seniorenach-mittag der Stadt Bruchsal in Heide-heim	14.00 - 17.00 Uhr
31.10.	FC 07 Heide-heim & TC 76 Heide-heim	Heide-heim trinkt Wein 2.0	Clubhaus TC 76 Heide-heim

November

01.11.	Katholische Pfarrei St. Maria Heide-heim	Allerheiligen Gottesdienst mit Gräberbe-such	
02.11.	OWK, Ortsgruppe Heide-heim	Herbstfeier und Mitgliedereh-rung	18.00 Uhr
09.11.	TV Heide-heim	Kinotag	TV Halle
10.11.	Evangelische Kirchengemeinde Heide-heim	Kirche Kunter-bunt	
16.11.	Statkapelle Heide-heimj	Konzert	TV Halle
17.11.	Stadt Bruchsal	Volkstrauertag mit Gedenk-feier	Friedhof Heide-heim, Aussegnungshalle
23.11.	CDU, Ortsverband Heide-heim	Tannenreisig-aktion	

24.11.	Evangelische Kirchengemeinde Heide-heim	Ewigkeitsson-tag	
26.11.	Evangelische Kirchengemeinde Heide-heim	Lobpreisabend	19.30 Uhr Martinskapelle
30.11.-	Katholische Pfarrei St. Maria Heide-heim	Schatzinselwo-chenende mit Übernachtung	
Dezember			
06.12.	Bürgerwehr Heydolfesheim	Nikolausaktion	
07.12.	Kleinkaliber Schützenverein 1925 e. V. Heide-heim	Weihnachts-feier	
07.12.	TV Heide-heim	Altpapier-sammlung TV	
14.12.	Bürgerwehr Heydolfesheim	Adventssingen	Kirchplatz
15.12.	FC 07 Heide-heim	Jugendweih-nachtsfeier	Sporthalle Heide-heim

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



Adventszeit in der Kita – Fortsetzung

Nach all den Vorbereitungen kam endlich der Tag der Weihnachtsfeier. Alle Kinder waren gespannt darauf, ob das Christkind auch in diesem Jahr bei uns vorbeischaun würde. Nach einer besinnlichen Feier, mit Weihnachtsplätzchen und Weihnachtsmusik – in dieser die Weihnachtsgeschichte im Mittelpunkt stand – hörten die Kinder ein leises Klingeln in der Kita. Das Christkind hatte wohl auch in diesem Jahr Zeit gefunden, bei uns vorbeizukommen. Um es nicht zu erschrecken, gingen alle Kinder langsam und leise zum Christbaum. Sie staunten nicht schlecht, wie sie die vielen kleinen Geschenke sahen. Nach dem Singen von Weihnachtsliedern, wie „Dicke rote Kerze“, „Stern über Bethlehem“ usw. durften alle Kinder die für ihre Gruppe vorgesehenen Päckchen mitnehmen, um diese im Zimmer auszupacken. Somit fand der letzte Kindergarten tag des Jahres einen wunderschönen, besinnlichen und erlebnisreichen Abschluss. Wir hoffen, dass Sie auf besinnliche Feiertage zurückblicken könnten und wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr und dass Sie diesem ge-sund und mit neuem Elan entgegengehen. Das Kita-Team St. Martin/Heide-heim.

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



Bernhard Gress zum Konrektor ernannt

Am Freitag, 15. Dezember, wurde Bernhard Gress von Schulrätin Susanne Beutler zum neuen Konrektor der Dietrich-Bonhoeffer-Schule ernannt. In einem vorläufig kurzen Feiermoment wurden ihm seine Ernennungs-urkunde sowie Präsente aus dem Kollegium überreicht. Die Kolleginnen überbrachten ihm ihre Glückwünsche außerdem in Form eines Lieds. Wir alle wünschen Bernhard Gress für seine neue Aufgabe in der Schulleitung viel Kraft, Ausdauer und Weisheit.



Bernhard Gress mit Maja Ronel-lenfitch (links) und Susanne Beutler (rechts)
Foto: Ho

An dieser Stelle darf ein großes Dankeschön an Petra Porsch nicht fehlen, die unsere Rektorin Maja Ronellenfisch in den letzten Jahren unterstützt und die stellvertretenden Schulleitungsaufgaben mit viel Einsatz übernommen hatte. TA

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Mitgliederversammlung

Wir laden alle Vereinsmitglieder der Historischen Bürgerwehr Heydolfesheim sehr herzlich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Donnerstag, 1. Februar, 19.30 Uhr, im „Bürgerwehrgewerk“ statt.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- Satzungsänderungen
- Der folgende, unter § 2 Absatz 3 der Satzung aufgeführter Punkt soll ersatzlos gestrichen werden: „Veranstaltungen des Vereins zur Gemeinschaftspflege“
- Unter § 3 Absatz 2 soll zukünftig zwischen der Einladung zu ordentlichen und außerordentlichen Mitgliederversammlungen in Bezug auf Form und die Frist unterschieden werden
- Verschiedenes

Sollen Punkte zur Tagesordnung hinzugefügt werden, können diese von Vereinsmitgliedern bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

FC 07 Heidelberg



Favoritensieg beim Hallenturnier in Oberderdingen!

Eine Woche nach dem Erreichen des 2. Platzes bei den Bruchsaler Hallenstadtleistungsmeisterschaften war der FC 07 Heidelberg schon wieder am Start und konnte hier sogar noch einen draufsetzen. Beim 23. Andreas-Knapp-Gedächtnishallenturnier mit Rundumbande in der Oberderdinger Aschingerhalle zeigte der Fußball-Landesligist einmal mehr seine gute Form und unter dem Hallendach und dass es den Jungs auf dem Hallenparkett sichtlich Spaß macht. Letztendlich wurde die Truppe um FCH-Spielertrainer Tolga Sönmez ihrer leichten Favoritenrolle mit dem Turniersieg auch gerecht. 4:2 hieß am Ende im Finale gegen den Sinsheimer Kreisligisten VfL Mühlbach und FCH-Kapitän Maurice Mayer durfte bei der Siegerehrung nach einem langen Tag mit fast 10 Stunden Fußball neben einem Pokal auch eine stolze Siegesprämie in Empfang nehmen. Mayer, der im Finale selbst zwei Treffer beisteuerte, sicherte sich gleichzeitig zusammen mit Brettens Tom Rüßmann (beide neun Tore) auch die Torjägerkanone. Platz drei ging an den ambitionierten Bruchsaler Kreisligisten SV Kickers Büchig mit einem 7:5-Erfolg nach Neunmeterschießen gegen die 2. Mannschaft des VfB Bretten.

Insgesamt waren bei diesem Budenzauber 20 Mannschaften in 4 Gruppen zu je fünf Teams am Start. In der Vorrundengruppe 2 besiegte der FC 07 Heidelberg I zunächst den FC Viktoria Enzberg mit 2:1. Danach folgte ein 5:1 gegen den FVS Sulzfeld und ein weiteres 2:1 gegen den SV Kickers Büchig II. Eine abschließende 1:2 Niederlage im letzten Vorrundenspiel gegen den späteren Vierten VfB Bretten II hatte dann keinerlei Auswirkungen mehr auf den Einzug in die Zwischenrunde. Im Viertelfinale wartete der FC Neibshausen, der kurzfristig für die FzG Münzesheim eingesprungen war und hier gelang ein klarer 5:0 Erfolg. Deutlich war auch das Ergebnis mit einem 5:1 im Halbfinale gegen den SV Kickers Büchig I, womit der Weg für das abschließende Finale geebnet wurde.

Auch die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg, in der Vorwoche noch Dritter bei den Hallenstadtleistungsmeisterschaften, nahm beim Turnier in Oberderdingen teil, musste aber mit einem Rumpfteam bereits nach der Vorrunde etwas unglücklich die Segel streichen. In der Vorrundengruppe 4 gab es zum Auftakt ein 0:0 gegen den SC Pforzheim, danach eine 0:2-Niederlage gegen den späteren Zweiten VfL Mühlbach, eine 0:1-Niederlage gegen die SpVgg. Zaisersweiher und im letzten Spiel gelang zumindest noch ein 3:1 Sieg gegen den FC Germ. Friedrichstal II.

Freiwillige Feuerwehr Heidelberg



Einladung zur 156. Abteilungsversammlung

Liebe Mitglieder der Feuerwehr, ich freue mich, euch alle zur nächsten Abteilungsversammlung der Abteilung Heidelberg einzuladen.

Die diesjährige Abteilungsversammlung findet am Freitag, 1. März, 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Heidelberg (Zähringer Str. 15, 76646 Bruchsal) statt.

Hierzu sind alle Mitglieder der Abteilung Heidelberg (aktiven Feuerwehrangehörigen, die Kameradinnen und Kameraden der Altersmannschaft, des Fanfarenzuges und die Jugendfeuerwehr) recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsbericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht des Jugendgruppenleiters
5. Bericht des Spielmannszugführers
6. Bericht des Leiters des Traditionsfanfarenzuges und Obmann der Altersabteilung
7. Bericht des Abteilungskassiers
8. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung der Kasse
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung der Verwaltung und des Abteilungskommandanten
11. Ehrungen/Beförderungen
12. Grußworte der Gäste
13. Verschiedenes

– Änderungen vorbehalten –

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Anträge sind bis spätestens 16. Februar schriftlich beim Abteilungskommandanten Peter Kaserer einzureichen.

Peter Kaserer

Abteilungskommandant

Freundeskreis Volterra



Keine Heiligen Drei Könige – aber die Rettung der Hexe

Am 7. Januar gab es in Saline di Volterra ein Theaterstück über die „Rettung der Hexe“. Am 6. Januar kommt traditionell die Hexe auf dem Besenstiel zu den toskanischen Kindern und bringt Geschenke oder aber halt Besenschläge, wenn die Kinder nicht brav waren.

Dieser Tradition wurde in Saline mit der Aufführung gedacht und anschließend gab es dann Geschenke für die anwesenden Kinder.

Der Bürgermeister Giacomo Santi bedankte sich bei allen teilnehmenden Vereinen, die die lokalen Traditionen so liebevoll aufrecht erhalten.



„Die Rettung der Hexe“

Foto: G. Santi

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Neues Ehrenmitglied

Der Vorstand des KKS Heidelberg 1925 hat unser verdientes Mitglied Michael Konrad für sein langjähriges Engagement zum Ehrenmitglied ernannt. Ob als Kassierer, bei der Pflege der Webseite, als Bogenreferent, als Jugendreferent, oder an der Auswertemaschine, Michael bringt sich in unser Vereinsleben ein!

MB



Oberschützenmeister Uwe Buchhalter mit dem neuen Ehrenmitglied Michael Konrad

Foto: Margitta Konrad

Obst- und Gartenbauverein Heidelheim



Obst und Gemüse anbauen – Ohne eigenen Garten

Wollten Sie schon immer Ihr eigenes Gemüse anbauen, aber es fehlt Ihnen an einem eigenen Garten?

Der Obst- und Gartenbauverein Heidelheim bewirtschaftet direkt in Heidelheim zwei Vereinsgärten. In beiden Gärten sind noch für das Jahr 2024 Parzellen an Interessierte abzugeben. Jeder Bewirtschafter einer Parzelle darf anbauen, was er möchte und sich an dem Obst, welches im Garten vorhanden ist, in haushaltsüblichen Mengen frei bedienen. Jeder Vereinsgarten verfügt über einen Brunnen mit Handpumpe – so ist auch für die Bewässerung gesorgt. Der Obst- und Gartenbauverein unterstützt gerne jeden Parzellennehmer bei Bedarf mit Pflanzen, Werkzeug und Wissen.

Sie haben hier die Möglichkeit, für sich und Ihre Familie Obst und Gemüse in bester Bioqualität zu erhalten. Benötigen Sie mehr Informationen oder wollen Sie sich für eine Parzelle registrieren? Dann melden Sie sich bitte bei Herrn Lars Eisenblätter per E-Mail unter ogvh.eisenblaetter@gmail.com

LE

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelheim e.V.



Gemütliche Eröffnungswanderung



Winterspaziergang mit etwas Sonne

Foto: OWK

Vergangenen Sonntag machten sich 27 Wanderfreunde auf zu einem gemütlichen, kleinen Spaziergang den Münchsberg hinauf, entlang der Obstanlage und zurück an den Obermühlteich am Waldrand entlang.

Anschließend saßen wir bei Füg-Wachters in der Garage zusammen und tranken heißen Glühwein und es gab auch noch heiße Wurst dazu.

Es war ein gemütlicher Auftakt in das neue Jahr!

Die Vorstandschaft wünscht allen nochmals alles Gute und viele schöne gemeinsame Erlebnisse im neuen Jahr!

Außerdem erinnerte der Vorstand auch bereits an die JHV am Samstag, 2. März in der OWK-Hütte. Da müssen wir nochmals über einige Passagen unserer Satzung abstimmen, bevor das Amtsgericht diese genehmigen wird.

TV Heidelheim 1899 e.V.



Christbaumsammlung – Vielen Dank

Bei der Christbaumsammlung am 13. Januar kamen wieder viele Bäume zusammen. Ein ganz herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden. Das Geld kommt dem Verein sehr zugute!

Den Kindern der Handballabteilung sowie unseren Basketballmännern ein dickes Dankeschön für Euren Einsatz und Eure Hilfe bei der Christbaumsammlung.

Vielen Dank auch dem Baumietpark Feldmann für die Überlassung eines Fahrzeuges.

Karin Rummel

Heidelheimer TT-Herren schnuppern Bundesliga-Luft

Zum Abschluss des Jahres 2023 stand für die Heidelheimer TT-Herren noch ein besonderes Event auf dem Programm. Die erste und

zweite Mannschaft reiste fast vollzählig gemeinsam nach Grünwettersbach, um das Bundesligaspiel des ASV gegen Bad Königshofen zu besuchen.

Zu Beginn der Partie in der höchsten deutschen Tischtennis-Spielklasse wurden die Heidelheimer beim Einlaufen erwähnt und verfolgten das Match anschließend mit Spannung. Nach einigen dramatischen Spielen setzten sich letztlich die Gäste durch, doch beide Mannschaften bereiteten der Heidelheimer Delegation mit spektakulären Ballwechseln einen schönen sportlichen Jahresabschluss.

Ein paar Tage später wurde das Jahr dann auch ohne Tischtennis-Bezug im Zuge einer winterlichen Wanderung und einem anschließenden Restaurantbesuch in gemeinsamer Runde beendet.

Florian Hartmann



Die Mannschaft des TV Heidelheim zu Gast in Grünwettersbach
Foto: Jochen Häffele

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 23. Januar

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 24. Januar

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteherin

Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir?

Dann wenden Sie sich doch bitte unter der Telefonnummer 51 24 an die Verwaltungsstelle.

Gerne vereinbare ich, individuell nach Ihrem Wunsch, einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst,

Ihre Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim findet am **Mittwoch, 24.01., 19 Uhr**, im Sitzungssaal der **Verwaltungsstelle Helmsheim** statt.

Tagesordnung:

- 1 Information zur Grünfläche auf dem Spielplatz Kantstraße
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 4 Bürgeranliegen
- 5 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 13.12.2023

Bruchsal, 15.01.2024

Tatjana Grath
Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Veranstaltungstermine 2024

Januar

20. Altpapiersammlung TV Helmsheim
21. Patrozinium – Kath. Kirchengemeinde
28. Kirche Kunterbunt – Ev. Kirchengemeinde

Februar

09. Jahreshauptversammlung – Freiw. Feuerwehr Helmsheim
20 Uhr, Feuerwehrhaus
21. Jahreshauptversammlung – Landfrauen Helmsheim
19 Uhr, „Alte Kelter“
25. Winterkaffee – IG „Alte Kelter“

März

01. Ökumenischer Weltgebetstag Kath. und
Evangel. Kirchengemeinde
15. Musikalischer Mundartabend – Landfrauen Helmsheim
19 Uhr, „Alte Kelter“
mit der A-capella-Gruppe „Ohrazwigga“
16. Bürgerempfang OBin Bürgerzentrum
17. Kirchenkonzert – Musikverein Helmsheim ev. Kirche
22. Jahreshauptversammlung – Obst- und Gartenbauverein
Helmsheim, kath. Pfarrsaal
24. Kirche Kunterbunt – Ev. Kirchengemeinde
24. Jubelkonfirmation – Ev. Kirchengemeinde

April

01. Osterhasenfest –
Kleintierzuchtverein C203 Vereinsheim Gewann Körbig
06. Konzert – Harmonika-Freunde Helmsheim Turnhalle
10. Vortrag – Landfrauen Helmsheim „Alte Kelter“
13. Erstkommunion – Kath. Kirchengemeinde
10 Uhr, Kath. Kirche Helmsheim
13. Pflanzen-Tauschbörse – Ev. Kirchengemeinde
ev. Gemeindehaus
15. Jahreshauptversammlung – Musikverein Helmsheim
27. Zunftbaumstellen – Freiw. Feuerwehr Helmsheim
Dorfplatz
27. Altpapiersammlung TV Helmsheim
28. Konfirmation – Ev. Kirchengemeinde
30. Maifest – Gesangverein Liederkranz Maifestwiese

Mai

01. Maifest – Gesangverein Liederkranz Maifestwiese
03. Jahreshauptversammlung TV Helmsheim
07. - 13. Besuch Delegation aus Peru – Kath. Kirchengemeinde
08. Bouleplatz-Fest – Freie Wähler Helmsheim
ab 16 Uhr, Dorfplatz
09. Christi-Himmelfahrt – Kath. Kirchengemeinde
Michaelsberg
15. Ausflug zum Gasometer – Landfrauen Helmsheim
21. - 26. Jugendpilgerfahrt nach Assisi – Kath. Kirchengemeinde

Juni

02. Kelterkaffee – IG „Alte Kelter“
09. Aschberg-Fest –
Ev. Kirchengemeinde Aschberg Heildelshaus
15. - Pilgerfahrt der Erwachsenen nach Schweden –
Kath. Kirchengemeinde
21. Kath. Kirchengemeinde
16. - 20. Reise in den Bayrischen Wald – Landfrauen Helmsheim
22. - 24. Feuerwehrfest – Freiw. Feuerwehr Helmsheim
Feuerwehrhaus
29. - 30. Sommerfest – Musikverein Helmsheim

Juli

06. Altpapiersammlung TV Helmsheim
07. Berggottesdienst – Kath. Kirchengemeinde
Michaelsberg
07. Kirche Kunterbunt – Ev. Kirchengemeinde
13. Sommerfest –
Obst- und Gartenbauverein Helmsheim Dorfplatz
13. Kreismeisterschaften Leichtathletik – Stadion Helmsheim
17. Blutspende – DRK Helmsheim
Turnhalle
19. - 21. Gemeindefest – Ev. Kirchengemeinde
27. - 29. Kelterfest – Interessengemeinschaft Alte Kelter
„Alte Kelter“
28. Ökumenischer Gottesdienst –
Kelterfest
- 28.07. - Int. Ministrantenwallfahrt nach Rom –
- 03.08. Kath. Kirchengemeinde
29. Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal – Kelterfest

August

24. - 31. Kinderfreizeit Schweiz – Kath. Kirchengemeinde

September

11. Vortrag Ernährung: Naturgetreide im Alltag –
Landfrauen Helmsheim
19 Uhr „Alte Kelter“
22. Kaffeenachmittag zu Gunsten der Alten Kelter –
IG „Alte Kelter“
27. TV Helmsheim – #beactive Abend
29. TV Helmsheim – #beactive Tag
29. Michele – Kath. Kirchengemeinde Michaelsberg
29. Kirche Kunterbunt – Ev. Kirchengemeinde

Oktober

01. 50 Jahre Stadt Bruchsal – Bürgerzentrum
03. Weinfest – Harmonika-Freunde Helmsheim Alte Kelter
09. Erntedank – Vortrag und Verkostung
Thema: Bohnen, Erbsen, Linsen
Landfrauen Helmsheim
19 Uhr, „Alte Kelter“
12. Konzert – Gesangverein Liederkranz Turnhalle
26. Altpapiersammlung TV Helmsheim

November

01. Gräberbesuch – Kath. Kirchengemeinde
03. Kerwefest – Musikverein
Turnhalle
10. Kirche Kunterbunt – Ev. Kirchengemeinde
13. Kreativabend / Spieleabend – Landfrauen Helmsheim
Alte Kelter
17. Volkstrauertag –
gemeinsamer Gedenkzug zum Kriegerdenkmal
11:30 Uhr
Abmarsch bei der Verwaltungsstelle
24. Hobbyausstellung – IG „Alte Kelter“
- 30.11. - Schatzinselwochenende mit Übernachtung –
- 01.12. Kath. Kirchengemeinde
Pfarrsaal Heildelshaus

Dezember

07. Nikolausfeier TV Helmsheim
11. Adventsfeier – Landfrauen Helmsheim
19 Uhr, „Alte Kelter“
15. Adventskonzert – Ev. Kirchenchor
ev. Kirche
19. Singen unterm Tannenbaum – Gesangverein Liederkranz
16 Uhr, Dorfplatz
22. Glühweinfest – Freie Wähler Helmsheim
16 Uhr, Dorfplatz

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Jugendfeuerwehr Helmsheim

Christbaumsammeln wieder erfolgreich

Herzlich bedanken möchte sich die Jugendfeuerwehr Helmsheim bei allen Spendern im Rahmen der Christbaumsammelaktion. Unzählige ausgediente Weihnachtsbäume wurden wieder eingesammelt und der Entsorgung zugeführt. Gegen eine kleine Spende war

es für die Jugendlichen und den unterstützenden Aktiven wieder eine Freude, die Bäume auf die Anhänger zu verladen. Die Einnahmen werden wir für die Jugendarbeit in der Feuerwehr verwenden. Nochmals herzlichen Dank an alle Spender, ob mit oder ohne Tannenbaum. (UG)

Gesangverein Helmsheim



2024 – ein neues Programm



Ein Glas Sekt nach der ersten Probe

Foto: Fritz Beisel

Wir starten in ein neues spannendes Jahr. Im Vordergrund wird in diesem Jahr neben einigen Events unser Konzert „In 80 Takten um die Welt“ stehen. Lieder von Queen oder Verdis Gefangenenchor aus der Oper „Nabucco“ von Rock, Pop bis Klassik, da ist für jeden etwas dabei. Der erste Probenstag war gleich gut besucht und wir durften Projektsänger vorausgehender Events begrüßen. Unsere Reise um die Welt begann am letzten Donnerstag in Schottland. Hier starteten wir mit „Auld lang Syne“. Ein schottisches traditionelles Neujahrslied aus der Feder von Robert Burns. Mit der letzten Strophe „Nehmt Abschied Brüder ungewiss“ verlassen wir Schottland. Wer jetzt neugierig geworden ist und uns auf dieser großen Reise begleiten möchte, ist herzlich eingeladen. Der nächste Halt wird Griechenland sein. Dazu hat Sonja, unsere Dirigentin, für die nächste Probe schon bekannte Lieder ausgesucht.

gv

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



Terminvorschau 2024

Die Harmonika-Freunde Helmsheim haben auch in diesem Jahr wieder viel vor.

Zurzeit bereiten sich die drei Orchester intensiv auf das Konzert am 6. April in der Turnhalle vor. Das Konzert trägt den Titel „Akkordeon Querbeet“. Hierbei entführen wir sie auf einen persischen Markt und in das Land der Westernfilme. Träumen Sie, wie ein Prinz mit seiner Prinzessin durch eine weiße Winterlandschaft reitet und wie King Charles mit seiner Kutsche durch die Straßen Londons fährt. Sehen Sie ein Licht am Ende des Tunnels und rasen Sie mit Ihren Rollschuhen durch die Halle. Außerdem werden Peter Kraus, Bon Jovi, Peter Schilling und die Gruppe A-ha zu Gast sein. Halten Sie sich diesen Termin frei und freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm. Über 40 Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihren Besuch.

Die intensiven Vorbereitungen zum Konzert sind beim Probenwochenende im Haus Nickersberg vom 1. bis 3. März vorgesehen.

Die Jahreshauptversammlung des Vereins findet am 26. April und die Frühjahrswanderung am 5. Mai statt.

Am 22. und 23. Juni ist ein Ausflug zur Landesgartenschau nach Wangen im Allgäu mit Auftritt beim Landesmusik-Festival geplant. Für den Ausflug können Sie sich gerne bei unserem Vorstand anmelden. Nähere Informationen dazu folgen.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Jahr mit Ihnen!

Landfrauenverein Helmsheim



Erstes Treffen der Line-Dance-Tanzgruppe am 24. Januar

Ein abwechslungsreiches Training für Körper und Kopf, das Spaß macht – das bietet unsere Line-Dance-Gruppe. Unser Line Dance ist für jedes Alter geeignet, auch ohne Vorkenntnisse.

Wo: Alte Kelter, Helmsheim, Kurpfalzstraße 63.

Wann: Immer mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr.

Infos und Anmeldungen gerne bei der Übungsleiterin Marianne Vogel. Zu erreichen unter (01 59) 01 44 55 63. Wir freuen uns auf viele Tanzbegeisterte! Auch Gäste, die gerne mal reinschnuppern wollen, sind herzlich willkommen.

M.B.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Gehölze im Kübel schützen

Bei sehr tiefen Temperaturen können auch winterharte Gehölze in Pflanzkübeln im Wurzelbereich Schaden erleiden. Zum Schutz sollten kleinere Gefäße zum Beispiel in eine Kiste mit trockenem Laub gestellt werden. Größere Kübel umhüllt man mit Luftpolsterfolie oder Sackleinen. Achtung: Soweit es die Temperaturen zulassen, muss auch im Winter der Wurzelballen feucht gehalten werden. Das ist besonders wichtig bei immergrünen Pflanzen.

Gespinstmotten an Laubgehölzen

Wer im Vorjahr einen Befall mit Gespinstmotten hatte, sollte an den Trieben die schuppenartigen Gelege, unter denen bereits die jungen Raupen sitzen, mechanisch entfernen.

Kompost im Beerenobst

Bei gefrorenem Boden lässt sich das Ausbringen von Kompost optimal und ohne Bodenschäden durchführen. Zum Einsatz kommen verschiedene Grünkomposte, die von der Kommune oft günstig zu bekommen sind. In Weingegenden steht oft auch Trester als preiswerte organische Quelle zur Verfügung.

Winterschnitt

Beim Winterschnitt sollte man eine gewisse Reihenfolge einhalten. Beim Kernobst schneidet man die kleinfrüchtigen Sorten zuerst, die großfrüchtigen Sorten später (Nachwinter). Alternanzanfällige Sorten wie Elstar werden am besten zur Blüte geschnitten. Süßkirschen schneidet man nach der Ernte oder im Frühjahr. Pfirsiche und Aprikosen schneidet man sicherheitshalber nach der Blüte – wegen der hohen Frostgefahr. Zwetschgen werden traditionell im Winter geschnitten, bei hohem Krankheitsdruck eher nach der Ernte. Stachelbeer- und Johannisbeersträucher zwischen Januar und März. Walnuss und Kiwi sollten besser im belaubten Zustand im August/September geschnitten werden, aber möglichst nicht im Frühjahr, denn wegen des starken Wurzeldrucks tropft die Schnittstelle dann oft tagelang.

Steinobst

Sofern Triebinfektionsherde der Moniliaspitzendürre aus dem vergangenen Jahr vorhanden sind, sollten Sie diese mit dem Winterschnitt entfernen, um eine Neuinfektion zu vermeiden. Dazu ist ein Schnitt bis ins gesunde Holz erforderlich. Entfernen Sie auch die hängengebliebenen mumifizierten Früchte.

Sitzstangen bei Bäumen

Stellen Sie in der Nähe von jungen, vor allem hochstämmigen Bäumen mit freiem Stand Sitzstangen auf. Sie locken Greifvögel an, die Wühl- und Feldmäuse jagen, und verhindern gleichzeitig, dass sich die Großvögel auf der Triebspitze der Bäume niederlassen und sie abknicken.

Quelle: Gartenkalender für die dritte Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildesheim/Helmsheim



Spielankündigungen

Samstag, 20. Januar

Männer BW Oberliga

SG H/H : HG Oftersheim/Schwetzingen

19.30 Uhr, Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal
weibliche B-Jugend

ASG Ispringen/Pforzheim : SG H/H/G

15.45 Uhr, Sporthalle beim Fritz-Erler-Gymnasium Pforzheim
männliche C-Jugend

TSV Rot-Malsch : SG H/H/G

14.15 Uhr, Sporthalle der Parkingschule St. Leon-Rot

männliche D-Jugend

TSV Graben-Neudorf : SG H/H/G

13.15 Uhr, Erich Kästner-Halle Graben-Neudorf

weibliche D-Jugend
Post Südstadt Karlsruhe : SG H/H/G II
13.40 Uhr, Eichelgartenhalle Rüppurr
männliche E-Jugend
SG Stutensee-Weingarten III : SG H/H/G II
14.30 Uhr, Sporthalle Friedrichstal
weibliche E-Jugend
HSG Walzbachtal : SG H/H/G
14 Uhr, Schulsporthalle Jöhlingen

Sonntag, 21. Januar

Frauen Badenliga
SG Nußloch : SG H/H
15 Uhr, Olympiahalle Nußloch
Männer Landesliga
TGS Pforzheim II : SG H/H II
16 Uhr, Sporthalle im Benckiser Park Pforzheim
weibliche D-Jugend
ASG Eggenstein-Leopoldshafen : SG H/H/G
12.40 Uhr, Sportzentrum Eggenstein 1

Turnverein 07 Helmsheim



Altpapiersammlung am 20. Januar

Am Samstag sammeln wir wieder Altpapier zugunsten unserer Jugendabteilungen. Die Abholung erfolgt ab 9 Uhr. Gerne können Sie auch selbst anliefern, die Container stehen ab Samstag wie immer auf dem Parkplatz am Stadion bereit. Bitte Papier und Karton trennen und nur mit Kreppband zusammen-„schnüren“. Die Sammlung wird von der Handball-Abteilung durchgeführt. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Tischtennis

Ergebnisse und Termine

Herren I, Verbandsklasse Süd

TV Helmsheim – TS Durlach

2:9

Aufstellung: Graf, Beran, Krämer, Kurz, Flöß, Batzler
Punkte: Kurz, Flöß

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TV Helmsheim IV – TV Helmsheim V

8:8

Aufstellung IV: Kurz, F., Trunz, Stuck, Seitner, Enzminger, Strauß
Punkte IV: Kurz/Trunz 1, Stuck/Seitner 1, Enzminger/Strauß 1, Trunz 1, Stuck 1, Seitner 1, Enzminger 2
Aufstellung V: Los, Markofsky, Roth, Gretter, Oestreicher, Neuschl
Punkte V: Markofsky/Gretter 1, Los 1, Markofsky 2, Roth 2, Oestreicher 1, Neuschl 1

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 18. Januar

20.15 Uhr: SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II – TV Helmsheim IV

Freitag, 19. Januar

20.15 Uhr: TSV Langenbrücken – TV Helmsheim II

20.15 Uhr: TV Helmsheim III – TTC Oberacker II

Samstag, 20. Januar

17 Uhr: TTC Weingarten - TV Helmsheim

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt. Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Wandern



Foto: Kurt Bittrolff

Liebe Wanderfreunde,

unsere erste Wanderung am Donnerstag, 25. Januar, im neuen Jahr, führt uns wie immer nach Diedelsheim. Wir treffen uns um 10.45 Uhr am Bahnhof Helmsheim. Wir wandern dann auf dem Radweg, vorbei am Schloss von Gondelsheim nach Diedelsheim. Wanderstrecke etwa sieben Kilometer. Dort werden wir im Gasthaus zur Sonne

einkehren. Rückweg zu Fuß oder mit der Bahn. Nichtwanderer sind wie immer ab 12.30 Uhr herzlich willkommen. Eine Anmeldung bis Dienstag, 23. Januar, ist erforderlich (072 51) 56 690. Wanderwart Kurt Bittrolff

Jahrgänge

Jahrgang 1953

Am 26. Januar findet unser nächster Stammtisch statt. Treffpunkt Parkplatz Friedhof Obergrombach um 15.30 Uhr, danach Städt-Führung. Ab 17 Uhr sind wir im Tennisheim Obergrombach. A.R.

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9
E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de
Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 20. Januar

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 22. Januar

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach findet am Mittwoch, 24. Januar 2024, 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Obergrombach statt.

Tagesordnung:

- 1 Waldzustandsbericht
- 2 Antwort der Verwaltung zu den Obergrombacher Anträgen zum Haushalt 2024
- 3 Bekanntgaben
- 4 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 22.11.2023

Bruchsal, 15. Januar 2024

Dr. Wolfram von Müller
Ortsvorsteher

Verschiedenes

Neujahrsempfang Obergrombach

Orstvorsteher von Obergrombach Dr. Wolfram von Müller begrüßte am Dreikönigstag traditionell die geladenen Gäste im Musikerheim zum Neujahrsempfang. Im Namen auch der Arbeitsgemeinschaft Burgfest unter der diesjährigen Präsidentschaft durch Martin Ritter und Sebastian Essig durfte er besonders Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Landtagsabgeordneter Ulli Hockenberger und Eckbert von Bohlen und Halbach mit Familie begrüßen. Seine Ansprache musste er mit einer traurigen Nachricht beginnen, denn am Vorabend verstarb der ehemalige Ortsvorsteher Ernst Willy. Es ist Burgfestjahr: „Die Organisation läuft bereits auf Hochtouren, aber die Hürden der Bürokratie werden immer höher. Alle Szenarien von

Katastrophen und Paniksituationen sind bestimmt. Haftpflichtversicherungen und Gemagebühren sind ebenfalls eine Herausforderung. Doch das hält uns nicht ab, mit dem Engagement der Vereine das Burgfest in seiner 40-jährigen Tradition durchzuführen.“ Klimawandel und Energiekrise, Windkraft und Nahwärme prägen momentan auch die Ortspolitik. „Die Umzingelung durch Windkraftträder konnte abgewehrt werden. Im Januar wird der Regionalverband Ergebnisse präsentieren“, berichtete von Müller. Ein betreutes Wohnen in Obergrombach, kein neues Baugebiet, Besetzung freier Klassenräume der Burgschule, Umsetzung des Bolzplatzes, Parkverbote in Haupt- und Winzerstraße, Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulweg, Nahwärme soll kommen – Förderung durch die Bundespolitik sind aber gestrichen – die Themen bleiben vielfältig. Von Müller rief dazu auf, die Infrastruktur am Ort rege zu nutzen, um diese zu erhalten. Am 30. Juni 2024 soll darüber hinaus das Radrennen wieder auf Obergrombacher Straßen stattfinden. Mit einem Zitat von Wolfgang Schäuble beendete er seine Ansprache: „Vielleicht müssen wir uns mit einer Erkenntnis aus der Bibel anfreunden, wonach auf fette Jahre auch mal magere folgen. Auch daraus kann man Optimismus schöpfen.“



Die Gäste und Redner/-in des Neujahrsempfangs der ARGE Burgfest in Obergrombach blicken trotz anstehender großer Herausforderungen mit Zuversicht auf das neue Jahr Foto: C. Hardock

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lobte die Arbeit der Nachbarschaftshilfe, das Engagement des Ortschaftsrates gerade bei Themen der Energiewende. „Ich stehe für Windkraft und Energiewende. Aber ich stehe für maßvolle Betroffenheit.“ Nahwärme und der Ausbau der Geothermie sind weiter im Fokus. Eine Vorbereitungsklasse komme nach Obergrombach an die Burgschule. ÖPNV stehe unter einer neuen Art der Verteilung, die das Deutschlandticket hervorgebracht habe. Sie war auch für das Zeozweifrei-Carsharing, das auch in Obergrombach zur Verfügung steht. „Es ist Kommunalwahl, aber auch Europawahl. Es ist eine Wahl, die lokal entschieden wird und große Auswirkungen hat. Gehen Sie bitte zur Wahl“, so ihr Aufruf. Landtagsabgeordneter Hockenberger, Burgherr Eckbert von Bohlen und Halbach, wie auch Pfarrer Thomas Fritz überbrachten ihre guten Wünsche zum neuen Jahr, bevor es in einen geselligen Austausch und Zusammensein ging.

Veranstaltungstermine

Januar

20.	18 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche	Jahresauftakt	Evangelische Christusgemeinde
	19 Uhr		Jahreshauptversammlung	Verein für Deutsche Schäferhunde

Februar

2. u. 3.	19.01 Uhr	TVO-Halle	Melkküwvl-Prunksitzung	Faschingsvereine
4.	10.30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	Faschingskirche	Katholische Pfarrgemeinde/ Guggenmusik Nashörner
6.		Pfarrzentrum	Ladies Event	Katholische Frauengemeinschaft
9.	18.11 Uhr		Rathausstürmung	Faschingsvereine
10.		TVO-Halle	Turnerball	Turnverein
11.		TVO-Halle	Familienfasching	Turnverein

11.	10 Uhr		Winterwanderung	Tennisclub
17.			Frauenschnittkurs	Obst- und Gartenbauverein
18.	10.30 Uhr	Pfarrzentrum	Peru-Sonntag	Katholische Pfarrgemeinde
März				
1.	19 Uhr		Weltgebetstag	Katholische Frauengemeinschaft/ Evangelische Christusgemeinde
2.	19 Uhr		Generalversammlung	Kleintierzuchtverein
8.			Abteilungsversammlung	Freiwillige Feuerwehr
15.	20 Uhr		Jahreshauptversammlung	Tennisclub
16.			Bürgerempfang Stadt Bruchsal mit Sängerbund	
17.	10 Uhr		Jubelkonfirmation (eventuell)	Evangelische Christusgemeinde
17.	14 Uhr		Generalversammlung	Obst- und Gartenbauverein
19.	18 Uhr		Generalversammlung	Katholische Frauengemeinschaft
21.	19 Uhr		Jahreshauptversammlung	Heimatverein
22.	19 Uhr		Ökumenischer Kreuzweg der Jugend	Evangelische Christusgemeinde
22.	20 Uhr		Generalversammlung	Musikverein
29.			Forellen-Essen	Verein für Deutsche Schäferhunde
April				
1.	ab 13 Uhr		Ostereiersuchen	Kleintierzuchtverein
5.			Jahreshauptversammlung	VdK Ortsverein Obergrombach
14.	10 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	Erstkommunion	Katholische Pfarrgemeinde
17.	14.30 Uhr	Turnhalle	Blutspende	Deutsches Rotes Kreuz
21.	14 Uhr		Blütenwanderung	Obst- und Gartenbauverein
25.	20 Uhr		Jahreshauptversammlung	Fußballclub
26.	20 Uhr		Jahreshauptversammlung	Turnverein
28.	11 Uhr		Saisoneröffnung	Tennisclub
28.		Kirche St. Martin	Konfirmation (?)	Evangelische Christusgemeinde
30. - 1.5.		Vogelhäusle	Maifest	Vogelschutz- und Zuchtverein
Mai				
1.		Vogelhäusle	Maifest	Vogelschutz- und Zuchtverein
4. bis 6.		Sportplatz	Sportfest mit Ortsturnier	Fußballclub
5.		Gombacher Stuben	Matinee	Sängerbund

7. -13.			Besuch einer Katholische Delegation aus der Partnergemeinde Peru	Pfarrgemeinde	24. - 31.			Kinderfreizeit in der Schweiz	Katholische Pfarrgemeinde
9.	10.30 Uhr	Michaelsberg	Gottesdienst für alle vier Gemeinden	Katholische Pfarrgemeinde	27.			Sommertreff für Daheimgebliebene	Katholische Frauengemeinschaft
9.			Familienwanderung	Musikverein	September				
9.			Vatertagsfest	Obst- und Gartenbauverein	8.	13 Uhr		Tag des offenen Denkmals	Heimatverein
12.			Familiientag CDU		10.			Wanderung	Katholische Frauengemeinschaft
20.	10.30 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst		14.	10.15 Uhr		Ökumenischer Gottesdienst für Schulanfänger	
21. - 26.			Jugendpilgerfahrt nach Assisi	Katholische Pfarrgemeinde	14.			Ausflug	CDU-Ortsverband
30.	9.30 Uhr	Untergrombach	Fronleichnamprozession für alle vier Gemeinden	Katholische Pfarrgemeinde	21.			Ausflug	Sängerbund
					22.			Ausflug	Heimatverein
					22.			Weinfest	Tennisclub
					29.		Michaelsberg	Michele	Katholische Pfarrgemeinde
					29.			Erntedankgottesdienst	Evangelische Christusgemeinde
Juni					Oktober				
1.		Ötigheim	Internationales Chorfestival	Sängerbund	12. -13.	ab 8 Uhr		SV Fährtenhundepprüfung	Verein für Deutsche Schäferhunde
9.			Kommunal- und Europawahl		13.			Pfarrfest	Katholische Pfarrgemeinde
9.		Untergrombach	Gemeindefest	Evangelische Christusgemeinde	14.	19.30 Uhr		Terminvergabe	Vereine
11.			Ausflug	Katholische Frauengemeinschaft	16.		Turnhalle	Blutspende	Deutsches Rotes Kreuz
14.			Jahreshauptversammlung	Tennisclub	19.	ab 11 Uhr		Oktoberfest mit Hunderennen	Verein für Deutsche Schäferhunde
15. bis 21.			Pilgerfahrt nach Schweden	Katholische Pfarrgemeinde	19. oder 15./16./17.11.			Firmung	Katholische Pfarrgemeinde
16.	19 Uhr	Schlosskirche	Ökumenisches Abendlob	Evangelische Christusgemeinde	21.			Jahreshauptversammlung	Nachbarschaftshilfe
19.			Mitgliederversammlung	CDU-Ortsverband	26.		Turnhalle	Hall of Rock	Turnverein
22.	14 Uhr	Burgschule	Schulfest		27.	11.30 Uhr	Grombach Stuben	Matinee	Heimatverein
23. bis 24.		Dreschhalle	Musikfest	Musikverein	31.			40-jähriges Jubiläum	
24.		Dreschhalle	Städtischer Seniorennachmittag	Musikverein				Halloween-Party	Fußballclub
Juli					November				
14.	14 Uhr		Familienwanderung	CDU Ortsverband	1.			Allerheiligen-Gottesdienst mit Gräberbesuch	Katholische Pfarrgemeinde
20. -22.			Burgfest	ARGE-Burgfest	2.			Saisonabschluss	Tennisclub
28. - 3.8.			Romwallfahrt der Ministranten	Katholische Pfarrgemeinde	3.	14 Uhr	Vereinsheim	Kerwekaffee	Frauengruppe Kleintierzuchtverein
					10.	10.30 Uhr		Patrozinium	Katholische Pfarrgemeinde
					10.			Familiientag	Cäcilienverein
					11.	18 Uhr		Martinsumzug	Kath. Pfarrgemeinde
					17.	15 Uhr	Heidelsheimer Kreuz	Ökumenischer Gang auf den Berg	Evangelische Christusgemeinde
					17.			Volkstrauertag	Mitwirkung: Musikverein
					Dezember				
18.	10.30 Uhr		Kräutersegnung	Cäcilienverein	1.	11 Uhr	Pfarrzentrum	Gottesdienst zum ersten Advent	Evangelische Christusgemeinde
24. -25.			Vereinsmeisterschaften	Tennisclub					

1.	15 Uhr	Städl	Advent im Städl	Tennisclub
2.			Weg durch den Advent	Ökumene Obergrombach
2.	14.30 Uhr	Pfarrzentrum	Adventsfeier	Forum älterwerden
6.	18 Uhr		Winterfeier	VdK Ortsverein Obergrombach
7.	7.30 Uhr		Roratgottesdienst	Katholische Pfarrgemeinde
7.		Kirche	Adventskonzert	Cäcilienverein
9.			Weg durch den Advent	Ökumene Obergrombach
11.			Adventskaffee	Nachbarschaftshilfe
14.			Weihnachtsfeier	Fußballclub
15.			Winterfeier	Turnverein
16.			Weg durch den Advent	Ökumene Obergrombach
17.			Adventsfeier	Sängerbund
20. - 22.			Jugendwochenende im Advent	Katholische Pfarrgemeinde
22.			Winterkonzert	Musikverein
24.	17 Uhr	Pfarrzentrum	Christmette	Evangelische Christusgemeinde
24.	24 Uhr		Christmette mit dem Musikverein	Katholische Pfarrgemeinde
26.	10.30 Uhr		Gottesdienst	Katholische Pfarrgemeinde
26.			Turmspielen	Musikverein

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Einladung zum Vortragsabend

am Dienstag, den 30. Januar um 16 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach

Thema: Sturzprävention und Hausnotruf

Mit zunehmendem Alter lässt Kraft, Koordination, Balance und Ausdauer nach. Dies führt zu einem erhöhten Sturzrisiko und in der Folge oft zu sturzbedingter Schädigungen. Sichere Bewegungsfähigkeit sorgt umgekehrt für mehr Lebensqualität und ermöglicht Selbstständigkeit im Alter.

Wir wollen daher alles daran setzen, Stürze im Alltag zu vermeiden oder zu vermindern. Die Referentin Frau Renate Mohr zeigt mögliche Ursachen von Stürzen auf und gibt Tipps zur Vermeidung.

Anschließend wird Frau Baumann den DRK-Hausnotruf und Mobilruf vorstellen und ausführlich darüber informieren.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Die Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit zur und von der Veranstaltung ist unter der Rufnummer: (072 57) 41 52 möglich.

Bitte geben Sie bei ihrer Anmeldung immer den Namen, die Adresse und die Telefonnummer an, damit wir Sie zurückrufen können.

Danke!

Terminvorankündigungen:

Nächster Spielenachmittag ist am 31. Januar.

Nächste Sitztanzveranstaltung ist am 7. Februar.

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?

Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.

Schauen Sie gerne mal rein!

Sie haben Fragen?

Wenden Sie sich an die
Behördennummer 115

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



1. Mannschaft

Christbaumsammelaktion

Das Einsammeln der Christbäume hat hervorragend geklappt und es war wieder ein ganz tolles Ereignis. Der FCO bedankt sich bei allen Helfern und Spendern. Vor allem die Gastfreundlichkeit und die Bewirtung während des Tages bei unseren Mitgliedern und Gönnern ist nicht selbstverständlich. Daher sei an dieser Stelle nochmals ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Bis zum nächsten Jahr. (Gra)



Diesjährige Christbaumsammler

Foto: FC Obergrombach

2. Mannschaft

Interview mit Trainer der zweiten Mannschaft

Dieses Mal sprachen wir mit den Trainern der zweiten Mannschaft, Daniel „Monty“ Schönherr und Sebastian Schneid, über die vergangene Hinrunde und was man sich für 2024 vorgenommen hat.

Wie ist die Hinrunde gelaufen?

Unsere Hinrunde lässt sich gut in zwei Hälften einteilen. Zu Rundenbeginn lag das Bestreben hauptsächlich darin, dass sich die Mannschaft, die Neuzugänge und das neue Trainerteam finden konnten.

Dieser Teil der Vorrunde war vor allem durch einige knappe Niederlagen geprägt. In diesen Spielen haben wir als Mannschaft schon kämpferisch und mit einer tollen Einstellung überzeugt. Jedoch fehlte uns oftmals das entscheidende Quäntchen Glück oder die offensive Durchschlagskraft.

Auch im nun folgenden zweiten Teil unserer Vorrunde bestachen wir durch eine tolle kämpferische Leistung, Teamgeist und die stets richtige Einstellung zum Gegner und zum Spiel. Fünf Spiele in Folge blieben wir nun ungeschlagen und wahrten dabei sogar viermal die „weiße Weste“.

Was waren die Saisonziele und wurden die gesetzten Ziele erreicht?

Das primäre Ziel war es natürlich, aus dem neuen Trainerteam und der Mannschaft eine Einheit zu formen und Spaß an unser aller Lieblingshobby zu haben. Von Trainerseite aus können wir das nur absolut bestätigen: Mit so einer tollen und motivierten Truppe macht es natürlich einen Riesenspaß, auf dem Platz zu stehen!

Eine bestimmte Tabellenposition wurde vor der Saison nicht als Zielsetzung ausgegeben. Dass wir mit der oben schon erwähnten Siegesserie tolles erreichen konnten und auf Platz 7 im gesicherten Tabellenmittelfeld stehen, freut uns aber natürlich alle sehr!

Habt ihr euch für die Rückrunde neue Ziele auferlegt?

Unsere Spielweise in den erfolgreichen Saisonspielen beschränkte sich häufig auf „dreckige“ Abwehrarbeit und das konsequente Ausnutzen von Torchancen. Häufig agierten wir ziemlich passiv und wir taten uns in Spielen schwer, in denen unser Gegner uns den Spielaufbau überließ. Auf die eigene aktive Spielgestaltung wollen wir in der Rückrunde also ein Augenmerk legen, ohne jedoch die erfolgreichen Tugenden der Vorrunde aus dem Fokus zu verlieren.

Ein großes Ziel ist es natürlich für eine zweite Mannschaft immer auch, die Trainingsbeteiligung so hoch wie möglich zu halten. Wenn wir auch weiterhin nicht weniger als zehn Leute im Training begrüßen dürfen, wäre das schon eine tolle Sache!

(Fortsetzung in „Spielankündigungen“)

Spielankündigungen

(Fortsetzung Interview Trainer zweite Mannschaft)

Wird es in der Winterpause Neuzugänge geben?

Auch wenn wir mit dem bisherigen Kader mehr als zufrieden sind, freut sich die ganze FCO-Familie doch sehr, unseren Freund Hakan Al als Rückkehrer wieder bei uns begrüßen zu können!

Besonders freuen würden wir uns natürlich darüber, wenn der ein oder andere verletzte Spieler so schnell wie möglich wieder fit wird und viele Rückrundenspiele gemeinsam mit uns bestreiten kann!

Und nun zum Abschluss allen interessierten Lesern einen guten Start ins neue Jahr.

Allen Vereinen eine gute und verletzungsfreie Vorbereitung!
Danke Daniel und Sebastian und viel Glück für die Rückrunde!
Nur der FCO!

Winterpause

Es ist Winterpause, der erste Spieltag ist am 3. März, wir kündigen die Spiele wieder wie immer rechtzeitig hier an.

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Next stop: Schellbronn

Am 13. Januar hieß es für die Nashörner wieder: Next stop, Schellbronn.

Bei eisigen Temperaturen liefen die Nashörner den 23. Nachtumzug mit und dem ein oder anderen fror das Ventil des Instrumentes ein. Da bleibt einem nur spielen, spielen, spielen übrig, sodass Nashorn und Instrument warm bleibt. Auch unser jüngstes Mitglied hatte seinen ersten Soloumzug mit dem Schlagzeug und führte die Herde an.



Foto: Annika Stiel

Heimatverein Obergrombach e.V.



Nachruf

Der Heimatverein Obergrombach e.V. trauert um

Ernst Willy

Als Ortsvorsteher und Mitinitiator des Burgfestes regte er 1984 die Gründung des Heimatvereins an. Schon zuvor war es ihm zu verdanken, dass 1981 der Torbogen am Eingang zum Städt'l mit dem Engagement vieler Bürger wieder aufgebaut wurde.

Als Gründungsmitglied des Heimatvereins war er Motor und Mentor für viele Aktionen im Vereinsleben. Die Fertigung des schmiedeeisernen Tores bei der Volksbank war ihm zu verdanken. Seine Leidenschaft war auch die Sammlung von landwirtschaftlichen Geräten.

2009 wurde Ernst zum Ehrenmitglied des Heimatvereins ernannt. Bis zu seinem Tode am 5. Januar war er aktives Mitglied der Verwaltung und konnte mit seinem Wissen und seiner Erfahrung viel zur lebendigen Geschichte Obergrombachs beitragen. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Wir werden Ernst Willy ein ehrendes Gedenken bewahren.
Dr. Wolfram von Müller

1. Vorsitzender Heimatverein Obergrombach e.V.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Grobach goes Disney

Melkküwwl Hoch – die Obergrombacher Faschnachtsvereine laden zur traditionellen Prunksitzung inklusiv Gesundheitsprophylaxe in die Turnhalle ein, denn wie der Volksmund sagt und die Wissenschaft bestätigt: „Lachen ist gesund!“ Turnverein, Musikverein, Guggemusik, Gesangsverein und Fußballverein bereiten gemeinsam diese spektakuläre Veranstaltung mit zahlreichen Obergrombacher Talenten vor.

Die Gäste erleben eine abendfüllende Reise in Disneys Fantasiewelt mit Showtanz, Musik, Akrobatik, Gesang, viel Witz und spitzer Zunge.



„Dschungelbuch“-Auftritt der Krass-Brass-Band des MVO 2023

Foto: MVO

Die Vereine haben wieder zwei Veranstaltungen geplant:

Freitag, 2. und Samstag, 3. Februar, jeweils um 19.01 Uhr in der Obergrombacher Turnhalle.

Am Freitag öffnet um 18 Uhr die Abendkasse (kein Vorverkauf und keine Sitzplatzreservierung).

Wir sind schon sehr gespannt, was den kreativen Köpfen der Obergrombacher Faschingsvereine für ein buntes Programm und den närrischen Besuchern alles zum Motto Passendes einfällt.

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Kraft- Ausdauertraining

Der TCO bietet auch in diesem Winter ein wöchentliches Outdoor-Fitness-Programm an. Dieses wird auf dem Gelände des TCO dienstags ab 18 Uhr stattfinden. Kraft – Ausdauer – Schnelligkeit und Koordination stehen im Mittelpunkt. Durch diese soll die Fitness und das Immunsystem gestärkt werden. Bei Interesse einfach vorbeikommen oder bei Claudia Kropp (01 78 / 563 00 09) melden.

Turnverein 1902 Obergrombach



Neues Fitnessangebot: Funktionelles Training

Wir wollen durch unterschiedliche Kräftigungsübungen alle Muskeln effektiv stärken. Ein forderndes und abwechslungsreiches Ganzkörpertraining, das durch verschiedene Geräte, wie Langhanteln oder Medizinbälle, neue Reize für den Körper setzt.

Durch die Durchführung als Zirkel kann die Intensität selbst bestimmt werden, somit ist der Kurs für alle Fitnesslevel geeignet.

Der Kurs dauert zehn Wochen und findet ab dem 17. Februar jeden Samstag von 10.30 bis 11.30 Uhr statt.

Teilnehmer: Männer und Frauen ab 16 Jahren

Anmeldungen können bis zum 10. Februar unter der E-Mail-Adresse 2020sj2021@gmail.com an Simone Jäckel gesendet werden.

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Rückblick Winteraktion

Unsere Meisenknödelaktion im Vogelhäusle wurde begeistert angenommen und bekam viele positive Rückmeldungen. Ab 14 Uhr konnte man die ersten Besucher den Weg entlang pilgern sehen. Die Besucherzahl verteilte sich sehr gut über die drei Stunden, so gab es

keine lange Wartezeiten. Auch konnte man sich zwischendurch im Vogelhäusle aufwärmen. Das Wetter spielte Gott sei Dank mit, es war zwar kalt aber trocken.

Das Futterangebot kommt gerade richtig, da es jetzt frostig geworden ist. Solange die Vögel in der Natur Nahrung finden, sind die Futterstellen nur gelegentlich besucht.



Foto: U. Lindenfelser

Ein reges Treiben findet auch immer im Frühjahr statt, wenn im Nest Jungvögel sitzen, die versorgt werden müssen. Die Nestlinge werden mit Insekten gefüttert und die Altvögel stärken sich bei der vielen Arbeit selbst gerne am angebotenen Futter. Füttern Sie also gerne das ganze Jahr durch.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, ohne die so eine Aktion nicht zu meistern wäre.

nu

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Nachruf

Die Ortsgruppe Obergrombach trauert um

Klaus Dörr

Unser geschätztes Vereinsmitglied Klaus Dörr ist am 1. Januar 2024 viel zu früh von uns gegangen.

Klaus war nicht nur ein engagiertes Mitglied unseres Vereins, sondern auch eine Persönlichkeit, das durch seine Liebe zum Deutschen Schäferhund und seinen Einsatz im Schäferhundeverein, Ortsgruppe Obergrombach, bleibende Spuren hinterlassen hat.

Geboren am 9. September 1960, war Klaus seit seinem Eintritt am 1. Januar 1979 in unseren Verein über die Maßen aktiv. Er engagierte sich viele Jahre als Ausbildungswart und unterstützte auch nach seiner aktiven Zeit die Ortsgruppe als langjähriger und versierter Kassenprüfer sowie Wahlleiter.

Klaus war ein sehr beliebter Hundesportler, immer hilfsbereit und vor allem ein vereinsförderndes Mitglied.

Für alle, die Klaus Dörr kannten, wird er immer unvergessen bleiben.

Unsere Gedanken und unsere aufrichtige Anteilnahme sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie, insbesondere bei seiner Ehefrau Sabine.

Der Vorstand
SV-OG Obergrombach



Foto: Pixabay

Jahrgänge

Jahrgang 1953

Am Freitag, dem 26. Januar findet unser nächster Stammtisch statt. Treffpunkt Parkplatz Friedhof Obergrombach um 15.30 Uhr, danach Städtl-Führung.

Ab 17 Uhr sind wir im Tennisheim Obergrombach.

A.R.

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 20. Januar

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 22. Januar

Aus dem Ortschaftsrat

Einladung Ortschaftsratssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am Mittwoch, 24. Januar 2024, 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt.

Tagesordnung:

- 1 Bürgerfragestunde
- 2 Bericht über die Joß-Fritz-Realschule
– Vortrag durch die Schulleitung
- 3 Bericht über die Joß-Fritz-Grundschule
– Vortrag durch die Schulleitung
- 4 Informationen und Bekanntgaben
- 5 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 22.11.2023

Bruchsal, 11.01.2024

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Verschiedenes

Neujahrsempfang 2024 der Untergrombacher Vereine



(Von links nach rechts) OV Uwe Freidinger, OV Wolfram von Müller, OV Barbara Lauber, BM Noëllie Hestin, OB Petzold-Schick, Oberst Stephan Saalow
Foto: Martin Lauber

Traditionsgemäß luden die Untergrombacher Vereine zum Neujahrsempfang ein. Elena Werner begrüßte die Gäste. Der Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach sorgte mit Dirigent David Hass für abwechslungsreiche Unterhaltung. Ortsvorsteherin Barbara Lauber freute sich sehr über Gäste aus der Partnerstadt Ste. Marie-aux-Mines. Die Abschaffung der Bewohnerparkausweise in der Wendelinussiedlung, die Eröffnung des Kindergartens „Himmelszelt“ nach nur 14 Monaten Bauzeit und die Erweiterung des Pflegeheims „Bundschuh“ waren wichtige Erfolge in 2023. Höhepunkt im letzten Jahr war das Joß-Fritz-Fest, für dessen Ausrichtung sie sich bedankte. Der Wechsel auf die Wiese vor der Bundschuhhalle sicherte die Tradition des Maibaumstellens. Untergrombach lebe von Vereinen und ehrenamtlichen Helfern, die für das Gemeinwesen absolut unverzichtbar sind und daher von der Stadtverwaltung unterstützt und gefördert werden müssen. Durch die Vereinsförderrichtlinien werde zwar schon viel getan, ob es immer ausreicht, sollte im Einzelfall geprüft werden. Die Bundschuhhalle sollte so weit instand gesetzt werden, dass Veranstaltungen problemlos durchgeführt werden können. Mit der Photovoltaikanlage in den Allmendäckern leiste Untergrombach seinen Beitrag zur Energiewende. Die Ergebnisse der Verkehrsbegehung sollten zügig umgesetzt werden, da die Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen nicht überall gewährleistet sei. Auf die Fertigstellung des Seniorenheims Bundschuh und den geplanten Schulneubau dürfe man sich freuen. Das Anstrahlen der Michaelskapelle mit einer neuen Beleuchtung kann auch als Erfolg verbucht werden. Oberst Stephan Saalow, im Herzen Untergrombacher, berichtete über die

Aufgaben des ABC-Abwehrkommandos. Der Schutz vor atomaren, biologischen und chemischen Waffen ist Zweck der ABC-Abwehr in Bruchsal. Um sich diesen Herausforderungen zu stellen, benötigen die Soldaten eine gute Nachbarschaft und ein stabiles Umfeld. Er bedankte sich für die Wertschätzung der Soldaten und lobte die badische Herzlichkeit. Bürgermeisterin Noëllie Hestin überbrachte die Grüße aus der Partnerstadt und berichtete über die Aktivitäten 2023. Sie betonte außerdem, wie wichtig die Partnerschaft für den Erhalt des Friedens in Europa sei. Das beliebte Neujahrsgedicht Pain surprise und Neujahrsbrezeln wurden ausgetauscht. In letzter Minute traf OB Cornelia Petzold-Schick ein und wünschte allen ein gutes neues Jahr. Mit unterhaltsamen Gesprächen und guter Laune klang der Neujahrsempfang 2024 aus.
Bericht: Martin Lauber

Vereinstermine 2024

20. Januar

19 Uhr, Vortrag, Archäologin Birgit Regner-Kamlah
Verwaltungstelle Untergrombach
Heimatverein 1963 Untergrombach e. V.

20. Januar

Jugendhallenturnier
Bundschuhhalle
FC Germania 07 Untergrombach e. V.

20. Januar

Altpapiersammlung
FC Germania 07 Untergrombach e. V.

21. Januar

Jugendhallenturnier
Bundschuhhalle
FC Germania 07 Untergrombach e. V.

Februar

keine Termine

März

1. März

Ökumenischer Weltgebetstag
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

8. März

Jahreshauptversammlung
FC Germania 07 Untergrombach e. V.

8. März

Jahreshauptversammlung
Gesangverein Bruderbund 1906 e. V.

17. März

Frühjahrskonzert
Bundschuhhalle
Joß-Fritz-Gesamtschule

17. März

Konzert
Bundschuhhalle
Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V.

22. März

Abteilungsversammlung
Feuerwehrhaus Untergrombach
Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Untergrombach

28. März

Liturgische Nacht
Katholische Pfarrkirche St. Cosmas und Damian
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

29. März

Fisessen
Vereinsheim am Baggersee
Angelsportverein 1964 Untergrombach e. V.

April

1. April

Ostereiersuche
Vereinsgelände
Kleintierzuchtverein C 193 Untergrombach

6. April

Kommunion
Katholische Pfarrkirche St. Cosmas und Damian
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

20. April

Altpapiersammlung
Handballverein 1983 Untergrombach e. V.

27. April

Kreisjugendwettbewerb
DRK Untergrombach

27. April

18.30 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder
Katholische Pfarrkirche St. Cosmas und Damian
Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V.

30. April

Walpurgisnacht
Vereinsgelände
FC Germania 07 Untergrombach e. V. (Altherren)

30. April

Maibaumstellung
Festplatz bei der Bundschuhhalle
CDU-Ortsverband

Mai

1. Mai

Maifest
Michaelsberg (Wanderparkplatz)
Handharmonika Club Untergrombach 1933 e. V.

1. Mai

Maifest
Dreiländereck (oberhalb Ungeheuerklamm)
Handballverein 1983 Untergrombach e. V.

1. Mai

Maifest
Vereinsgelände am Rötzenweg
Schützenverein 1972 e. V. Untergrombach

7. bis 13. Mai

Peru-Delegation
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

9. Mai

Christi Himmelfahrt
Michaelsberg
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

18. Mai

11 bis 17 Uhr, Internationaler Museumstag
Heimatmuseum Untergrombach
Heimatverein 1963 Untergrombach e. V.

21. bis 26. Mai

Jugendpilgerfahrt
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

25. bis 27. Mai

Frühlingsfest
Feuerwehrhaus Untergrombach
Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Untergrombach

30. Mai

9.30 Uhr, Gottesdienst, Fronleichnam
Katholische Pfarrkirche St. Cosmas und Damian
mit anschließender Prozession
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

Juni

9. Juni

Gemeindefest
Evangelische Christusgemeinde Bruchsal-Unter-/Obergrumbach

14. bis 16. Juni

Sportfest
Vereinsgelände
FC Germania 07 Untergrombach e. V.

15. bis 21. Juni

Pilgerfahrt Schweden
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

19. Juni

Blutspendeaktion
Bundschuhhalle
DRK Untergrombach

22. Juni

Dämmerschoppen
Bundschuhhalle
Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V.

22. Juni

20 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan) – Premiere
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

23. Juni

20 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan) – zweite Aufführung
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

28. Juni

20 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan) – dritte Aufführung
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

29. Juni

15 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan)
„Vorstellung für Schule“
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

29. Juni

20 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan) – fünfte Aufführung
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

29. Juni bis 1. Juli

Fischerfest
Vereinsheim am Baggersee
Angelsportverein 1964 Untergrombach e. V.

30. Juni

15 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan) – Ersatztermin
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

30. Juni

20 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan) – Ersatztermin
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

Juli**1. Juli**

Berggottesdienst
Michaelsberg
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

12. Juli

20 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan) – sechste Aufführung
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

13. Juli

15 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan) – siebte Aufführung
„Vorstellung für Kinder“
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

13. Juli

20 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan) – achte Aufführung
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

13. Juli

Altpapiersammlung
FC Germania 07 Untergrombach e. V.

14. Juli

15 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan) – Ersatztermin
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

14. Juli

20 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan) – Ersatztermin
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

19. Juli

20 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan) – neunte Aufführung
Vereinsgelände des TKV,
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

20. Juli

20 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan) – zehnte Aufführung
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

21. Juli

20 Uhr, Freilichttheater (Peter Pan) – Ersatztermin
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

28. Juli bis 3. August

Ministranten Rom-Wallfahrt
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

August**10. bis 12. August**

Gockelfest
Vereinsgelände Kleintierzuchtverein
Kleintierzuchtverein 1930 e. V. C 193 Untergrombach

11. August

Gottesdienst mit Tiersegnung
Kleintierzuchtverein 1930 e. V. C 193 Untergrombach

September**1. September**

13 bis 18 Uhr, Europäischer Tag der jüdischen Kultur
Heimatmuseum Untergrombach
Heimatverein 1963 Untergrombach e. V.

8. September

Tag des offenen Denkmals
Heimatmuseum Untergrombach
Heimatverein 1963 Untergrombach e. V.

15. September

Matinée zum 160-jährigen Vereinsjubiläum
Pfarrsaal St. Wendelinus
Gesangverein 1864 Untergrombach e. V.

15. September

Patrozinium
Katholische Pfarrkirche St. Cosmas und Damian
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

29. September

Michele-Fest
Michaelsberg
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg mit
Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V.

Oktober**11. Oktober**

17 bis 20 Uhr, Fischessen
Vereinsheim am Baggersee
Angelsportverein 1964 Untergrombach e. V.

12. Oktober

Altpapiersammlung
Handballverein 1983 Untergrombach e. V.

19. Oktober

Firmung
Katholische Pfarrkirche St. Cosmas und Damian
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

24. Oktober

19 Uhr, Jahresbesprechung Untergrombacher Vereine
Sitzungssaal Verwaltungsstelle
Stadt Bruchsal

November**1. November**

Allerheiligen, Gräberbesuch auf dem neuen Friedhof
Katholische Pfarrkirche St. Cosmas und Damian und Friedhof
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

8. November

17 bis 20 Uhr, Fischessen
Vereinsheim am Baggersee
Angelsportverein 1964 Untergrombach e. V.

9. bis 10. November

Kerwe-Fest
Bundschuhhalle
Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V.

11. November

17.30 Uhr, Martinsumzug
Verwaltungsstelle Untergrombach
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

16. und 17. November

Lokalschau
Vereinsgelände Kleintierzuchtverein
Kleintierzuchtverein 1930 e. V. C 193 Untergrombach

17. November

Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Gedenkgottesdienst in der katholischen Pfarrkirche
mit anschließendem Gang auf den alten Friedhof
Stadt Bruchsal

17. November

Ökumenischer Gang auf den Berg
Michaelsberg
Katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

Dezember**6. bis 8. Dezember**

Winterzauber
Vereinsgelände des TKV
Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach e. V.

13. Dezember

Ton-Art feiert Weihnachten
Gustav-Adolf-Kirche
Gesangverein Bruderbund 1906 e. V. mit
Evangelische Christusgemeinde Bruchsal-Unter-/Obergrombach

18. Dezember

14.30 bis 19.30 Uhr, Blutspendeaktion
Bundschuhhalle
DRK Untergrombach

21. Dezember

Weihnachtsfeier

Handharmonika Club Untergrombach 1933 e. V.

24. Dezember17 Uhr, Musikverein Harmonie spielt auf dem alten Friedhof
Alter Friedhof Untergrombach

Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Grundschule

Amtseinführung von Rektorin Alexandra Nohl

Am Freitag, 15. Dezember, wurde Alexandra Nohl in ihr Amt als Rektorin eingeführt.

Mit dem Team-Rap eröffnete der Chor die Feier. Konrektorin C. Manz begrüßte gemeinsam mit M. Herkert die Gäste, unter ihnen Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, Schulaufsichtsbeamtin Frau Beutler, Ortsvorsteherin Frau Lauber, den geschäftsführenden Schulleiter Herrn Ries, Herrn Arndt vom örtlichen Personalrat, die Rektorin der Joß-Fritz-Realschule Frau Dr. Keller, die Schulleitungskollegen der Bruchsaler Grundschulen und die Elternbeiratsvorsitzende Fr. Wobb, die allesamt wohlwollend und wertschätzend ihre Glückwünsche überbrachten.

„Ich wäre so gern Florist, wenn Frau Nohls Amtseinführung ist“, sangen die Zweitklässler mit S. Bücheler und weckten damit eine kleine Erinnerung an die berufliche Vergangenheit von A. Nohl. Wie viel Mut es kostet, etwas Neues zu wagen, erzählten die Viertklässler mit C. Manz. In der Geschichte von Hedwig, dem mutigen Frosch, wurde deutlich, dass Selbstvertrauen und Mut scheinbar unerreichbare Ziele erreichbar machen. Mit einem schwingvollen Zumba zeigten schließlich die Zweit- und Viertklässler unter der Leitung von Frau Gräf, wie der Team-Gedanke der Schule, auch in der Zusammenarbeit mit Eltern, umgesetzt werden kann. A. Nohl, ehemalige Konrektorin der Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule in Heidelberg, übernahm 2021 vorerst mit einer Abordnung die kommissarische Schulleitung und begab sich damit zurück an die Schule, in der sie 1990 ihren Hauptschulabschluss gemacht hatte. Gerne erinnert sie sich an ihre Lehrerin Ch. Henecka, die sie engagiert und als Vorbild ermutigt habe, immer an sich zu glauben und ihre Ziele zu verfolgen. Die Vielseitigkeit der Aufgaben habe sie überzeugt, Aufgaben der Schulleitung wahrzunehmen, ebenso wie der Rückhalt eines tollen Teams. „Schule ist für mich nicht nur ein Ort zum Lernen, sondern auch ein Ort zum Leben und Wohlfühlen. Daher ist es mir als Lehrerin immer wichtig, Kindern die Freude am Lernen zu vermitteln“, schließt die Rektorin ihre Dankesworte.

Die hervorragende Vernetzung von Alexandra Nohl zur Bildungs- und Bürgerstiftung Bruchsal, die viele Projekte und Vorhaben der Joß-Fritz-Schule ermöglichen, das Wissen um die örtlichen Zusammenhänge und auch den Mut, neue Ideen ein- und voranzubringen, zeichne sie besonders aus, das betonten unter anderem Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und Schulrätin Susanne Beutler vom Schulamt Karlsruhe.



Alexandra Nohl

Foto: DS

Volkshochschule Untergrombach

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Brennerei Lauber

10005 E Gin-Tasting, Freitag, 19. Januar, 18 bis 21 Uhr, Gebühr: 34 Euro inklusive Gin-Tasting und Verkostung. Verköstigen Sie unsere drei Gins und erfahren Sie Wissenswertes über die Brennerei sowie über die Geschichte des Gins. Dazu reichen wir eine rustikale Vesperplatte und unser bewährtes Bauernbrot. Vegetarier bitte bei der Anmeldung Bescheid geben.

Gegen welche Krankheit reichte man früher Gin? Nach unserem Tasting sind Sie schlauer.

10006 E Cocktail-Tasting, Samstag, 20. Januar, 18 bis 21 Uhr, Gebühr: 39 Euro inklusive Cocktail-Tasting und Verkostung.

Verkosten Sie drei verschiedene Cocktails mit Rum, aus Schnaps und mit Gin. Erfahren Sie Wissenswertes über das Schnapsbrennen und die Gin-Herstellung. Dazu reichen wir eine rustikale Vesperplatte und unser bewährtes Bauernbrot. Vegetarier bitte bei der Anmeldung Bescheid geben.

Infos und Anmeldungen bitte per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Seniorenzentrum Bundschuh

Private Spende und Sternsinger im Bundschuh

Zuallererst möchten wir uns bei Martina und Stefan Frietsch aus Untergrombach bedanken, die unsere Bewohner auch dieses Jahr wieder mit Spenden (Hygieneartikel – Handcreme, Duschgel, Shampoo, Fußlotion, Gesichtskosmetik und vieles mehr) beschenkt haben. Diese notwendigen Utensilien werden nach Bedarf im Haus verteilt. Herzlichen Dank dafür. Danke sagen wir auch den Sternsängern, die uns am 5. Januar im Bundschuh besucht haben. Traditionell sangen sie das Lied: „Wir gehen von Haus zu Haus, wir bringen den Segen und bitten, dass Christus segne dieses Haus und alle die gehen hier ein und aus“. Bewohner, Mitarbeiter sowie Angehörige hatten bereits im Vorfeld ihre Gaben in einem Körbchen gesammelt, das dann für das diesjährige Projekt „Erhaltung des Regenwaldes“ übergeben werden konnte.

AWO Betreute Wohnanlage „Haus Silbertal“

Singen für andere - ein tolles Ehrenamt!

Das Haus Silbertal bedankt sich ausdrücklich nochmals beim Gesangsverein aus Gölshausen mit dem Singkreis „Sing mal wieder“ unter der Leitung von Anita Steinhilper und Otmar Burkhard am Klavier. Bei unserer weihnachtlichen Feier kam eine festliche Stimmung auf. Sie sangen wunderschöne Lieder aus ihrem Repertoire: „Die Rose“ oder auch „Bajazzo“. Mit ihren tollen und gefühlvollen Stimmen klangen die Weihnachtslieder noch mal so schön: „Süßer die Glocken nie klingen“, „Glockenklang aus der Ferne“ sowie „Feliz Navidad“. Auch der Zugabe-Wunsch wurde erfüllt. Dann machten sich die Sängerinnen und Sänger mit dem Lied „Dankeschön und auf Wiedersehen“ auf den Heimweg. Ein tolles ehrenamtliches Engagement - nicht nur zur Weihnachtszeit.



Foto: mple

Initiative Bürgertreff

**Einladung ins Frosch-Café**

Vielen Dank an Frau Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Herrn Mangel und auch an alle Gäste für ihren Besuch im Frosch-Café am letzten Freitag, es war ein gelungener Nachmittag.

Gerne laden wir am kommenden Freitag, 19. Januar, ab 15 Uhr wieder zum gemeinsamen Treffen in die Bundschuhschänke des Theater- und Kulturvereins e.V., Obergrombacher Straße 32 ein.

Die nächsten Termine: 26. Januar / 2. Februar

E-Mail: buegertreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon: (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Altpapiersammlung am Samstag 20. Januar

Die nächste Altpapiersammlung des FC Germania Untergrombach wird am Samstag, 20. Januar, in der Zeit von 8 bis 15 Uhr, durchgeführt. Das Altpapier kann am Straßenrand / Gehweg zur Abholung bereitgestellt oder wenn möglich an den bereitgestellten Containern am Parkplatz der Bundschuhhalle im Zeitraum zwischen 8 Uhr und 15 Uhr übergeben werden.

Hierfür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Der gesamte Erlös dieser Sammlung kommt dem Verein zugute.

Wir sammeln:

Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Kataloge, Bücher, Blöcke, sämtliche Papiere usw.

Besonderer Service für Ältere oder Kranke:

Wir kommen auch am Sammeltag gerne zu Ihnen ins Haus, falls Sie die Päckchen nicht selbst tragen können. Bitte rufen Sie doch am Vortag unter 0173 8925651 (Pascal Ripp) an.

Mit freundlichen Grüßen

FC Germania 07 Untergrombach

Freunde und Förderer der Joß-Fritz-Schule

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Freunde und Förderer der Joß-Fritz-Schule, hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am 7. Februar um 19.30 Uhr ein. Wir treffen uns in der Joß-Fritz-Schule. Für alle, die dabei sein möchten, aber leider nicht persönlich kommen können, bieten wir parallel die virtuelle Teilnahme über die Plattform „Brusl babld“ an. Sie ist von jedem internetfähigen Gerät über folgenden Link erreichbar: <https://brusl-babld.bruchsal.de/> Sollten sie die erforderlichen Zugangsdaten noch nicht per E-Mail erhalten haben, melden Sie sich bitte per E-Mail: kontakt@foerderverein-der-jfs.de

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- TOP 1 - Begrüßung durch den Vorsitzenden
- TOP 2 - Bericht des Vorstands
- TOP 3 - Bericht des Kassenwarts
- TOP 4 - Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 - Entlastung des Vorstands
- TOP 6 - Neuwahl des Vorstands, Kassenwarts und der Kassenprüfer
- TOP 7 - Verschiedenes

Anträge oder Anregungen für die Tagesordnung bitten wir dem Vorstand bis spätestens 31. Januar per E-Mail an vorstand@foerderverein-der-jfs.de mitzuteilen.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme und wünschen ihnen, ihrer Familie und allen Leserinnen und Lesern beste Gesundheit!

Freundliche Grüße

Tobias Richwien (1. Vorstand) und Bettina Eberhard (2. Vorstand)

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Rückblick – Ton-Art feiert Weihnachten

„Jetzt bin ich endlich in Weihnachtsstimmung“ – so kommentierte eine Besucherin das letztjährige Weihnachtssingen von Ton-Art unter der Leitung von Christel Lauber. In der stimmungsvoll geschmückten Gustav-Adolf-Kirche präsentierte der Chor eine musikalische Einstimmung auf das schönste Fest des Jahres. Michéle Adelhardt las dazu passende heitere und nachdenkliche Texte. „Angels are around you“, dieser vierstimmige Chorsatz mit einem Solo von Sophie Grisnigt bildete die diesjährige Einstimmung. Das Thema „Engel“ wurde dann im Lied „May the Lord send angels“ mit einem emotionalen Solo von Sabrina Stelzer wieder aufgegriffen. Mit dem Duett „The prayer“ sorgten Mona Junker und Patrick Rittershofer für Gänsehautstimmung. Ein Schwerpunkt für den Chor lag dieses Jahr auf deutschsprachigen Weihnachtsliedern wie „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“. Volker Anderer, Cornelis Grisnigt, Patrick Rittershofer, Tobias Kaiser und Leah Braun widmeten dem Tannenbaum, „Du trägst einen grünen Zweig“ ein weiteres Lied. Die von Ton-Art sehr gern gesungene anspruchsvolle Version des Vaterunser „Our father“ mit Soli von Mona Junker und Patrick Rittershofer bildete einen weiteren Höhepunkt. Mit dem tiefen Wunsch „Für uns alle hier auf Erden: Glück und Frieden“ und einem Solo von Cornelis Grisnigt endete der zweite Teil des Weihnachtssingens.



Foto: Werner Lauber

„Alta trinita beata“, sehr berührend vorgetragen von Elsbeth Lump, Tobias Kaiser, Svenja Heyns und Patrick Rittershofer zauberte dann Opernhautstimmung, die im folgenden Lied von Mendelsohn „Hark the herald angel sing“ vom Chor mit Solisten aufgegriffen wurde. „Es werde Licht“, ein konsumkritisches Weihnachtslied, wurde von Tobias Kaiser mit dem Chor dargeboten, bevor Leah Braun und die männlichen Sänger von Ton-Art die Soloteile von „Hier ist mein Herz“ emotional darboten. „Oh holy night“ erklang schon häufiger gegen Ende unseres Weihnachtssingens und berührte mit den Soli von Sarah Heupel, Mona Junker und Patrick Rittershofer besonders. Bevor die begeisterten Besucher von Moderatorin Anja Krug in die Dezemberrnacht entlassen wurden, gab es eine Premiere: Chor und Besucher sangen gemeinsam „Oh du fröhliche“. So entstand – dank dieser schönen Idee von Christel Lauber – noch einmal eine besondere Stimmung, die wir dieses Jahr bei „Ton-Art feiert Weihnachten“ gerne wieder aufgreifen wollen. AK.

Heimatverein Untergrombach e.V.



„Das Erdwerk der Michelsberger Kultur von Bruchsal ‚Aue‘ – Eine lange Geschichte!“

Über „Das Erdwerk der Michelsberger Kultur von Bruchsal ‚Aue‘ – eine lange Geschichte!“ referiert am 26. Januar, 19 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Untergrombach (Schulstraße 4) Archäologin Birgit Regner-Kamlah. Am nordöstlichen Rand der Stadt Bruchsal wurde 1986 durch Luftbildbefliegung ein Doppelgrabenwerk der jungsteinzeitlichen „Michelsberger Kultur“ (etwa 4300 bis 3600 vor Christus) entdeckt. Damit waren im Bruchsaler Stadtgebiet nun vier Anlagen aus dieser Zeit bekannt, darunter die bereits 1889 entdeckte und einer ganzen neolithischen Epoche den Namen gebende Siedlung auf dem Michaelsberg in Untergrombach. Auch Menschenknochen in verschiedensten Zuständen befanden sich in den Gräben auf dem Bruchsaler Aueberg. Zudem konnten in sechs Gruben, die sich in unmittelbarer Nähe der Gräben befanden, einige der sehr seltenen Michelsberger Bestattungen freigelegt werden. Die jahrelangen und teilweise von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Auswertungen der Funde und Befunde erbrachten zahlreiche Erkenntnisse zur Bau- und Nutzungsgeschichte des Grabenwerks. Die wichtigsten und interessantesten Ergebnisse werden im reich bebilderten Vortrag der Archäologin Birgit Regner-Kamlah präsentiert. Interessierte Besucher sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Martin Lauber



Archäologin Birgit Regner-Kamlah

Foto: Martin Lauber

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Neujahrsempfang der Untergrombacher Vereine am 12. Januar

Am vergangenen Freitag umrahmten wir mit unserem Orchester den Neujahrsempfang der Untergrombacher Vereine in der Joß-Fritz-Schule musikalisch. Neben den Vorträgen verschiedener Amtsträger ließen wir die Anwesenden mit dem Stück „Towards A New Horizon“ vom aufgehenden neuen Jahr träumen. Bei der „Highland Cathedral“ sah sich zum Solo der Oboe sicherlich der ein oder andere auch schon im Schottland-Urlaub. Natürlich feierten auch wir die deutsch-französische Städtepartnerschaft von Untergrombach und Ste.-Marie-aux-Mines und untermalten diese mit der „Europahymne“ sowie dem regional-typischen „Steigerlied“ und dem „Badnerlied“. Mit Ennio Morricone „Gabriel's Oboe“ – bei dem unser Dirigent Dave das Solo übernahm – und einer flotten Version von Elvis Presleys „Always on my mind“ versuchten wir die Gäste davon zu überzeugen, dass sie uns auch in diesem Jahr im Kopf behalten werden und bei unseren verschiedenen Auftritten und Festen besuchen kommen. Dem Applaus nach zu urteilen, hat es den Besuchern des Neujahrsempfangs gefallen und so ließen wir mit „Partyplanet“ als Zugabe einen kleinen Rückblick auf die vergangene Kerwe zu.

Wir freuen uns schon sehr auf das Jahr 2024, in dem wir mit dem Musikverein Angelbachtal ein Partnerkonzert spielen werden. Mehr dazu in den nächsten Ausgaben des Amtsblatts.



Neujahrsempfang 12.01.2024

Foto: Lea Edelmann

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Vorstellung Trainingsangebot „Hoopers“ und Terminerinnerung Jahreshauptversammlung am 19. Januar



Foto: LW

Heute möchten wir euch ein neues Trainingsangebot auf unserem Hundepplatz vorstellen: Hoopers!

Dies ist eine recht junge Sportart, in welcher die Hunde lernen trotz Distanz zum Hundeführer Hindernisse auf Wortsignal und Handzeichen in einer vorgegebenen Reihenfolge zu durchqueren. Wir bieten Hoopers nach dem Führsystem „navigate your dog (NYD)“ an. Der Hundeführer bleibt dabei in einem Zwei-Meter-Führkreis stehen. Diese Sportart verlangt von unseren Hunden ein hohes Maß an Konzentrationsfähigkeit und lastet somit sowohl auf der körperlichen als auch auf der geistigen Ebene aus. Voraussetzung für eine Teilnahme am Training ist unter anderem der Grundgehorsam.

Um möglichst individuell auf jedes Mensch-Hund-Team beim Erlernen dieses tollen Sports eingehen zu können, halten wir die Trainingsgruppen klein. Aktuell sind keine freien Plätze verfügbar, wir werden die Information teilen, sobald sich dies ändert.

An dieser Stelle gratulieren wir unserem Vorstandsmitglied und nun auch Trainerin Christine zur bestandenen Trainerprüfung und danken ihr für dieses interessante neue Trainingsangebot auf unserem Platz. Zur Erinnerung:

Am Freitag, den 19. Januar findet um 19 Uhr unsere Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Schnitzelstube“ statt.
Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. –
Ortsgruppe Untergrombach, Im Brüchle 4, 76646 Bruchsal

Jahrgänge

Jahrgang 1953 Untergrombach/ Büchenau

Zum 1. monatlichen Stammtisch im neuen Jahr treffen wir uns am Donnerstag, 25. Januar, ab 18 Uhr im „Ristorante Destino“ (Vereinsgaststätte FC Germania Untergrombach).

Aus organisatorischen Gründen wird bezüglich der Teilnahme um eine kurze Rückmeldung an Gabi gebeten.

Danke - Bis bald!

D.B.

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Ortsverein Untergrombach

Neujahrsgruß der SPD Untergrombach sowie Einladung zu den Neujahrsgesprächen, unter anderem mit Katja Mast MdB

Die SPD Untergrombach wünscht allen Bürger und Bürgerinnen Untergrombachs einen guten Start ins neue Jahr.

Zugleich möchten wir Sie herzlich zu den Neujahrsgesprächen einladen.

Diese finden am Sonntag, 28. Januar, um 15.30 Uhr in den Räumlichkeiten der AWO Bruchsal, Prinz-Wilhelm-Straße 3, statt.

Besonders freuen wir uns Katja Mast MdB (1. Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion) als Gastrednerin begrüßen zu dürfen.

Weitere vortragende Personen sind:

- Stadträtin Anja Krug für die Fraktion im Gemeinderat
- Heribert Gross als Vorsitzender im Stadtverband Bruchsal
- Assad Hussain für die Jusos im Stadtverband Bruchsal

– Anzeigen –



Vorsicht, Abzockel!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger: » **Falsche Polizeibeamte**
» **Enkeltrick**
» **Gewinnversprechen**



Geldforderung am Telefon?

Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzockel!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.
Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG



TRAUER



Seit 1978 Familiengeführt

JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. 0800 - 523 25 53

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal Telefon: 0 72 51 / 816 33	Joß-Fritzstr. 2 D-76646 Untergrombach Telefon: 0 72 57 / 93 06 99
--	---

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.



Kurfürststraße 25 76646 Helmsheim Tel.: 0 72 51 - 557 98 Mobil: 01 51 - 29 80 26 02 info@bestattungen-eissler.de	Büros • Durlacher Straße 70 76646 Bruchsal • Markgrafenstraße 15 76646 Heidelberg
---	--

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.



STADELWIESER.de
werkstatt für stein

Obelterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelsheim / T. 07251-5294

BESTATTUNGSDIENST PHILIPP

ÜBER
120
JAHRE

Wir kümmern uns um alles



Andrea Weber	Christian Bös
---------------------	----------------------

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de



Foto: Cavan Images/iStock/GettyImagesPlus



Auch IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Arne Rudolph ermunterte zum bewussteren Einsatz und Umgang mit KI.

Fotos: war

Neujahrsempfang der IHK Karlsruhe

Keine Angst vor Künstlicher Intelligenz

Kleine und mittlere Unternehmen müssen keine Angst vor Künstlicher Intelligenz (KI) haben – das war die Quintessenz des IHK-Neujahrsempfangs am 8. Januar in Karlsruhe.

KI müsse, genauso wie die Digitalisierung, im Berufsalltag verstärkt eingesetzt werden, betonte IHK-Präsident Wolfgang Grenke. Dr. Sven Körner von der Karlsruher thingsTHINKING GmbH drückte es noch deutlicher aus. „Machen ist wie wollen, nur krasser.“ Damit ermunterte er die rund 800 Zuhörerinnen und Zuhörer dazu, Dinge einfach mal auszuprobieren und nicht gemäß der sogenannten „German Angst“ gar nicht erst zu wagen. Körner zeigte ein

paar anschauliche Beispiele auf der Bühne, um die Zusammenhänge zwischen KI und Alltag zu verdeutlichen. Über die Feiertage hatte er über 3D-Druck eine Gitarre hergestellt, auf der er vorspielte. „KI ist ein Verstärker, ist aber in vielen Dingen auch nicht sinnvoll“, stellte er fest. So sollte sie zum Beispiel bei einem mehrstufigen und aufwendigen Prozess eingesetzt werden, um diesen schneller auszurechnen und auszuführen.

Zwischenfazit einholen

Damit das Geld dabei sinnvoll eingesetzt werden könne und KI-Dienstleistungen nicht zu teuer würden, ermunterte er das Publikum, Fachleute innerhalb des Prozesses nach Zwischenergeb-

nissen zu fragen. „Es ist sinnlos, dieser Technik mit Angst zu begegnen! Ich bin überzeugt: was wir heute als Künstliche Intelligenz bezeichnen, ist nicht mehr und nicht weniger als die nächste Stufe der Industrialisierung, der Automatisierung, der Digitalisierung, also der nächste Schritt in die Zukunft. Längst haben KI-Technologien die Wirtschaft erobert, längst profitieren wir davon: Die Frage ist vielmehr, wie kann KI gesteuert und reguliert werden?“, ergänzte IHK-Präsident Grenke.

Den Menschen nicht aus der Gleichung nehmen

In der Podiumsdiskussion waren sich Dr. Körner, Prof. Dr. Steffen Kinkel, Professor für Innovati-

onsmanagement, International Management und International Business Networks im Fachbereich Wirtschaftsinformatik der Hochschule Karlsruhe, über eine auf mathematische Formeln übertragbare Antwort einig: „Bitte nehmen Sie nie den Menschen aus der Gleichung heraus.“

Wirtschaftlichkeit erhalten

Hinsichtlich weiterer Entwicklungen war man sich einig: „Gerade wenn die Wirtschaft schwächelt, sind Innovationen wichtig, um die Wirtschaftlichkeit zu erhalten.“ Bei der IHK können zum Beispiel Technologietransfermanager den Kontakt zu den sieben großen Forschungseinrichtungen in Karlsruhe herstellen. Wichtig sei es auch, die Region hinsichtlich der Künstlichen Intelligenz und der Wasserstoffwirtschaft zu stärken, da Wasserstoff angesichts der Klimaprobleme als Energieträger immer wichtiger werde. (war)



Dr. Sven Körner zeigte leibhaftig, was man mit KI alles machen kann.

Mehr zur TRK:


QR-Code scannen
und weiterlesen



<https://lokalmatador.net/trk>

www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 25.1.2024

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit 



FRÜHLINGSBROT

(1000 g = 6.40)

500 g

3.20

SCHOKOSAHNESCHNITTE

MIT HIMBEEREN

Stück

2.60

BAUERNVESPER

MIT SCHWARTENMAGEN

Stück

3.30

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Diagnose: Grauer Star

Kommt es zu einer Trübung der zuvor klaren Augenlinse, spricht man vom Grauen Star (Katarakt). Diese Trübung entsteht durch Degeneration der Linseneiweiße infolge von Lichtbelastung und altersbedingten Stoffwechselproblemen. Zumeist entsteht der Altersstar jenseits des 60. Lebensjahres. Weil der Graue Star schleichend voranschreitet, stellen Betroffene die Beschwerden oft erst in einem verhältnismäßig späten Stadium fest.

Wenn die zu Beginn leichte Linsentrübung stärker wird und Ihre Sehkraft deutlich nachlässt, ist eine Operation die einzig wirksame Maßnahme. Diese erzielt sehr gute Erfolge, besonders wenn neben dem Grauen Star keine weiteren Augenerkrankungen festgestellt wurden.

Operation beim Grauen Star

Die Katarakt-Operation zählt heute zu den häufigsten Operationen. Jahr für Jahr werden in Deutschland etwa 600.000 Patienten wegen eines Grauen Altersstars operiert.

Bisher gibt es keine medikamentöse Behandlungsmöglichkeit. Der Graue Star kann daher nur durch den Austausch der trüben Linse gegen eine klare Kunstlinse behandelt werden.



GRAUER STAR

WELCHE LINSE PASST ZU MIR?
LASSEN SIE SICH BERATEN!



INFOABEND
25.01.24 | 19.30 H
ARGUS AUGENKLINIK
REFERENT: DR. KOHM

IN DER
ARGUS
AUGENKLINIK GMBH
Gritznerstraße 11
76227 Karlsruhe-Durlach


AUGENÄRZTE
DR. KOHM & KOLLEGEN

**Limitierte Teilnehmerzahl -
Anmeldung erforderlich unter**
Praxis Dr. Kohm & Kollegen
Telefon 0721 2089572
info@dr-kohm.de
WWW.DR-KOHM.DE

dieBayerDesigner.de

PFLEGE



PFLEGEDIENST
Rundum24 GmbH

24-Stunden-Pflege in Ihrer Häuslichkeit

- Alle Altersgruppen
- Versorgung von behinderten Menschen
- Assistenzpflege und Betreuung
- Medizinische Versorgung
- Direkte Abrechnung über alle Pflegekassen

Info:
www.pflegedienst-rundum24.de
07254 / 4069077

pflegehelden® Rundum-Betreuung zu Hause

- **Osteuropäische Pflegehilfen;** ausgewählt nach Ihren Wünschen
- **Seit über 10 Jahren am Markt;** mit jährlich über 3.500 Vermittlungen
- **Zufriedenheitsgarantie;** u.a. tägliche Kündigungsmöglichkeit

Die Alternative zum Pflegeheim!



pflegehelden® Karlsruhe
Dr. Frank Schumann

Tel: 06202 / 40 98 180
www.pflegehelden-karlsruhe.de

24-STUNDEN-BETREUUNG

ZUHAUSE STATT PFLEGEHEIM

Telefon 0176 84482457, www.ks-seniorenservice.de



MEXIKO-Traumreise 2024



mit FLY & HELP und
Schlagerstars unter Palmen

* ALL-INCLUSIVE *

Ab in die Sonne –
NUR NOCH
WENIGE PLÄTZE
VERFÜGBAR!

p. P. ab
1.299 €

im DZ vom 16.04.-24.04.2024
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt
inkl. Flug, im 5 Sterne Luxushotel
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
NB24

Urlaub an der Karibikküste in Playa Del Carmen!

Begleiten Sie uns in Ihrem nächsten Traum-Urlaub an die Karibikküste **Riviera Maya in Mexiko**. Erleben Sie das karibische Meer und feine Sandstrände an der **Playa Del Carmen**. Ihr beliebtes 5* Hotel Resort BlueBay Grand Esmeralda liegt direkt am 500m langen Privatstrand!

Genießen Sie die traumhaft schöne Urlaubskulisse! Unsere **3 inkludierten Event-Highlights** werden diesen **Mexiko-Aufenthalt** zu einem unvergesslichen Erlebnis machen! Der musikalische Höhepunkt Ihrer Reise ist die **»Nacht des Deutschen Schlagers 2024«** zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- Disco-Frühshoppen »Pool-Party«



Live-Show
Abenteuer
Weltumrundung

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers«



Johnny Logan, Markus & Yvonne (Neue Deutsche Welle), Gaby Baginsky, Stefan Mross, Olaf Berger, Rosanna Rocci, Markus Becker und Wolfgang Trepper mit einer Comedy Show.

www.schlagernacht-mexiko.de



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet.
www.fly-and-help.de

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Cancún in der Economy Class
- Flughafen-Transfers im klimatisierten Bus
- 7 Nächte im 5* Hotel BlueBay Grand Esmeralda, Deluxe-Gardenview-Zimmer; **All-Inclusive**
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers 2024«**
- **»Disco Pool-Party«**
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)
- Zimmerupgrades z.B. Meerblick zubuchbar
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Rail & Fly der DB zubuchbar

Buchungsmöglichkeiten:

16.04.-24.04. (9-tägig, 7 Nä.)	ab 1.299 € p.P.
16.04.-27.04. (12-tägig, 10 Nä.)	ab 1.699 € p.P.
16.04.-01.05. (16-tägig, 14 Nä.)	ab 1.899 € p.P.

Weitere Abflugtage 14.04.-18.04. möglich!



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@prime-promotion.de
Veranstalter: Prime Promotion GmbH

STERNERESTAURANTS
Exquisit speisen im Ländle

lokalmatador
<https://lokalmatador.net/sternerestaurants-bw>

VERSCHIEDENES

SUCHE: Fair und diskret.

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten
in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

ALPS RESORTS

MY WAY OF SKIURLAUB.

10% Rabatt

Brigitte Mussbaum
GmbH & Co. KG
T:0049 7033 526675

www.alps-resorts.com | holiday@alps-resorts.com

BERGRESORT GERLITZEN
Kärnten

Apartment für 4-6 Personen ab 41 € p.P.*

BERGRESORT HAUSER KAIBLING
Steiermark

Chalet für 8 Personen ab € 60 p.P.*

ERZBERG ALPIN RESORT
Steiermark

Apartments oder Clubhaus für bis zu 26 Personen ab € 30 p.P.*

Sonderthemen im Februar
Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
5	<ul style="list-style-type: none"> Bauen & Wohnen Rechtsanwälte in der Region Valentinstag
6	<ul style="list-style-type: none"> Auto & Zweirad Job & Karriere - Handwerk am Bau Valentinstag
7	<ul style="list-style-type: none"> Haus & Energie Leben im Alter
8	<ul style="list-style-type: none"> Finanzen & Versicherungen in der Region Job & Karriere - Berufe im Handel Rechtsanwälte in der Region* Zuhause schöner wohnen

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau



Wir beraten Sie gerne!
markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

VERMIETUNG

3 Zi Whg. Untergrombach

89m² Wfl HP EBK hochw. Ausst. Lg. 5min zum Bhf. KM 950€ NK 250€ TG Stpl 50€ ✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/25856

MIETGESUCHE

Ehepaar i.R., 66 + 67 Jahre

sucht 2-3 Zi.Wo.ab 60 qm bzw. Betreutes Wohnen i.Bruchsal, mit Balkon oder Terrasse keine Gartenpflege, EBK, Aufzug, Dusche. Wohnung barrierefrei erreichbar, evtl.(Tief)-Garage, altern.ÖPNV in kurzer Fußwegnähe. Zuschriften: wohka21@gmail.com

Suche einen schönen Platz rund

um Obergrombach für einen Schäferwagen. Tel: 07257-925839

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com

hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN
IMMOBILIEN

Seit 35
Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

IMMOBILIEN

Wiesengrundstück oberhalb dem Näherweg

leichte Hanglage, ca. 8 m breit und 93 m lang, 756 m² Fläche, Preis: 21.000 Euro, gut geeignet für Streuobst/ Freizeit, derzeit verwildert.

Infos: **Storck Immobilien**

07251 3662115 | www.storckimmobilien.de

Sofortverkauf: Der schnellste Weg zu Bargeld für Ihre Immobilie!

Jetzt handeln und sofort profitieren!

- Verkaufen Sie jetzt Ihre Immobilie sofort - ohne Wartezeit!
- Mit Sofortverkauf zur finanziellen Freiheit - Jetzt informieren!



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Infos unter:
Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Immobilienbewertung

Um einen Höchstpreis beim Immobilienverkauf erzielen zu können, ist es unabdingbar, mit dem „richtigen“ Preis in die Vermarktung zu gehen. Ist der aufgerufene Preis für eine Immobilie zu hoch, bleiben die Interessenten aus. Der Verkauf verzögert sich und der Preis muss zwangsläufig nach unten korrigiert werden. Ist der Preis zu niedrig, verschenkt der Verkäufer bares Geld. Aus den dargestellten Gründen ist es sinnvoll, bei Verkaufsabsichten die eigene Immobilie von

einem Immobilienprofi bewerten zu lassen. Der Wert einer Immobilie lässt sich mithilfe von drei Verfahren ermitteln: dem Vergleichswertverfahren, dem Sachwertverfahren und dem Ertragswertverfahren. Neben wichtigen Kennzahlen, wie z. B. das Baujahr der Immobilie, die Wohnfläche etc., fließen noch eine Vielzahl weiterer Faktoren in die Immobilienbewertung mit ein. Dies können u. a. auch wertmindernde Faktoren sein, wie z. B. Erbpacht, Baulasten etc. Unser „Königskinder Immobilien“-Makler berät Sie bei Verkaufsabsichten gerne und stellt Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

STELLENGESUCHE

Bankkaufmann und IT-Berater

bietet Hilfe bei Einrichtung und Benutzung von Fernseher, Smartphone, Computer etc. an. ☎ 015255300392

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

STELLEN jobsucheBW

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

gesucht – Praxis Dr. Farahmandi – UROLOGE

Gutes Arbeitsklima, vielseitige Tätigkeit, mehr Urlaub, Vollzeit, Teilzeit, Azubi.

✉ info@urologe-bruchsal.de

Kommen Sie in unser Team!

Sozialpädagogische Wohngemeinschaften Bruchsal

Pflegefachkraft, Pädagogische Fachkraft im 3-Schicht-Dienst oder als Dauernachtwache

Neugierig geworden? Mehr Infos zu diesen Stellen lesen Sie auf unserer Homepage: www.reha-suedwest.de/mb/stellen
Interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail.

Reha-Südwest gGmbH

Sozialpädagogische Wohngemeinschaften Bruchsal
Jan Meszlenyi, Im Fuchsloch 1, 76646 Bruchsal
Telefon 07251 982080, wg.bruchsal@reha-suedwest.de



Reha-Südwest
für Behinderte gGmbH

Illustration: © Reha-Südwest / Sascha May



Si Sozialstation Kraichgau

„Jeder Mensch braucht jemanden, der für ihn nah ist.“

WIR SUCHEN SIE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- **Examierte Pflegefachkräfte (m/w/d)**
- **Examierte Altenpfleger (m/w/d)**
- **Pflegehelfer (m/w/d)**
- **Medizinische Fachangestellte (m/w/d)**
- **Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (m/w/d)**

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie unter: www.sst-kraichgau.de

*Datenschutzhinweise für Bewerber finden Sie auf unserer Homepage.

Wenn das nach Ihrem Job klingt, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise im pdf-Format, bitte direkt an Frau Bettina Mächtel: maechtel@sst-kraichgau.de

Sozialstation Vorderer Kraichgau e.V.

Georg-Friedrich-Händel-Str. 1
76684 Östringen
Tel. 07253 9272-0



Scan me



WALZBACHTAL
Jöhlingen & Wössingen



Die **Gemeinde Walzbachtal** sucht ab sofort

- **eine/n Mitarbeiter/in für ihre Bauverwaltung (m/w/d)**
Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit.
- **pädagogische Fachkräfte (m/w/d)**
für das Kinderhaus Regenbogen und die Schülerhorte in Voll- oder Teilzeit.
- **Betreuungskräfte (m/w/d)**
für ihre Schülerhorte. Möglich sind verschiedene Arbeitszeitmodelle, vorwiegend in den Nachmittagsstunden (zwischen 13.00 und 17.00 Uhr). Erfahrungen im Betreuungsbereich sind von Vorteil aber keine Voraussetzung.

Zudem bieten wir für den **Ausbildungsbeginn 1. September 2024** folgende Ausbildungs-/Freiwilligenstellen an:

- **Fachinformatiker - Systemintegration (m/w/d)**
- **PIA - Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (m/w/d)**
- **Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)**
- **Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)**

Die **ausführlichen Stellenbeschreibungen** finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.walzbachtal.de/Verwaltung und Politik/Verwaltung/Karriere](http://www.walzbachtal.de/Verwaltung_und_Politik/Verwaltung/Karriere)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen beim **Bürgermeisteramt Walzbachtal, Wössinger Str. 26-28, 75045 Walzbachtal** oder bevorzugt an personal@walzbachtal.de.



Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (40 Stunden/Woche) als

Key-Account-Manager (m/w/d)

Die Position kann an unseren Standorten Weil der Stadt, St. Leon-Rot, Ettlingen, Filderstadt oder Rottweil ausgeübt werden.

Nussbaum Medien ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in mehr als 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über einer Million Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Printwelt zum digitalen Plattformanbieter zu werden.



Ihre Aufgaben

- Verantwortung für die Vermarktung sowie den Verkauf von Anzeigen, Beilagen und Online-Werbung an die Groß- und Key-Account-Kunden unserer Mediengruppe
- Identifikation von Umsatzpotenzialen, gezielte Geschäftsanbahnung, Abwicklung und Umsatzverantwortung innerhalb Ihres Kundenstamms
- Konzeption von maßgeschneiderten regionalen und überregionalen Werbekampagnen für Ihre Kunden
- Organisation von und Teilnahme an Kundenevents sowie Messebesuchen
- Mitentwicklung von crossmedialen Produkten und Angeboten
- Erstellen von Angebotspräsentationen und Budgetverwaltung unserer Key-Account-Kunden

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossenes Studium, idealerweise mit dem Schwerpunkt Marketing bzw. Vertrieb oder eine vergleichbare Ausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung im Vertrieb, vorzugsweise im Bereich Medien
- Idealerweise gute Kenntnisse des Medienmarktes sowie im besten Fall Kontakte zu Media-Entscheidern (m/w/d) der Werbungtreibenden

- Nachweisbare Verkaufserfolge, Verbindlichkeit und ein hohes Maß an Abschlussicherheit
- Selbstsicheres Auftreten und Verhandlungsstärke
- Hohes Maß an Eigenmotivation, Selbstorganisation und Belastbarkeit
- Reisebereitschaft in Süddeutschland

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- Dienstwagen auch zur privaten Nutzung
- Attraktives variables Vergütungspaket
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Sechs Wochen Urlaub pro Jahr plus Sonderurlaub bei persönlichen Ereignissen
- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Onboarding mit Patenprogramm inklusive interner und externer Weiterbildung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement, z. B. JobRad

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere





Thünken-Dochat
Steuerberater
PartG mbB

Wir sind zwei verbundene mittelständische Kanzleien mit 20 Mitarbeitern an zwei Einsatzorten in Oberöwisheim und in Bad Schönborn.
Zur Verstärkung unserer Teams an beiden Standorten suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit

Lohn- und Finanzbuchhalter m/w/d
Steuerfachangestellte m/w/d
Steuerfachwirte m/w/d
Bürokaufleute m/w/d

Wir bieten Ihnen

- ein attraktives faires Einkommen und weitere Extras
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- einen sicheren sowie zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem guten Team
- geregelte Arbeitszeiten, deren genauer Umfang sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen richtet, ggf. mit Homeoffice-Option
- selbständiges Arbeiten, gleichzeitig die Möglichkeit, jederzeit Rückfragen zu stellen
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen für Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung

WIEDEMANN & PARTNER GbR
Steuerberater

www.thuenken-dochat.com
info@thuenken-dochat.de
www.wiedemann-partner.de

Ihre Aufgaben

- Erstellung von Buchführungen und Gehaltsabrechnungen
- Erstellung von Jahresabschlüssen für Unternehmen und Steuererklärungen für Privatpersonen
- Ihre genauen Tätigkeiten bei uns richten sich nach Ihren individuellen Qualifikationen, Wünschen und Erfahrungen
- Sie sind dabei weitgehend selbständig tätig im Austausch mit unseren mittelständischen Unternehmenskunden, Freiberuflern und Privatpersonen. Dabei verstehen wir unsere Tätigkeit als Team und unterstützen uns bei allen aufkommenden Fragen gegenseitig.

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung gemäß unserem Suchprofil
 - Sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- Wir suchen weitere Teammitglieder, welche verlässliche Arbeit leisten, dafür eine faire Vergütung nebst Extraleistungen erhalten und in einem positiven und angenehmen Umfeld langfristig arbeiten möchten.**
Ferner suchen wir
Auszubildende zum/zur Steuerfachangestellte(n) m/w/d an beiden Standorten.

Der Beruf des Steuerfachangestellten bietet einen interessanten, sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz mit vielfältigen Perspektiven und attraktiven Konditionen in einem modernen Umfeld.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Nachhilfe für Mathematik

Grundkurs 11.Klasse gesucht. Handy:01605603424



„Jeder Mensch braucht jemanden, der für ihn nah ist.“

WIR SUCHEN SIE

Für unseren ambulanten Pflegedienst im Einzugsgebiet Östringen, Bad Schönborn und Kronau suchen wir ab sofort oder nach Absprache eine

Pflegedienstleitung (m/w/d) in Vollzeit

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie unter:
www.sst-kraichgau.de
*Datenschutzhinweise für Bewerber finden Sie auf unserer Homepage.

Wenn das nach Ihrem Job klingt, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bewerbungsunterlagen vorzugsweise im pdf-Format bitte direkt an Frau Bettina Mächtel: maechtel@sst-kraichgau.de

Sozialstation Vorderer Kraichgau e.V.
Georg-Friedrich-Händel-Str. 1
76684 Östringen
Tel. 07253 9272-0



Dähne Verlag

Der Dähne Verlag ist ein führender Anbieter von Fachinformationen für die deutsche und internationale Baumarkt- und Gartencenterbranche sowie den Heimtierfachhandel.

Für den Aufgabenbereich

RESEARCH/REDAKTION

suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit.

Ihre Aufgaben:

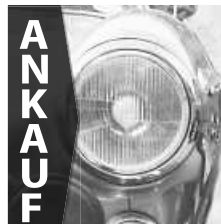
Recherche und Analyse von Unternehmenszahlen, Pflege der Datenbank, Zuarbeiten der Redaktion.



Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie hier:

www.daehne.de/jobs

AUTO



ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

FIT & GESUND

<https://lokalmatador.net/fit-gesund/>

Foto: Vadym Petrochenko/iStock/Getty Images Plus

Schlank und fit ins neue Jahr – diesmal soll's klappen

Wir kennen es alle: Zum Jahresende setzen wir uns persönliche Fitnessziele und nehmen uns vor, nach Silvester alles besser zu machen. Nur selten halten wir uns allerdings daran. Wie schaffen wir es diesmal? Tipps vom Fitnessberater.

„Jedes Jahr berichten mir Kunden, dass sie ihre Neujahrsvorsätze wieder nicht eingehalten haben – wer das ohne klare Strategie angeht, kann dabei auch keinen Erfolg haben“, sagt Jan Bahmann. Der Fitnessberater führte bereits mehr als 700 Menschen zu ihrem Wohlfühlgewicht und weiß, wie sich jeder zum neuen Jahr realistische Ziele setzt – die letztendlich auch erreicht werden.

Konkret werden

Als Erstes sollten Abnehmwillige sich ein konkretes Ziel vornehmen. Allgemeine Vorsätze wie „ein bisschen schlanker zu werden“ sind zu allgemein gehalten und laden zum vorzeitigen Aufgeben geradezu ein. Besser ist es, sich ganz bewusst eine Marke zu setzen,

zum Beispiel in einem halben Jahr genau 10 Kilogramm Fett abzunehmen. So kann immer wieder kontrolliert werden, wie nah das Ziel bereits gekommen ist – das sorgt langfristig für Motivation. Ein Ziel sollte stets greifbar und nicht zu hoch angesetzt sein. So sind auch kleinere Erfolge in kürzester Zeit möglich.

Realistisch bleiben

Wer abnehmen will, sollte sich daher ein Ziel setzen, das zu den bisherigen Gewohnheiten passt. Wer in einem Jahr 50 Kilo abnehmen möchte, aber angesichts der Herausforderungen schon nach einem Monat frustriert das Handtuch wirft, hat nichts erreicht. Besser: Angemessene Ziele setzen und sich nicht überfordern. Deshalb ist es hilfreich, sich meh-

rere Etappenziele zu setzen. Abnehmwillige sollten den großen Abnehmplan daher in mehrere Zwischenziele unterteilen. Um sich zwischendurch zu motivieren, ist es sinnvoll, sich für jedes Etappenziel mit etwas Schönerem zu belohnen. Denn Abnehmen ist kein Sprint, sondern ein Marathon.

Festen Plan machen

Menschen arbeiten gern mit festen Zielen – das kann beim Abnehmen sehr von Nutzen sein: Um ein Kilogramm Fett zu verlieren, müssen 7.500 Kalorien eingespart werden. Wer also 50 Kilogramm verlieren möchte und 500 Kilokalorien täglich einspart, benötigt dazu rechnerisch 700 Tage. Motivierte sollten daher realistisch planen, wie viele Kalorien sie einsparen möchten. Doch Vor-

sicht: Rückschläge sind ganz natürlich und sollten entsprechend eingeplant werden. Daher ist es ratsam, das Kaloriendefizit etwas höher anzusetzen. So hat man zum Beispiel bei 750 Kilokalorien täglich noch genügend Spielraum, wenn man doch einmal schwach werden sollte.

Gleichgesinnte finden

Gemeinsam geht alles leichter, auch der Weg zum Wunschgewicht. Bewegung an der frischen Luft macht mit Begleitung doppelt Spaß. Für den Erfolg ist nichts so entscheidend wie das passende Umfeld. Wer sich statt „Versuchungen“ lieber Menschen zur Seite holt, die das gleiche Ziel verfolgen, wird die Neujahrsvorsätze viel leichter erreichen. (ots/Bahmann Coaching GmbH/red)



SCHÜHLY
MÖBELBAU

Schühly Möbelbau GmbH
Mergelgrube 29
76646 Bruchsal / Helmsheim
Telefon 07251 - 95595

WOHNKULTUR
MEISTERHAFT

www.schuehly.de

 lokalmatador



Weitere konkrete Tipps, wie sich gute Vorsätze rund um Bewegung, Ernährung und Entspannung im neuen Jahr erfolgreich umsetzen lassen, finden Sie über den QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/neujahrsvorsaetze/>

GESCHÄFTSANZEIGEN

... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher!
Krankenfahrten leicht gemacht.

- 🚗 Krankenfahrten
- 🚗 Rollstuhltransport
- 🚗 Flughafentransfer
- 🚗 Dialyse
- 🚗 Taxi

**JETZT
BEWERBEN!**

brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee
07244 73 70 20
07251 98 54 10

Unser Team braucht Verstärkung!
Wir suchen **DISPONENT (m/w/d)** und **FAHRER (m/w/d)**

info@brueckmann-fahrt.de • www.brueckmann-fahrt.de

 **Hochwertige PV-Paneele 405 W,**
sofort lieferbar, sofort, gel. frei Baust. im LK-KA,
mit Unterkonstruktion € 382,50 per kWp.
Mit Unterkonstr. und kompl. Montage a.D. € 598,00 per kWp

Robert Huthloff | Consulting Logistik | Lindenweg 6
76694 Forst | 0152 54767425 | roberthuthloff@gmail.com

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel
Tankschutz
Service rund um den Öltank

GmbH & Co. KG
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Ist Ihr Öltank in Ordnung?

Abmann
TANK-DEMONTAGE

**TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS**



HASE Partner

Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298

Verena Abmann

Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen



Für 190 regionen erhältlich | 2x genießen – 1x zahlen

Rabattcode: **NUSSBAUM24**

ab **9⁹²₉€** statt **44⁹⁰₇€**

+ versandkostenfrei ab
3 Exemplaren

AB SOFORT GÜLTIG

ab 1 Stück 23,90 € inkl. MwSt.
ab 3 Stück 14,90 € inkl. MwSt.
ab 5 Stück 11,90 € inkl. MwSt.

*inkl. Gratis-Block, umgerechnet 9,92 € pro Block 2024.
Nur für begrenzte Zeit, solange der Vorrat reicht.

Jetzt zugreifen auf **Gutscheinbuch.de**

VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Nievesheimer Str. 18, 67547 Worms

Varia

Die Küche zum Leben.

**KÜCHENSTUDIO
Peter Fuchs**

Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110



Wir haben sie, Ihre **Küche 2024**

Sie wünschen. Wir planen!

Zuhören. Verstehen. Ausführen.
Nach Maß. Individuell. Innovativ.
Kompetent und verlässlich.

www.varia-kuechen.de 

FREIZEIT

Foto: Arne Kolb/Nationalpark Schwarzwald

ERFOLGSPROJEKT FÜR NATUR UND MENSCH: 10 JAHRE NATIONALPARK SCHWARZWALD

Seebach. Im Januar 2014 wurde der Nationalpark Schwarzwald offiziell gegründet. Bislang ist er der erste und bisher einzige Nationalpark in Baden-Württemberg.

Großes stand bevor, als vor 10 Jahren der Entschluss zum Nationalpark Schwarzwald fiel – Großes hat sich seitdem bewegt. „Natur Natur sein lassen“, lautet die Devise. Was einfach klingt, ist in der Umsetzung viel Arbeit. Damit sich Tier- und Pflanzenwelt frei und un gelenkt entwickeln können, mussten weitreichende Konzepte entwickelt werden – für den Wald, die Wege, aber auch für den Tourismus und Verkehr. „Im Schwarzwald ist es gelungen, einen Nationalpark zu realisieren, der zu einem wertvollen Rückzugsort für viele Arten und ein echtes Pfund für die Region geworden ist“, freut sich Umweltministerin Thekla Walker (Grüne) über das bereits Erreichte.

ERSTE POSITIVE EFFEKTE

Schon jetzt zeigen sich erste Effekte, die ein sich selbst überlassener Wald mit sich bringt. „Veränderungen der letzten 10 Jahre sind im Nationalpark inzwischen sichtbar, spürbar. Die Werkstatt Natur ran an die Arbeit lassen – was

das bedeutet, erleben wir und Besucherinnen und Besucher inzwischen hautnah mit“, berichtet Nationalparkleiter Wolfgang Schlund. So erhalten Arten, die zum Beispiel auf alte Bäume oder Totholz angewiesen sind, wieder einen Lebensraum. Lange verschwundene Vogel- und Käferarten haben sich im Bestand stabilisiert, seltene Pflanzen und Pilze finden Raum.

Neben dem Nicht-Eingreifen in die Natur, werden im Nationalpark auch konkrete Schutzmaßnahmen ergriffen, um die Lebensbedingungen für gefährdete Arten zu verbessern, zum Beispiel für das Auerhuhn. In erster Linie werden dazu die hochgelegenen Heiden, auch Grinden genannt, gepflegt und beweidet. „Der Prozessschutz führt zusammen mit den gezielten Artenschutzmaßnahmen wesentlich zum Erhalt der Biodiversität. Auf gerade einmal einem Prozent der Landesfläche wurden innerhalb der letzten zehn Jahre mehr als 9.000 Arten nachgewiesen“, zeigt sich Walker angetan.

NATURERLEBNIS UND RÜCKZUGSORT

Davon profitiert auch der Mensch, der im Nationalpark die Gelegenheit findet, bei Führungen oder auf eigene Faust die Natur in ihrer

Vielfalt und ihrer natürlichen Entwicklung zu erleben. Zugleich bietet der Park Raum für Freizeitaktivitäten wie Wandern, Rad fahren oder Wintersport. Somit hat sich das Schutzgebiet auch zu einer touristischen Attraktion entwickelt, die jährlich rund 750.000 Menschen anlockt. Großer Beliebtheit erfreut sich zudem das Besucherzentrum am Ruhestein, das mit Wissenswertem zum Park und mit einer Ausstellung aufwartet.

Die 27 Gemeinden, die den Nationalpark umschließen, haben sich inzwischen zu einer GmbH zusammengetan und bringen den Tourismus in der Region mit gebündelten Kräften voran.

GRUND ZUM FEIERN

Alles in allem ein echter Grund zum Feiern! „Über das gesamte Jahr wollen wir Bürgerinnen und Bürger bei Führungen und Veranstaltungen dazu einladen, den Nationalpark vor Ort und gemeinsam mit uns zu erleben. Wir wollen genau hinschauen, auf die großen und kleinen, die sichtbaren und verborgenen Veränderungen“, sagt Schlund voll Vorfreude auf ein volles Programm zum Jubiläumsjahr. (pm/red)



Das Nationalparkzentrum ist Anlaufstelle für Information und Freizeit.

Foto: Daniel Müller/Nationalpark Schwarzwald


lokalmatador

Erste Infos zum Programm im Jubiläumsjahr sowie ein Video finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://lokalmatador.net/nationalpark10>

Kaltwintergärten
Überdachungen
Markisen
Garagentore
Carports
Treppenbau
Zaunanlagen
Hoftore
Industrietore
Geländer
Fenstergitter
Metallbauarbeiten

Imi Kammerforst 7
76676 Graben-Neudorf
T. 07255.766846-0
F. 07255.766846-99
mail@mai-bs-kg.de
mai-bs-kg.de



MAI
Bauschlosserei & Stahlbau KG

Aus unserer eigenen Schlosserei und Näherei

MARKISEN & NEUBESPANNUNGEN

jetzt **Insektenschutz nach Maß**

Markisen Kirchenbauer

Im kleinen Bruch 4-6 • 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 • www.kirchenbauer.de



GREDLER+SÖHNE GmbH

Ihr kompetenter Partner rund um die Baumpflege!
... Rückschnitt, Baumfällung, Wurzelstockentfernung.
Kamin- und Ofenholz inkl. Anlieferung

Gredler + Söhne GmbH
Waldstraße 17 • D - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251 9443-0 • Fax +49(0)7251 9443-22
info@gredler-soehne.de • www.gredler-soehne.de

Brennholz ab sofort wieder verfügbar



Sicher, effizient und ohne monatliche Gebühren:

Fernsehen über Satellit

Ihr kompetenter Partner für Satelliten- und Breitbandkabel-Anlagen sowie Glasfaser Inhouse-Verkabelung



FH-SAT

SATELLIT • GLASFASER
BREITBANDKABEL

FH-SAT GmbH • 76351 Li.-Hochstetten
Gewerbering 2 • Fon (0 72 47) 20 70-0
info@fh-sat.de • www.fh-sat.de

Erneuerbare BW **KEA-BW**

Jochen Baier von der Bäckerei Baier aus Herrenberg backt preisgekrönt mit erneuerbaren Energien.

Unsere Brezeln
mit Sonne & Wasserkraft gebacken.

Brezeln und Brot kommen aus der heißen Backstube. Das braucht viel Energie. Energie, die wir in Baden-Württemberg aus Wind, Wasser und Sonne erzeugen.
Brot von hier mit Energie von hier.

Wir alle machen Erneuerbare zur Tradition.




Hiermit stelle ich mich als Ihr **neuer Bezirksschornsteinfeger** vor:

Mein Name ist Tizian Eisenhut.

Ich übernehme den Bezirk Landkreis Karlsruhe 24 von Pierre Pauly ab dem 22. Januar 2024.
Der Bezirk umfasst Untergrombach mit Teilen von Bruchsal.

Für Terminänderungen oder sonstige Fragen bin ich von Montag bis Freitag zwischen 14:00 - 17.00 Uhr für Sie telefonisch erreichbar.

Gerne können Sie mich auch per E-Mail kontaktieren.
Tizian Eisenhut, Graf-Douglas-Str. 9, 75053 Gondelsheim
Tel. 0174-9057972
E-Mail: info@energieberatung-eisenhut.de

style optik

Ihr Fachgeschäft für Optik & Akustik

Meisterbetrieb der Hörakustik und Augenoptik

**...kaufe 2 Brillen,
bezahle EINE!***



© fan-design@gmx.de

NEUERÖFFNUNG
am 30.01.2024
IN UNTERGROMBACH

Für Ihr leibliches Wohl sorgt

Salam
Home Cooking

